

alber

KRAFT, DIE AUS DEN
RÄDERN KOMMT.

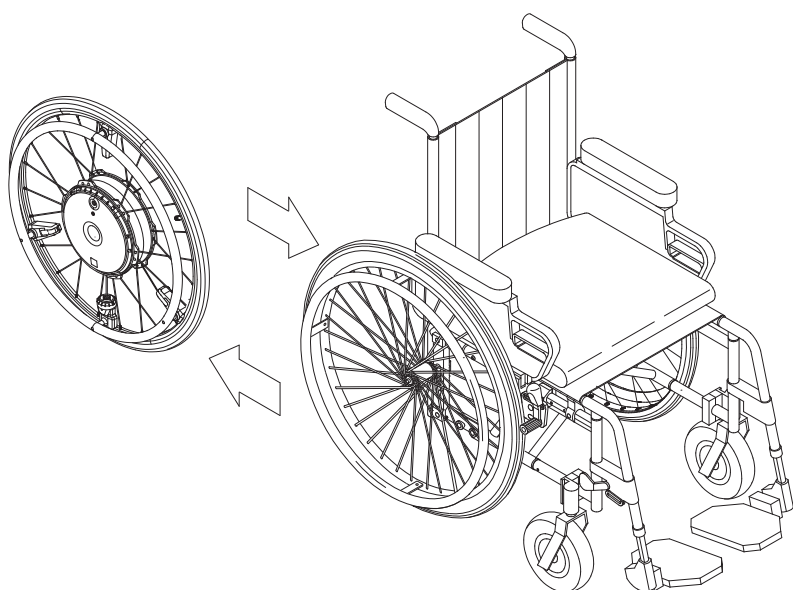
E-MOTION

Gebrauchsanweisung e-motion M25

DE

Brugsvejledning e-motion M25

DK



CE | UK
CA



1595911

Service Center (Deutschland)

Montag bis Donnerstag von

8.00 - 18.00 Uhr

Freitag von

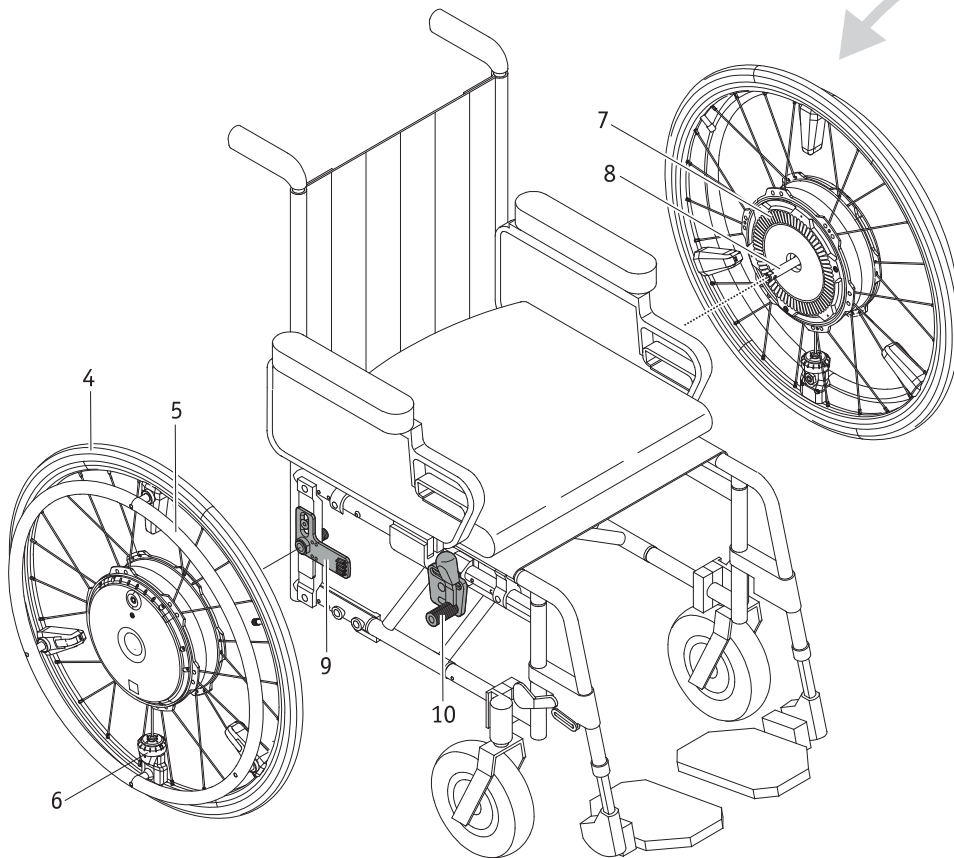
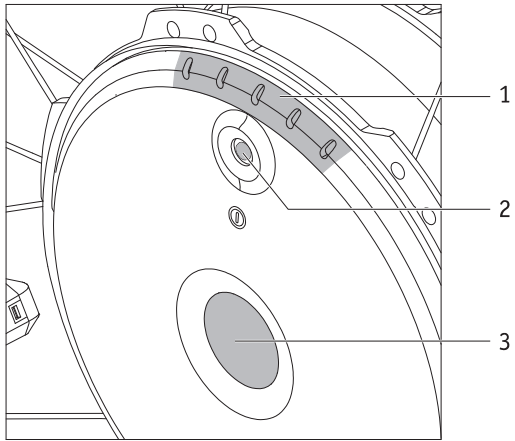
8.00 - 16.00 Uhr

erreichbar unter

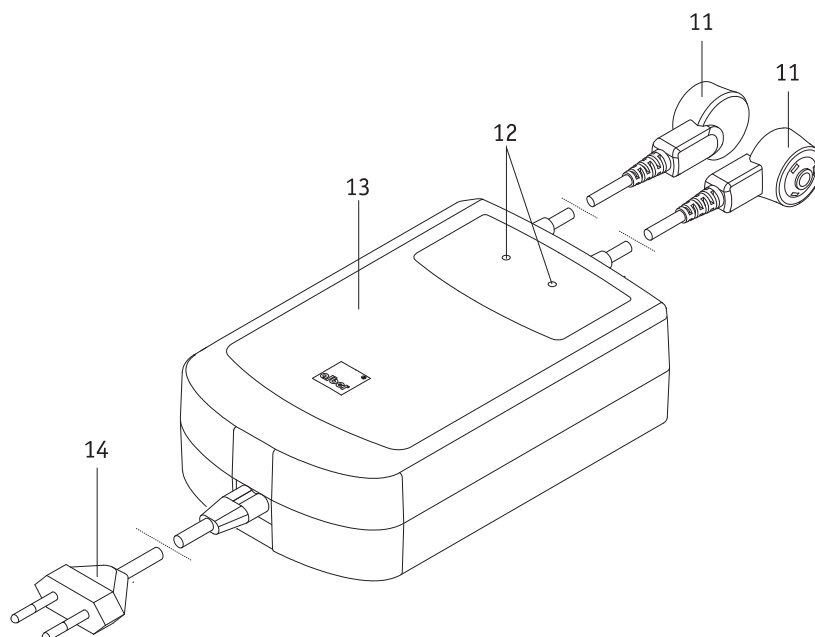
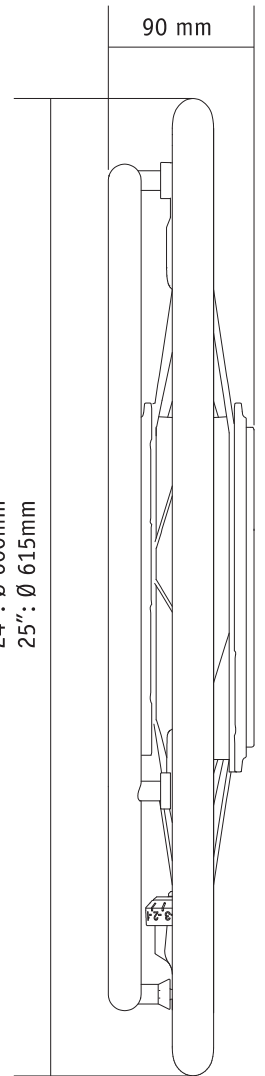
Telefon (0800) 9096-250

(gebührenfrei)





22": Ø 550mm
24": Ø 600mm
25": Ø 615mm



Inhalt

1. Einleitung	2	9. Fahrprofile, Unterstützungsstufen, Rückrollverzögerung	22
1.1 Zweckbestimmung	2		
1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten	2	10. Bedingungen und Anweisungen zum Gebrauch des e-motion in Verbindung mit einem Rollstuhl als Fahrzeugsitz	23
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des e-motion	2		
1.4 Handhabungshinweise	2	11. Pflege, Wartung und Entsorgung	24
1.5 Zeichenerklärung	3	11.1 Pflege	24
1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte	5	11.2 Wiedereinsatz	24
1.7 Serienmäßiger Lieferumfang	5	11.3 Wartung	23
1.8 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick	5	11.4 Entsorgung	24
2. Inbetriebnahme	6	12. Einlagerung	25
2.1 Anbringen der Räder	7	13. Mitteilung zur Produktsicherheit	25
2.2 Einschalten der Räder	8	14. Produkt Lebensdauer	25
2.3 Ausschalten der Räder	8	15. Gewährleistung, Garantie und Haftung	25
2.4 Abnehmen der Räder	9	15.1 Mängelgewährleistung	25
2.5 Transport und Lagerung der Räder als Fahrzeuggepäck	10	15.2 Haltbarkeitsgarantie	25
2.6 Transport der Räder im Flugzeug	10	15.3 Haftung	25
3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem e-motion	11	16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes	26
3.1 Allgemeine Hinweise	11	17. Wichtige Information zu Flugreisen	26
3.2 Sicherheitshinweise	12	18. Wichtige Hinweise zur Bluetooth®-Verbindung	26
3.3 Hindernisse	13	19. Technische Daten	28
3.4 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen	13	20. Etiketten und Zeichenerklärung	29
4. Akku (in den Rädern eingebaut)	14	21. Mitteilungen zur Produktsicherheit	30
4.1 Sicherheitshinweise zu den in den e-motion Rädern eingebauten Akkus	14	Anhang	
4.2 Lagerung der Räder	14	Kippstützen	31
4.3 Allgemeine Hinweise zum Laden der Akkus	15	ECS Fernbedienung	34
4.4 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang	15	Transportation Kit	34
4.5 Ladevorgang	16	Mobility Plus Package	35
5. Anzeigen und Fehlermeldungen am Rad	17	Bluetooth®-Modul	36
5.1 Ladezustand des Akkus	17		
5.2 Anzeige beim Laden der Akkus	18		
5.3 Anzeigen am Ladegerät	18		
5.4 Übersicht der Betriebszustände	19		
5.5 Fehlermeldungen	20		
6. Automatische Selbstabschaltung	21		
7. Wichtige Information zum Umsetzen	21		
8. Wichtige Information zum Sensor	22		



1. Einleitung

1.1 Zweckbestimmung

Der e-motion ist ein medizinisches Hilfsmittel für aktive Rollstuhlfahrer, die durch Ihre Behinderung auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle (zwei elektrisch angetriebene Räder), welche an einen manuellen Rollstuhl angebaut, diesen in einen elektrisch angetriebenen Rollstuhl umwandelt und damit die Mobilität und Flexibilität des Rollstuhlfahrers erheblich steigert.

1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten

Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle und darf nur an Rollstühlen angebaut und betrieben werden, die in der Alber-Halterungsdatenbank aufgelistet sind. Er darf aus Gründen der Sicherheit nur von Personen bedient werden, die

- in dessen Handhabung eingewiesen wurden,
- beide Hände bzw. Arme ohne größere Einschränkungen bewegen und koordinieren können,
- körperlich und geistig in der Lage sind den Rollstuhl mit den daran angebrachten e-motion Rädern in allen Betriebssituationen sicher zu bedienen und bei Ausfall der e-motion Räder den Rollstuhl zu bremsen und zu einem sicheren Stillstand zu bringen.

Die Einweisung in die Gerätebedienung ist bei Neugeräten Bestandteil des Lieferumfangs und erfolgt nach Terminabsprache durch Ihren Fachhändler, oder einen Repräsentanten der Alber GmbH. Es entstehen Ihnen hierdurch keinerlei zusätzliche Kosten.

Sind Sie in der Handhabung des e-motion noch nicht sicher, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

Im Falle eventueller technischer Störungen können Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das Alber Service Center (Telefon 0800 9096-250) wenden.

Beim Betrieb des e-motion müssen die vom Hersteller Ihres Rollstuhls vorgegebenen Werte (beispielsweise die maximale Steigung, der Luftdruck in den Lenkrädern, die Höchstgeschwindigkeit u.a.m.), sowie dessen allgemeine Betriebshinweise genau beachtet werden. Angaben zu Grenzwerten dürfen keinesfalls überschritten werden.

Fahrten in der Nähe starker elektrischer Störfelder sollten vermieden werden.

In seltenen Fällen kann sich der Betrieb des e-motion unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken oder RFID-Sender in Kaufhäusern, störend auswirken.

Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem e-motion nicht befahren werden.

Bei im Rollstuhl durchgeführten sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise das Heben von Gewichten oder ähnlichem, sind die Räder des e-motion abzuschalten und die Feststellbremsen des Rollstuhls anzuziehen.

Es ist nicht gestattet den e-motion mit Zubehörteilen zu kombinieren, die von Alber nicht freigegeben wurden.



Die Inbetriebnahme des e-motion vor einer Einweisung in dessen Bedienung ist nicht gestattet. Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler oder einen Alber-Repräsentanten.

Die Inbetriebnahme des e-motion vor einer Einweisung ist ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, der u.a. den Verlust von Garantieansprüchen bewirkt. Bei einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch besteht die Gefahr von Gesundheitsverletzungen.



Wird Kraft auf den Greifreifen des e-motion angewendet, unterstützen die e-motion-Räder beim Fahren und Bremsen. Die benötigte Kraft, um den Greifreifen zu bewegen, ist im Vergleich zu einem manuellen Rollstuhl beim e-motion bedeutend kleiner. Zum Bremsen müssen die Greifreifen entgegen der Fahrtrichtung ausgelenkt werden. Der e-motion bremsst im Freilauf nicht von selbst.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des e-motion

Der e-motion ist ein medizinisches Hilfsmittel für aktive Rollstuhlfahrer, die durch Ihre Behinderung auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle (zwei elektrisch angetriebene Räder), welche an einen manuellen Rollstuhl angebaut, diesen in einen elektrisch angetriebenen Rollstuhl umwandelt und damit die Mobilität und Flexibilität des Rollstuhlfahrers erheblich steigert. Die Nutzung, der Transport, sowie Wartung und Service des e-motion dürfen ausschließlich gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung erfolgen. Der e-motion darf nur an Rollstühlen angebaut und betrieben werden, die in der Alber-Halterungsdatenbank aufgelistet sind. Die Auswahl wird durch den Fachhändler oder durch Alber selbst getroffen.

1.4 Handhabungshinweise

Rollstühle mit angebrachten e-motion Rädern sind ausschließlich für die Beförderung gehbehinderter Personen bestimmt. Außer dem von Alber für den Betrieb zugelassenen Zubehör dürfen keine weiteren Teile angebaut werden. Ebenso darf das Gerät technisch nicht verändert werden.

Die Handhabung des e-motion muss unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Beachtung der Angaben, Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Beachtung der Informationen zur Fahrt mit dem e-motion, sowie der Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3
- Die Handhabung des e-motion erfolgt ausschließlich durch eine eingewiesene Person
- Am e-motion wurden weder seitens des Nutzers noch durch Dritte technische Änderungen vorgenommen

Als eingewiesene Person gilt, wer über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und in die Handhabung des e-motion eingeführt wurde. In der Regel ist dies der Fahrer des Rollstuhls, an welchem die e-motion Räder angebracht sind. Die Unterrichtung erfolgt durch den autorisierten Fachhandel oder durch einen Repräsentanten der Alber GmbH. Der Betrieb des e-motion durch nicht eingewiesene bzw. nicht qualifizierte Benutzer ist ausdrücklich untersagt.

Der e-motion darf für Zwecke, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprechen, nicht eingesetzt werden. Dies betrifft insbesondere alle Arten von Lastentransporten wie beispielsweise die Beförderung von Gegenständen oder zusätzlichen Personen im Rollstuhl. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch die Einhaltung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgeschriebenen Angaben zur Durchführung von Wartungsarbeiten, sowie die Beachtung und Einhaltung der Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahrbetrieb.

Die Alber GmbH sieht folgende Fälle als Missbrauch des e-motion an:

- Verwendung des Gerätes entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung.
- Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Leistungsgrenzen.
- Technische Veränderungen am und im Gerät.
- Anbau und Verwendung fremder, nicht seitens Alber hergestellter bzw. zur Verwendung angebotener Teile und Zubehörteile.



Die Alber GmbH schließt die Haftung für Schäden aus, die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des e-motion und seiner Zubehörteile, die Handhabung des e-motion und seiner Zubehörteile durch eine nicht eingewiesene Person, die Verwendung des e-motion und seiner Zubehörteile entgegen den Anweisungen insbesondere den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen dieser Gebrauchsanweisung, die Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen beim Anwender oder Dritten verursacht werden.



Machen Sie sich vor Inbetriebnahme des e-motion mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung vertraut.

1.5 Zeichenerklärung

Wichtige Tipps und Hinweise sind innerhalb dieser Gebrauchsanweisung wie folgt gekennzeichnet:



Tipps und besondere Informationen.



Warnung vor möglichen Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit, sowie Hinweise auf mögliche Verletzungsrisiken. Warnung vor möglichen technischen Problemen oder Schäden.

Beachten sie unbedingt diese Hinweise und Warnungen, um Verletzungen von Personen und Schäden am Produkt zu vermeiden!

Angaben in dieser Gebrauchsanweisung, wie beispielsweise „vorne“, „hinten“, „links“, „rechts“ usw., beziehen sich auf die Position aus Sicht des Fahrers.

Nachfolgend werden die auf den Etiketten (siehe Kapitel 17) und teilweise in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole erläutert.



Der e-motion und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Normen EN 12184 für elektrische Rollstühle und ISO 7176-14 für Rollstühle und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim e-motion um ein Medizinprodukt der Klasse I.



Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I.



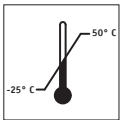
Medizinprodukt



Hinweis zur Entsorgung des e-motion und seiner Komponenten, siehe Kapitel 11.4.



Gerät vor Nässe schützen.

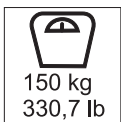


Angabe des Temperaturbereichs, in welchem der e-motion genutzt werden kann: -25°C +50°C

4



Achtung, Gebrauchsanweisung und Begleitdokumente lesen und beachten.



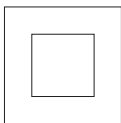
Maximales Personengewicht, mit welchem der e-motion belastet werden darf.
Radgröße 22" = 125 kg / Radgröße 24" und 25" = 150 kg



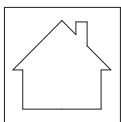
Angabe des Herstellungsdatums auf dem Systemetikett



Name und Anschrift des Herstellers des Gerätes (siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)



Schutzisoliert, Geräteklasse 2



Nicht im Freien verwenden (Ladegerät)



Konform mit den US amerikanischen und kanadischen Richtlinien



Warnung vor magnetischen Feldern und Kräften.



Gefahrgutkennzeichnung (Klasse 9) auf dem Karton des Akku-Packs

1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte

- Beachten Sie die Hinweise zu den zulässigen Nutzungsbedingungen in der Gebrauchsanweisung Ihres Rollstuhls, an dem die e-motion Räder angebracht sind.
- Beachten Sie neben den Angaben zum e-motion unbedingt auch die Angaben des Rollstuhlherstellers (z.B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht, maximale Geschwindigkeit etc.). Es gelten immer die niedrigsten Werte!
- Einschränkungen der zulässigen Betriebsbedingungen (z. B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht etc.) müssen auch bei Nutzung des e-motion beachtet werden!
- Der e-motion darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C betrieben werden. Setzen Sie den e-motion daher keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertiefen).
- Beachten Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise ab Kapitel 3.

5



Fahren Sie niemals ohne Kippstützen und nehmen Sie diese ausschließlich zur Überquerung größerer Hindernisse ab. Es steht im Ermessen des Fahrers hierzu eine Begleitperson zur Unterstützung heranzuziehen, da eine erhöhte Kippgefahr besteht.



Bei Fahrten ohne paarweise angebrachte Kippstützen erhöht sich das Unfall- und damit das Verletzungsrisiko. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund nicht angebrachter paarweiser Kippstützen ereignen.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Rollstuhl abgenommene Kippstützen, e-motion-Räder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) des Rollstuhls frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser Fahrweise ereignen.



Setzen Sie den e-motion, insbesondere bei Nichtgebrauch, möglichst nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich der Motor dadurch erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgegeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung. Bei Überhitzung: Lassen Sie die Räder mindestens 60 Minuten lang abkühlen.

1.7 Serienmäßiger Lieferumfang

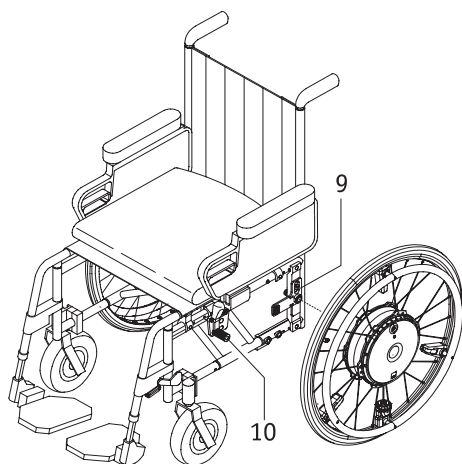
- zwei e-motion Räder
- ein Ladegerät
- diese Gebrauchsanweisung

Am Rollstuhl müssen spezielle Halterungen zur Anbringung der e-motion Räder vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler oder an eine der Alber-Werksvertretungen.

1.8 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick

(hierzu bitte Übersichtszeichnung im Umschlag aufklappen)

Rad		Rollstuhl (nicht im Lieferumfang enthalten)	
LED-Anzeigen	1	Halterung mit Radaufnahme	9
Ein-/Aus Taster mit Ladebuchse	2	Feststellbremse des Rollstuhls	10
Verriegelung der Steckachse	3	Ladegerät	
Raddecke	4		
Greifreifen	5	Ladestecker	11
Sensor	6	LED-Anzeige	12
Lamellen (Radrückseite)	7	Gehäuse Ladegerät	13
Steckachse	8	Netzstecker	14



2. Inbetriebnahme

Die e-motion Räder und das ggf. von Ihnen mitbestellte Zubehör werden von Alber oder Ihrem Fachhändler an Ihren Rollstuhl angebracht und betriebsbereit bei Ihnen angeliefert. Daher befinden sich auf beiden Seiten Ihres Rollstuhls neue Halterungen [9] mit Radaufnahmen, in welche die beiden e-motion Räder eingesetzt werden (siehe Kapitel 2.1). Die bisher von Ihnen verwendeten manuellen Rollstuhlräder erhalten Sie ebenfalls zurück, um diese ggf. weiterhin nutzen zu können.

Mit Anlieferung des e-motion werden Sie von Ihrem Fachhändler in die Bedienung des Systems, sowie in das ggf. mitbestellte Zubehör eingewiesen. Ebenso wird Ihnen diese Gebrauchsanweisung übergeben, welche neben den technischen Informationen auch wichtige Hinweise zum Fahren enthält.



Die Montage der Halterungen [9] am Rollstuhl darf ausschließlich von Alber oder von Alber autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Halterungen [9] noch fest mit dem Rollstuhl verschraubt sind. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, so lassen Sie diese bitte vom autorisierten Fachhandel wieder anziehen.



Alber fertigt Halterungen in verschiedenen Ausführungen, beispielsweise als komplettes Einzelteil, oder aus separaten Teilen bestehend. Daher können grafische Darstellungen in dieser Gebrauchsanweisung ggf. von der an Ihrem Rollstuhl montierten Halterung abweichen.



Die Feststellbremsen des Rollstuhls [10] wurden auf die e-motion Räder justiert. Werden manuelle Räder an Ihrem Rollstuhl verwendet, müssen die Feststellbremsen auf diese justiert werden.

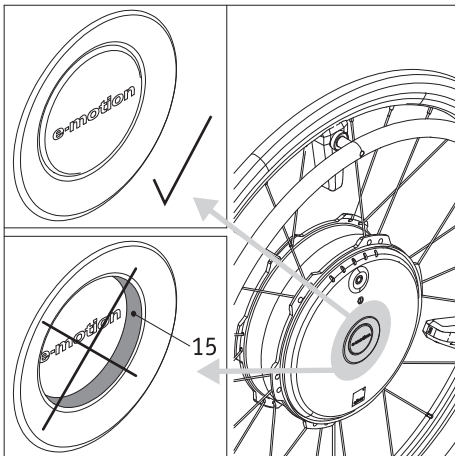
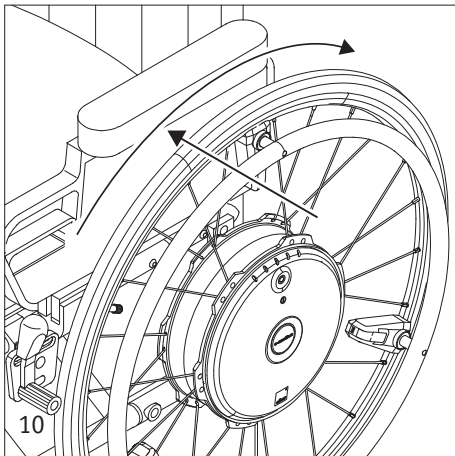
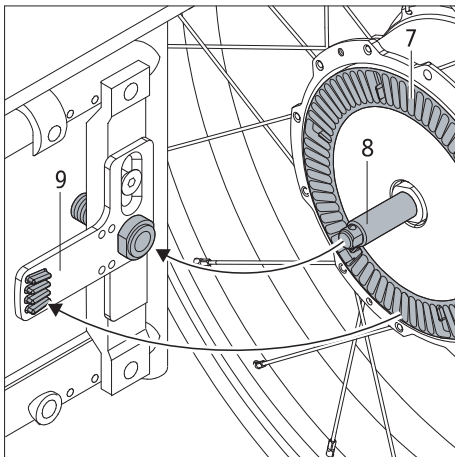
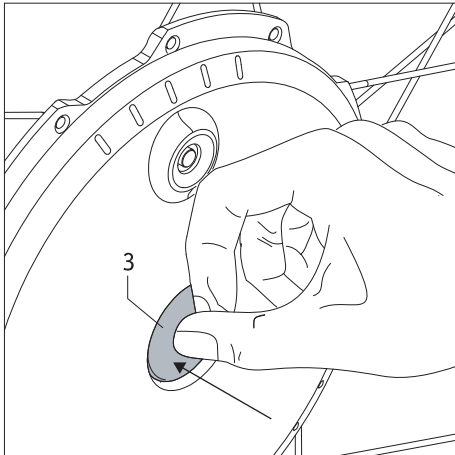


Geschwindigkeitslimitierung im Freilauf (ohne Motorunterstützung)

Der Betrieb der e-motion Räder ist im Freilauf z.B. bei einer Bergabfahrt möglich. Die maximal zulässige Geschwindigkeit ist für Nutzer bis 100 kg auf 15 km/h limitiert, für Nutzer über 100 kg bis 150 kg beträgt die maximale Geschwindigkeit 10 km/h. Achten Sie besonders in Kurven darauf, die Geschwindigkeit anzupassen. Einige Rollstuhlhersteller limitieren die maximal erlaubte sichere Geschwindigkeit bereits auf Werte unter 10 km/h. Es ist in jedem Fall die vom Rollstuhl Hersteller vorgegebene Geschwindigkeitslimitierung zu beachten, falls diese in der Gebrauchsanleitung des Rollstuhles angegeben ist. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, die maximal angegebene Geschwindigkeit des Zusatzantriebes oder des Rollstuhles (orientieren Sie sich am niedrigeren Wert) in der täglichen Anwendung nicht zu überschreiten. Für Schäden, die aus dem Betrieb bei höheren als der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit entstehen, können wir leider keine Garantiehaftung übernehmen.



Bei Verwendung eines Handbikes oder Zuggerät müssen die e-motion Räder ausgeschaltet werden.



2.1 Anbringen der Räder

Jedem e-motion System können verschiedenartige Fahrparameter zugeordnet werden. Es ist daher zwingend notwendig die beiden e-motion Räder stets gemäß deren Kennzeichnung auf der linken bzw. rechten Seite Ihres Rollstuhls anzubringen!

Die Steckachsen [8] der e-motion Räder sind in technischer Hinsicht den Steckachsen Ihrer bisher verwendeten, manuellen Rollstuhlräder ähnlich. Insofern können Sie die e-motion Räder wie bereits gewohnt an Ihren Rollstuhl anbringen.

- Schalten Sie die e-motion Räder vor dem Anbringen an den Rollstuhl aus (siehe Kapitel 2.3).
- Drücken Sie auf die im Zentrum der Radnabe befindliche Verriegelung [3] und schieben Sie gleichzeitig die Steckachse [8] des e-motion Rades in die Radaufnahme [9] am Rollstuhl.
- Eventuell müssen Sie das e-motion Rad einige Millimeter um dessen Achse drehen, damit die auf der Radrückseite befindlichen Lamellen [7] in die Radaufnahme [9] einrasten können.
- Bringen Sie das zweite e-motion Rad auf der anderen Seite des Rollstuhls an.

Mit diesen wenigen Schritten ist das Anbringen der e-motion Räder an Ihrem Rollstuhl abgeschlossen.



Die e-motion Räder müssen vor dem Anbringen an den Rollstuhl ausgeschaltet werden.



Das Fahren ist nur mit korrekt in der Radaufnahme [9] eingerasteten e-motion Rädern erlaubt!



Überprüfen Sie vor jedem Fahren die Funktionalität der Feststellbremsen [10] Ihres Rollstuhls. Diese müssen korrekt auf die e-motion Räder einjustiert und in der Lage sein, jederzeit ein ungewolltes Wegrollen des Rollstuhls zu verhindern.



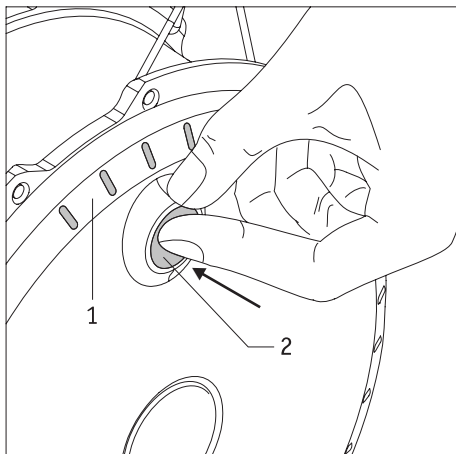
Setzen Sie in die e-motion Räder ausschließlich die mitgelieferten Steckachsen ein! Keinesfalls dürfen die Steckachsen der manuellen Rollstuhlräder eingesetzt werden, da diese in Verbindung mit den e-motion Rädern nicht die erforderliche Länge für einen sicheren Halt in den Halterungen [9] aufweisen.



Prüfen Sie, ob sich das e-motion-Rad ohne Drücken der Verriegelung [3] aus der Radaufnahme [9] herausziehen lässt. Ist dies der Fall oder ist an der Verriegelung [3] eine rote Oberflächenmarkierung [15] sichtbar, sitzt das e-motion-Rad nicht korrekt in der Radaufnahme [9] und muss erneut, wie vorab beschrieben, in diese eingeführt werden.



Reinigen und behandeln Sie die Steckachsen alle 4 Wochen mit einem PTFE haltigen Spray.



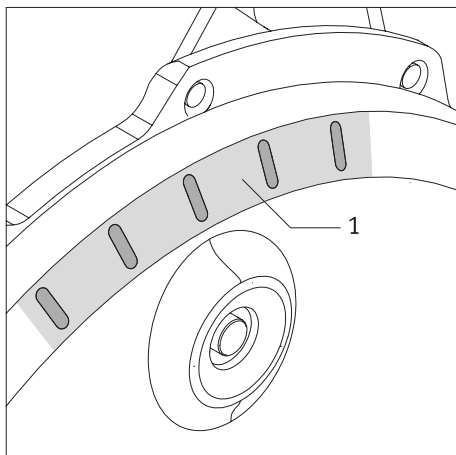
2.2 Einschalten der Räder an der Radnabe

Wurden die beiden e-motion Räder, wie in Kapitel 2.1 beschrieben, korrekt an Ihren Rollstuhl angebracht, können Sie nun das System einschalten.

- Drücken Sie etwa eine Sekunde lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2].
- Zur Bestätigung des Einschaltens ertönt ein akustisches Signal (1 Piepton) an jedem Rad, gleichzeitig wird durch die LED-Anzeige [1] die Restkapazität des Akkus angezeigt
- Nach etwa 2-3 Sekunden ist das Rad betriebsbereit und die Fahrt kann beginnen. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise ab Kapitel 3.

Hinweis

Werden die eingeschalteten Räder nicht benutzt, erfolgt nach 60 Minuten eine Selbstabschaltung (siehe hierzu die Hinweise in Kapitel 6).



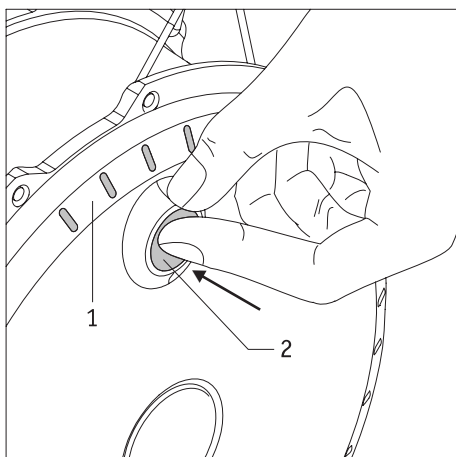
Während des Einschaltens der Räder dürfen die Greifreifen [5] keinesfalls betätigt werden, andernfalls erfolgt eine Fehlermeldung (siehe Kapitel 5.5).



Tritt beim Einschalten der Räder ein Fehler auf, wird dieser durch die LED-Anzeige [1] und Signaltöne angezeigt (siehe hierzu ebenfalls Kapitel 5.5).



Die beiden e-motion Räder sollten nicht zeitgleich, sondern nacheinander eingeschaltet werden. Bei einer zeitgleichen Aktivierung könnten eventuelle akustische Warnsignale (siehe Kapitel 5.5) überhört bzw. irrtümlich dem falschen Rad zugeordnet werden.



2.3 Ausschalten der Räder

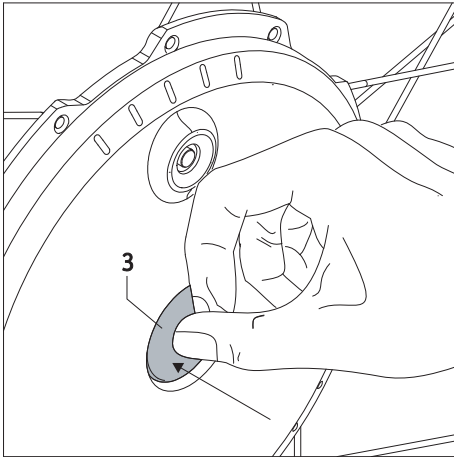
Nach Beendigung einer Fahrt sollten Sie die beiden e-motion Räder stets ausschalten und die Feststellbremsen am Rollstuhl anziehen. Dies spart nicht nur die Energie der beiden Akkus, sondern verhindert auch ein eventuell unabsichtliches Wegrollen Ihres Rollstuhls.

- Drücken Sie etwa eine Sekunde lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2].
- Die LED-Anzeige [1] der Räder erloscht; gleichzeitig ertönt ein Piepton.
- Sichern Sie Ihren Rollstuhl durch Anziehen der Feststellbremsen gegen ein unbeabsichtigtes Wegrollen.



Die e-motion Räder verfügen über keine eingebauten Bremsen. Es ist daher zwingend erforderlich, die an Ihrem Rollstuhl angebrachten Feststellbremsen auf die e-motion Räder zu justieren, um den Rollstuhl jederzeit vor einem unbeabsichtigten Wegrollen sichern zu können.

Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler.



2.4 Abnehmen der Räder

In der Regel werden die e-motion Räder an Ihrem Rollstuhl verbleiben. Sollten sie (beispielsweise für Transportzwecke) abgenommen werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, die e-motion Räder aus (siehe Kapitel 2.3).
- Heben Sie Ihren Rollstuhl an dessen Schiebegriffen an.
- Drücken Sie auf die im Zentrum der Radnabe befindliche Verriegelung [3] und ziehen Sie das e-motion Rad gefühlvoll vom Rollstuhl ab.



Ziehen Sie beim Abnehmen eines e-motion Rades niemals an dessen Greifreifen [5]. Der daran angebrachte Sensor [6] könnte dadurch beschädigt werden.

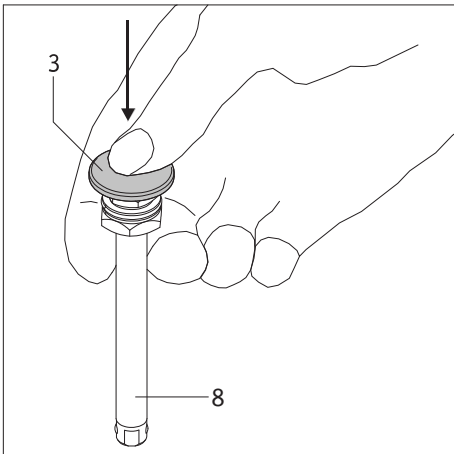
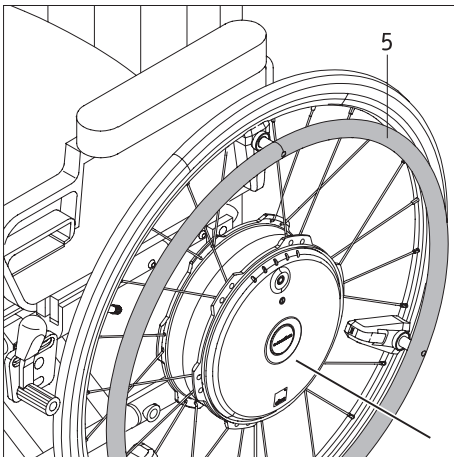
Halten Sie stattdessen das e-motion Rad beim Abziehen an den Reifen oder an der Radnabe.



Im Fall eines Flugtransportes dürfen die beiden Räder keinesfalls eingeschaltet sein. Wir empfehlen, die Räder in den sogenannten „Flugmodus“ zu versetzen (siehe Kapitel 2.6), um ein versehentliches Einschalten der Räder z.B. im Frachtraum zu vermeiden. Bei Bedarf können die Räder mittels der optional erhältlichen Transportachse zusätzlich gesichert werden.



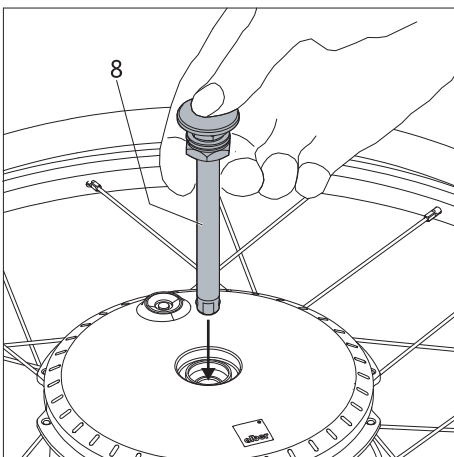
Aufgrund von Richtlinien einiger Fluggesellschaften empfehlen wir die e-motion Räder mit Akkus zu transportieren, die nur zu 30% geladen sind. Mit der kostenlosen e-motion Mobility App besteht die Möglichkeit, die Akkus des e-motion im Bedarfsfall auf diesen Wert zu entladen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Mobility App.



Herausziehen der Steckachse (wenn erforderlich)

Werden die e-motion-Räder auf deren Rückseite liegend gelagert, ragen die Steckachsen [8] einige Zentimeter über die Radnabe hinaus. Es wird deshalb empfohlen die Steckachsen vollständig aus dem Rad zu entnehmen, um möglichen Beschädigungen vorzubeugen.

- Halten Sie die Steckachse [8], wie in der Grafik dargestellt, zwischen Zeige- und Mittelfinger fest und drücken Sie gleichzeitig mit dem Daumen auf die Verriegelung [3].
- Ziehen Sie die Steckachse [8] aus der Radnabe heraus und legen Sie sie ab.



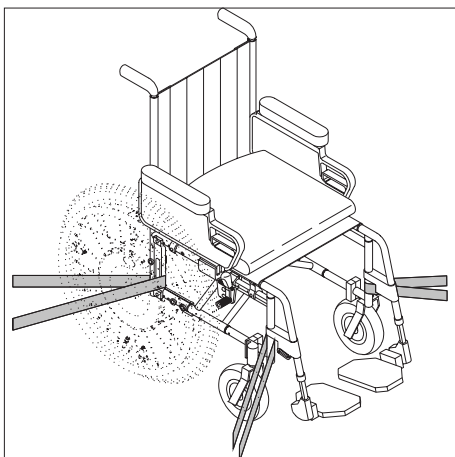
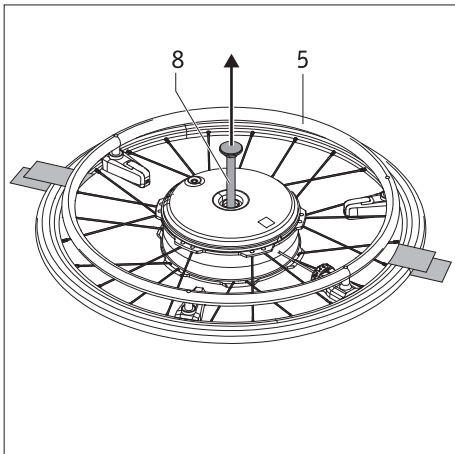
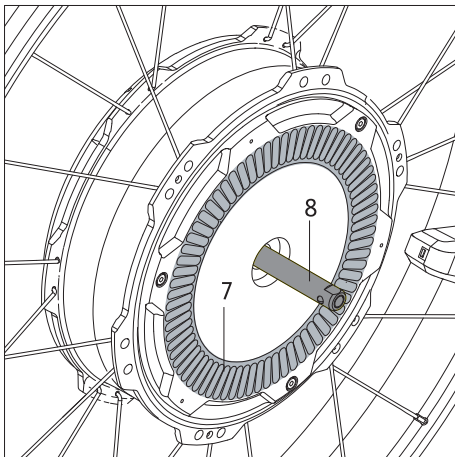
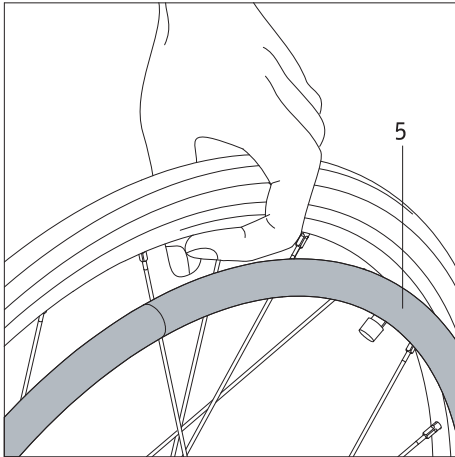
Einsetzen der Steckachse

Wurden die Steckachsen, wie oben beschrieben, aus dem Rad entnommen, müssen sie vor dem nächsten Anbringen der Räder an Ihren Rollstuhl wieder in die Radnaben eingesetzt werden.

- Halten Sie die Steckachse [8], wie in der Grafik dargestellt, zwischen Zeige- und Mittelfinger fest und drücken Sie gleichzeitig mit dem Daumen auf die Verriegelung [3].
- Setzen Sie die Steckachse [8] in die Radnabe ein.



Setzen Sie in die e-motion Räder ausschließlich die mitgelieferten Steckachsen ein! Keinesfalls dürfen die Steckachsen der manuellen Rollstuhlräder eingesetzt werden, da diese in Verbindung mit den e-motion Rädern nicht die erforderliche Länge für einen sicheren Halt in den Halterungen [9] aufweisen.



2.5 Transport und Lagerung der Räder als Fahrzeuggepäck

- Die e-motion Räder müssen vor dem Abnehmen vom Rollstuhl ausgeschaltet werden.
- Werden die e-motion Räder vom Rollstuhl abgenommen, dürfen Sie diese **nicht** an den Greifreifen [5] anheben bzw. tragen. Die daran angebrachten Sensoren könnten dabei beschädigt werden. Tragen Sie das e-motion Rad stattdessen an seiner Felge. An dieser Stelle besteht keinerlei Gefahr einer Beschädigung des Rades.
- Achten Sie bei einem Abstellen oder Ablegen des Rades insbesondere auf die Lamellen [7] und die Steckachse [8] auf der Rad-Rückseite. Beide Teile dürfen keinesfalls beschädigt werden.
- Für den Transport gelten die Vorgaben des jeweiligen Rollstuhl-Herstellers bezüglich der Sicherung des kompletten Rollstuhls bzw. dessen einzelner Teile.
- Wir empfehlen, die e-motion Räder immer vom Rollstuhl abzunehmen und einzeln zu transportieren. Hierbei sollte die Steckachse [8] vollständig aus den Rädern entnommen werden.
- Die Räder sollten auf deren Rückseite oder stehend gelagert bzw. transportiert werden.
- Bei einem Transport müssen die Räder auf jeden Fall vor dem Umherfliegen gesichert werden, so dass diese bei einem Bremsmanöver nicht zu einer Gefahr für die Insassen werden können. Für die Sicherung der Räder schlagen wir unverbindlich (wir übernehmen hierfür keine Haftung) vor, diese z. B. mit ausreichend stabilen Gewebebändern, wie in der Grafik dargestellt, im Fahrzeug zu sichern.



Bringen Sie die Gewebebänder keinesfalls an den Greifreifen [5] an, da hierdurch deren Sensoren beschädigt werden können.

- Sollte es hinsichtlich der Sicherung von Rollstuhl und Rädern nationale Bestimmungen Ihres Landes geben, so haben diese Vorrang und sind zu beachten.
- Für Unfälle jeglicher Art und deren Folgen, welche sich aufgrund des Nichtbeachtens dieser Hinweise ereignen, lehnen die Alber GmbH und deren Repräsentanten jegliche Haftung ab.
- Wenn Sie den Rollstuhl im Ganzen transportieren möchten, ohne die Räder zu demonstrieren, muss der Rollstuhl gemäß den Richtlinien bzw. Vorgaben des Rollstuhlerstellers geschützt werden. Die links unten stehende Zeichnung ist lediglich ein Beispiel.

2.6 Transport der Räder im Flugzeug

Für den Flugtransport können die e-motion Räder so abgeschaltet werden, dass sie nicht versehentlich z.B. über ein loses Gepäckstück im Laderaum des Flugzeugs eingeschaltet werden können. Hierfür steht Ihnen der sogenannte „Flugmodus“ des e-motion zur Verfügung.

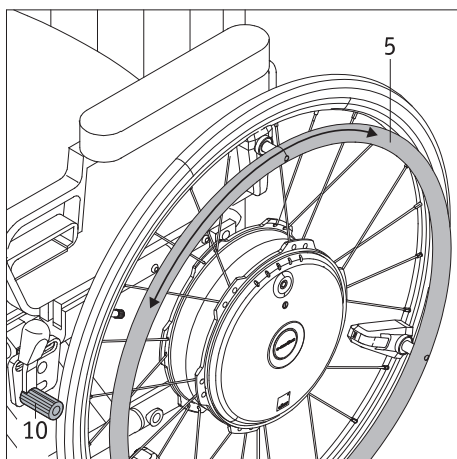
Aktivieren

- Drücken Sie mindestens 10 Sekunden lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2]. Alle fünf Elemente der LED Anzeige leuchten für 5 Sekunden auf.
- Lassen Sie im Anschluss den Ein-/Austaster [2] innerhalb von 5 Sekunden los. Führen Sie den Vorgang für beide Antriebsräder durch.

Deaktivieren

- Drücken Sie mindestens 10 Sekunden lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2]. Alle fünf Elemente der LED Anzeige leuchten für 5 Sekunden auf.
- Lassen Sie im Anschluss den Ein-/Austaster [2] los. Der Flugmodus ist nun deaktiviert. Die Räder befinden sich nach wie vor in ausgeschaltetem Zustand, können aber mittels erneutem Tastendruck wieder eingeschaltet werden.

Hinweis: Mit der kostenlosen Mobility App des e-motion können Sie die e-motion Räder ebenfalls in den Flugmodus versetzen. Durch die anschließend getrennte Bluetooth®-Verbindung ist ein erneutes Aktivieren der Räder jedoch nur wie oben beschrieben über die Ein-/Austaster [2] an den Rädern möglich.



3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem e-motion

3.1 Allgemeine Hinweise

Die Bedienung der e-motion Räder erfolgt analog zu den bisher von Ihnen verwendeten manuellen Rädern. Dies bedeutet, dass Sie Ihren Rollstuhl wie gewohnt mit den Greifreifen [5] bewegen können. Ist der e-motion eingeschaltet, wird jeder Impuls an den Greifreifen in einen Fahrbefehl umgesetzt. Hierbei unterstützt der e-motion sowohl die Vorwärts- als auch Rückwärtsbewegung, sowie beim Beschleunigen und Abbremsen. Der e-motion bremsst im Freilauf nicht von selbst.

Es wird deshalb empfohlen, nach Erhalt des e-motion zunächst ein kleines Fahrtraining durchzuführen. Damit können Sie sich mit dem Antrieb und dessen Möglichkeiten eingehend vertraut machen.

Die e-motion Räder könnten auch im ausgeschalteten Zustand wie manuelle Greifreifenräder verwendet werden. Lediglich das zusätzliche Gewicht der Räder ist beim Anfahren und Bremsen zu berücksichtigen.

Überzeugen Sie sich, dass die Feststellbremsen [10] Ihres Rollstuhls **auf die e-motion Räder justiert wurden** und somit ein unbeabsichtigtes Wegrollen verhindert wird. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an den von Alber autorisierten Sanitätsfachhandel und lassen Sie die Bremsen dort neu justieren.

Hinweise zum Fahrtraining

- Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit besonderer Vorsicht und beginnen Sie Ihr Fahrtraining auf ebenen Fläche.
- Führen Sie Ihr Fahrtraining in Bereichen ohne Hindernisse durch.
- Bevor Sie mit dem e-motion Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets den äußeren Umständen an, um z.B. plötzlich auftauchende Hindernisse gefahrlos umfahren bzw. Ihren Rollstuhl anhalten zu können.
- Befahren Sie Steigungen immer mit voll aufgeladenen Akkus.
Bei leeren Akkus laufen die Räder zwar weiter, jedoch steht für die Rollbewegung und insbesondere für den Bremsvorgang die Kraftunterstützung nicht mehr zur Verfügung!
- Bei Fahrten an Gefällen jeglicher Art ist besondere Vorsicht geboten.
Werden Gefälle mit voll aufgeladenen Akkus und einer hohen Geschwindigkeit befahren, kann dies aufgrund Überspannung zu einer Zwangsabschaltung des e-motion führen. Zwar laufen die Räder dabei weiter, jedoch steht für den Bremsvorgang die Kraftunterstützung nicht mehr zur Verfügung!
Befahren Sie daher Gefälle in solchen Fällen mit einer langsamen Geschwindigkeit. Dies ist ohnehin generell ratsam, um plötzlich auftauchenden Hindernissen rechtzeitig ausweichen, oder den Rollstuhl anhalten zu können
- Beachten Sie die Informationen, Sicherheits- und Gefahrenhinweise Ihres Rollstuhlherstellers. Diese gelten auch beim Fahren mit dem e-motion.



Vorsicht bei Fahrten an Gefällen mit voll aufgeladenen Akkus!

Bei voll aufgeladenen Akkus und hohen Geschwindigkeiten ist eine Selbstabschaltung des Systems möglich. Reduzieren Sie daher Ihre Geschwindigkeit.



Überwinden Sie Hindernisse (z.B. Bordsteine) möglichst nur in Rückwärtsfahrt. Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt dabei 50 mm. Fahren Sie langsam und vorsichtig rückwärts, bis die Räder Ihres e-motion das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.



Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise.



Kontaktieren Sie im Fall einer Panne bitte umgehend Ihren Fachhändler.



Mit der optional erhältlichen ECS Fernbedienung steht ein spezieller Lernmodus zur Verfügung, der es erlaubt die die e-motion Räder mit sehr wenig Motorunterstützung zu benutzen, bis die korrekte Handhabung erlernt wurde.

3.2 Sicherheitshinweise

- Die e-motion Räder müssen vor dem Anbringen an den Rollstuhl, beim Abnehmen vom Rollstuhl, sowie vor Beginn von Arbeiten am Rollstuhl bzw. direkt an den Rädern ausgeschaltet werden.
- Aus Gründen der Sicherheit müssen Sie beim Anhalten, insbesondere an Steigungen und Gefällen, die Feststellbremsen Ihres Rollstuhls anziehen, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass sich die beiden vorderen schwenkbaren Laufräder (sog. Castoren) Ihres Rollstuhls jederzeit frei in alle Richtungen bewegen lassen. Keinesfalls dürfen sich die Castoren gegenseitig berühren oder an Teilen des Rollstuhls anstoßen. Sollten sich die Castoren vor oder während der Fahrt quer zur Fahrtrichtung stellen, so könnte hierdurch ein anfahrender oder in Fahrt befindlicher Rollstuhl abrupt gestoppt werden und dadurch der Fahrer aus dem Rollstuhl herausfallen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes des Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand oder einem Feuerlöscher der Klasse D.

Vor Beginn der Fahrt beachten:

- Der e-motion darf nur an Greifreifenrollstühle angebaut werden, die von der Alber GmbH hierfür freigegeben sind.
- Die Montage und Änderung der Halterung für den e-motion darf nur durch die Alber GmbH oder den von Alber autorisierten Sanitätsfachhandel durchgeführt werden.
- Die Gebrauchsanweisung des Rollstuhls ist beim Benutzen des e-motion unbedingt zu berücksichtigen.
- Das Fahren des Rollstuhls ohne angebrachte, paarweise Kippstützen ist nicht zulässig.
- Bringen Sie paarweise Kippstützen an Ihrem Rollstuhl an.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der e-motion Räder. Haben die Reifen ihre Verschleißgrenze erreicht (ein Reifenprofil ist nicht mehr erkennbar), darf der e-motion nicht mehr betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktion der Feststellbremsen Ihres Rollstuhls. Ohne funktionierende Feststellbremsen dürfen keine Fahrten unternommen werden.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Luftdruck der e-motion Räder. Angaben hierzu entnehmen sie bitte der Tabelle in Kapitel 16. Den Luftdruck der Lenkräder überprüfen Sie bitte gemäß den Hinweisen und Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers. Ein zu niedriger Luftdruck kann das Fahrverhalten und die Reichweite stark beeinflussen.
- In beiden e-motion-Rädern sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- In beiden Vorderrädern des Rollstuhls sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtbeginn den korrekten Sitz der e-motion Räder in den beiden Radaufnahmen an Ihrem Rollstuhl.
- Der e-motion darf in Kombination mit einem Rollstuhl-Zuggerät oder Handbike verwendet werden, sofern der Radsturz des verwendeten Rollstuhls 1 Grad nicht überschreitet. Die maximal zulässige Geschwindigkeit ist für Nutzer bis 100 kg auf 15 km/h limitiert, für Nutzer über 100 kg bis 150 kg beträgt die maximale Geschwindigkeit 10 km/h. Achten Sie besonders in Kurven darauf, die Geschwindigkeit anzupassen. Bei Verwendung eines Zuggerätes oder Handbikes müssen die e-motion Antriebsräder komplett abgeschaltet sein (kein Stand-by-Betrieb). Für Schäden, die aus dem Betrieb bei höheren als der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit entstehen, können wir leider keine Garantiehaftung übernehmen.

Bei der Fahrt mit dem e-motion beachten:

- Bevor Sie mit dem e-motion Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Die vom Rollstuhlhersteller angegebene maximal zulässige Steigung darf nicht überschritten werden.
- Fahren Sie äußerst vorsichtig an Treppen oder Abgründe heran.
- Ist der e-motion eingeschaltet, wird jeder Impuls an den Greifreifen in einen Fahrbefehl umgesetzt. Nehmen Sie beim Anhalten oder Warten vor potentiellen Gefahrenstellen (z. B. während des Wartens an einer Fußgänger-Ampel, an Steigungen und Gefällen oder an Rampen jeglicher Art) Ihre Hände von den Greifreifen und sichern Sie Ihren Rollstuhl mit dessen Feststellbremsen.
- Greifen Sie beim eingeschalteten e-motion niemals in das Rad.
- Stecken bzw. werfen Sie keine Gegenstände irgendwelcher Art in ein ab- oder eingeschaltetes e-motion Rad.
- Befestigen Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art an den Greifreifen! Diese könnten ungewollte Fahrpulse herbeiführen.
- Halten Sie beim Fahren auf Gehwegen ausreichenden Abstand (möglichst mindestens eine Rollstuhl-Breite) zur Bordsteinkante.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertümpfen).
- Lassen Sie den e-motion niemals, weder im ein- noch im ausgeschalteten Zustand, unbeaufsichtigt stehen.
- Der e-motion kann durch starke elektromagnetische Felder, insbesondere nah am Greifreifen-Sensor beeinträchtigt werden.
- Der e-motion kann sich in seltenen Fällen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.
- Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem e-motion nicht befahren werden.
- Wechseln Sie während einer Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit niemals ruckartig die Fahrtrichtung nach links oder rechts, da dies unter Umständen zum seitlichen Kippen des Rollstuhls führen kann.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit bei Kurvenfahrten.
- Beabsichtigen Sie mit Ihrem Rollstuhl an einer Steigung oder einem Gefälle stehenzubleiben, müssen der Rollstuhl quer zu diesem Gefälle oder der Steigung gestellt und die Feststellbremsen angezogen werden.

- Ziehen Sie nach jeder Fahrt bzw. bei jedem Stillstand Ihres Rollstuhls dessen Feststellbremsen an, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- Fahren Sie niemals quer zu Gefällen.
- Greifen Sie während der Fahrt niemals in die Speichen der e-motion Räder, oder in die Vorderräder Ihres Rollstuhls.
- Bremsen Sie den e-motion gefühlvoll und Ihrer Geschwindigkeit entsprechend angepasst (also nicht ruckartig) ab.
- Setzen Sie sich bei einer Fahrt in Fahrzeugen ausschließlich auf die dort installierten Sitze mit den zugehörigen Rückhaltesystemen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass sowohl Sie, als auch Ihre Mitinsassen bei einem Unfall verletzt werden können.
- Sichern Sie bei Fahrten in Fahrzeugen Ihren Rollstuhl und die e-motion Räder gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sind in der Bundesrepublik Deutschland die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und der StVZO zu beachten. In anderen Ländern sind die dort gültigen nationalen Bestimmungen zu beachten.
- Der e-motion ist nur für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität bestimmt und darf nicht zweckentfremdet werden, z.B. für spielende Kinder oder den Transport von Gütern.
- Der Betrieb des e-motion ist in der Nähe starker Magnetfelder, wie sie beispielsweise durch Haftmagnete, Transformatoren, Tomographen, etc. hervorgerufen werden, nicht erlaubt.
- Vermeiden Sie Fahrten mit dem e-motion bei widrigen Verhältnissen, beispielsweise bei Sturm, Hagel und in hohem Gestrüpp.



Fahren Sie niemals ohne Kippstützen und nehmen Sie diese ausschließlich zur Überquerung größerer Hindernisse ab. Es steht im Ermessen des Fahrers hierzu eine Begleitperson zur Unterstützung heranzuziehen, da eine erhöhte Kippgefahr besteht.



Bei Fahrten ohne paarweise angebrachte Kippstützen erhöht sich das Unfall- und damit das Verletzungsrisiko. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund nicht angebrachter paarweiser Kippstützen ereignen.

Nach der Fahrt mit dem e-motion beachten:

- Schalten Sie den e-motion bei Nichtgebrauch unverzüglich ab, um eine versehentliche Auslösung eines Fahrimpulses durch Kontakt mit dem Greifreifen, sowie eine Selbstentladung des Akkus zu vermeiden.
- Ziehen Sie bei jedem Stillstand die Feststellbremsen des Rollstuhls an.
- Laden Sie die Akkus Ihres e-motion möglichst nach jeder Fahrt wieder auf.

3.3 Hindernisse

Überwinden Sie Hindernisse (z. B. Bordsteine) möglichst nur in Rückwärtsfahrt. Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt dabei 50 mm. Fahren Sie langsam und vorsichtig rückwärts, bis die e-motion Räder das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.

3.4 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen

- Der Rollstuhlfahrer entscheidet unter Berücksichtigung seiner Fahrkenntnisse und körperlichen Fähigkeiten selbständig und eigenverantwortlich über die von ihm zu befahrenden Strecken.
- Vor Fahrtritt hat er die e-motion Räder auf abgefahrte oder beschädigte Reifen zu prüfen, ebenso den Ladezustand der beiden Akkus, sowie die Funktionsfähigkeit der optischen und akustischen Signaleinrichtungen am Rad.
- Diese Sicherheitsüberprüfungen, sowie die persönlichen Fahrkenntnisse sind insbesondere an folgenden Gefahrenstellen von Bedeutung, deren Befahren im Ermessen und auf eigene Gefahr des e-motion Fahrers liegen:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche.
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken.
 - schmale und/oder abschüssige/geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen.
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken.
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen.



Bei Kurvenfahrt oder beim Wenden auf Steigungen oder Gefällstrecken kann es aufgrund einer Schwerpunktverlagerung zu einer erhöhten seitlichen Kippneigung kommen. Führen Sie diese Fahrmanöver deshalb mit erhöhter Vorsicht und nur bei langsamer Geschwindigkeit durch!



Beim Überqueren von Straßen, Kreuzungen und Bahnübergängen ist erhöhte Vorsicht geboten. Überqueren Sie Schienen in Straßen bzw. an Bahnübergängen niemals in Parallelfahrt, da die Räder dabei eventuell eingeklemmt werden könnten.



Beim Befahren von Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen ist besondere Vorsicht geboten. Während des Hebe- bzw. Senkvorganges der Rampe oder einer Hebevorrichtung ist der e-motion abzuschalten. Ebenso müssen die Feststellbremsen am Rollstuhl angezogen werden. Ein Wegrollen, z.B. durch unbeabsichtigte Fahrbefehle, wird dadurch verhindert.



Bei Nässe vermindert sich die Haftung der Reifen auf dem Untergrund; es besteht eine erhöhte Rutschgefahr. Passen Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend an und fahren Sie niemals mit abgefahrenen Reifen.

4. Akku (in den Rädern eingebaut)



In den e-motion Rädern sind wartungsfreie, wiederaufladbare Lithium-Ionen Akkus integriert. Diese können aus Gründen der Sicherheit vom Rollstuhlfahrer nicht entnommen werden, sondern müssen, wenn erforderlich, durch den autorisierten Fachhandel ausgebaut werden.

Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme des e-motion, sowie vor Beginn des Ladevorganges die nachfolgenden Sicherheits- und Warnhinweise. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können das Produkt beschädigen, oder elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Der Lithium-Ionen Akku enthält chemische Substanzen die unter Missachtung der hier aufgeführten Sicherheitshinweise gefährliche Reaktionen hervorrufen können. Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung der allgemeinen Hinweise und Sicherheitshinweise entstehen, übernimmt die Alber GmbH keine Haftung.

4.1 Sicherheitshinweise zu den in den e-motion Rädern eingebauten Akkus

- Vor der erstmaligen Benutzung der e-motion Räder sollten deren Akkus vollständig aufgeladen werden.
- Die Räder dürfen nur bei Temperaturen zwischen -25°C und + 50°C betrieben werden.
- Die Räder dürfen weder Hitze (z.B. Heizkörper) noch Feuer ausgesetzt werden. Externe Hitzeeinwirkung kann zur Explosion der Akkus führen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes eines Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Zellenhersteller das Löschen mit Sand oder einem Feuerlöscher der Klasse D
- Ihr e-motion verbraucht bei jeder Benutzung Energie. Laden Sie daher beide Akkus möglichst nach jedem Gebrauch vollständig auf.
- Die e-motion Räder und insbesondere die darin befindlichen Akkus dürfen nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen bzw. ein mutwilliges Zerstören der Räder bzw. der Akkus birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Zusätzlich führt das Öffnen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.
- Verbinden Sie die Ladebuchse [2] des Rades niemals mit metallischen Gegenständen, bzw. achten sie darauf, dass die Kontakte in keinem Fall mit metallischen Gegenständen (zum Beispiel mit Metallspänen) in Berührung kommen.
- Ist die Ladebuchse [2] verschmutzt, ist diese mit einem sauberen, trockenen Tuch zu reinigen.
- Tauchen Sie die Räder keinesfalls in Wasser ein.
- Bei Beschädigung oder Defekt eines Akkus muss dieser überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler und klären Sie mit ihm die weitere Vorgehensweise bezüglich Rücksendung und Reparatur ab.
- Das Rad mit dem defekten/beschädigten Akku darf keinesfalls weiter verwendet oder geöffnet werden.
- Achten sie stets darauf, die e-motion Räder sauber und trocken zu halten.

4.2 Lagerung der Räder

- Die Lebensdauer eines Akkus ist unter anderem von seinem Lagerort abhängig. Lassen Sie deshalb die e-motion Räder nicht für längere Zeit an heißen Orten liegen. Insbesondere die Kofferräume von in der Sonne stehenden Pkws sollten nur für Transporte, aber nicht generell als Aufbewahrungsort genutzt werden.
- Lagern Sie die Räder an einem kühlen und trockenen Platz, wo sie vor Beschädigung und unberechtigtem Zugriff geschützt sind.
- Um eine optimale Lebensdauer des Akkus zu erreichen sollten die Räder bei einer Temperatur von 18°C bis 23°C und einer Luftfeuchtigkeit von 0 bis 80 Prozent gelagert werden. Der Ladezustand sollte dabei 50 Prozent betragen.
- Setzen Sie die Räder bei einer Lagerung keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee, etc.) aus.
- Laden Sie die Akkus vor dem Einlagern auf und überprüfen Sie den Ladezustand alle 3 Monate. Laden Sie die Akkus, wenn erforderlich, auf 50 bis 70 Prozent auf. Für das Einlagern der e-motion Räder steht Ihnen über die kostenlose Mobility App eine Funktion zur Verfügung, welche es erlaubt, voll geladene Akkus automatisch auf 65% zu entladen.
- Die Räder sollten auf deren Rückseite oder stehend gelagert bzw. transportiert werden.

4.3 Allgemeine Hinweise zum Laden der Akkus

- Laden Sie die Akkus niemals in Gegenwart bzw. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes eines Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.
- Führen Sie den Ladevorgang niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf die Räder mit den darin befindlichen Akkus niederschlagen könnte.
- Laden Sie die Akkus niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 40°C. Wird versucht einen Ladevorgang außerhalb dieses Temperaturbereiches durchzuführen, wird der Ladevorgang automatisch abgebrochen.
- Das Laden der Akkus dauert maximal 6 Stunden.

4.4 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang



Vor Beginn des Ladevorgangs sind beide Räder auszuschalten.

Werden die Akkus direkt am Rollstuhl geladen, ist dieser mit seinen Feststellbremsen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern!

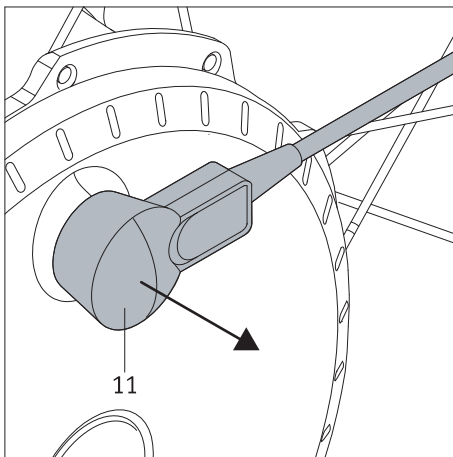
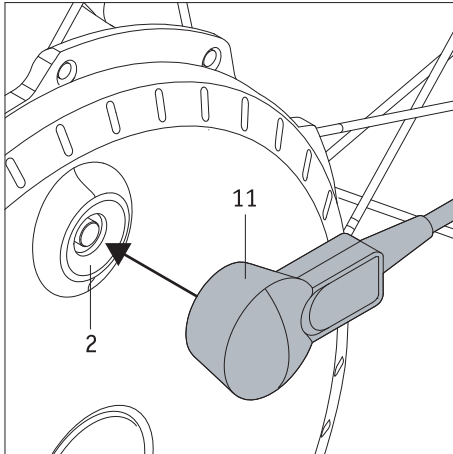
- Der Ladevorgang findet direkt an den Rädern statt, welche hierzu nicht vom Rollstuhl abgenommen werden müssen. Grundsätzlich sollten immer beide Akkus gleichzeitig nachgeladen werden, weshalb das Ladegerät auch über zwei Ladeleitungen verfügt.
- Verwenden Sie zum Laden der e-motion Akkus ausschließlich das mitgelieferte Alber Ladegerät. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald der Akku aufgeladen ist. Ein Überladen ist daher ausgeschlossen.
- Verwenden Sie zum Laden niemals ein anderes, nicht von Alber stammendes Ladegerät.
- Laden Sie mit dem Ladegerät keine anderen als die im e-motion eingebauten Akkus auf.
- Werden die e-motion Räder längere Zeit (mehr als 1 Tag) nicht genutzt, ist das Ladegerät zuerst vom Rad (Akku) und danach von der Netzsteckdose zu trennen.
- Setzen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee) aus.
- Vorsicht bei Kondensation. Wird das Ladegerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht kann sich Kondenswasser bilden. In diesem Fall ist die Benutzung des Ladegerätes so lange zurückzustellen, bis das Kondenswasser verdunstet ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.
- Führen Sie den Ladevorgang niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf das Ladegerät niederschlagen könnte.
- Tragen Sie das Ladegerät niemals am Netzkabel oder den Ladeleitungen.
- Reißen Sie niemals am Netzkabel, um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die daran befindlichen beiden Ladekabel so, dass niemand darauf tritt oder darüber stolpert, bzw. dass sie keinen sonstigen schädlichen Einflüssen oder Belastungen ausgesetzt sind.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn das Netzkabel, ein bzw. beide Ladekabel, oder die an den Kabeln angebrachten Stecker beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen unverzüglich durch den von Alber autorisierten Fachhandel ausgewechselt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät niemals, wenn es einen harten Schlag erlitten hat, fallen gelassen, oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät zu einem von Alber autorisierten Sanitätsfachhändler zur Reparatur.
- Das Ladegerät darf nicht von kleinen Kindern benutzt werden.
- Das Ladegerät darf nur mit 100V - 240V Netzwechselspannung betrieben werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Setzen Sie Kabel und Stecker keinem Druck aus. Starke Dehnung oder Knicken der Kabel, das Einklemmen von Kabeln zwischen einer Wand und einem Fensterrahmen, oder das Auflegen schwerer Gegenstände auf Kabel oder Stecker könnten zu einem elektrischen Schlag oder Feuer führen.
- Schließen Sie die beiden Pole der Stecker an den Ladekabeln niemals mit metallischen Gegenständen kurz.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker fest in der Steckdose steckt.
- Berühren Sie den Netzstecker und die beiden Stecker an den Ladekabeln nicht mit feuchten Händen.
- Verwenden Sie die Ladegerätstecker und/oder den Netzstecker nicht, wenn diese nass oder schmutzig sind. Säubern Sie diese vor dem Einstecken mit einem trockenen Tuch.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs ziehen Sie bitte zuerst die Ladestecker aus den Ladebuchsen der e-motion Räder, anschließend den Stecker des Ladegerätes aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf, dass nach Trennen vom Ladegerät keine Feuchtigkeit in die Ladebuchse [2] eindringen kann.
- Der Netzstecker wird zur Unterbrechung der Stromzufuhr zum Ladegerät verwendet. Daher dürfen Gegenstände das Ladegerät weder bedecken, noch dessen Verwendung erschweren.
- Technische Änderungen jeglicher Art sind am e-motion und dessen Ladegerät nicht erlaubt.
- Prüfen sie wenn erforderlich die elektrischen Verbindungen und stellen Sie sicher, daß das Ladegerät nicht durch Gegenstände bedeckt wird, sondern korrekt aufgestellt ist.



Achten Sie vor und nach dem Ladevorgang darauf, dass die Stecker des Ladegeräts [11] und die Ladebuchsen im Ein-/Aus Taster [2] des e-motion Rads sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Die Stecker des Ladegerätes sind magnetisch. Vermeiden Sie daher jeglichen Kontakt der Stecker mit medizinischen Implantaten, elektronischen Speichermedien, EC-Karten oder ähnlichem.



4.5 Ladevorgang

- Schalten Sie die e-motion Räder aus (siehe Kapitel 2.3).
- Stecken Sie das Netzkabel [14] des Ladegerätes in eine Steckdose. Die beiden LEDs [12] am Ladegerät leuchten orange.
- Setzen Sie die Ladestecker [11] des Ladegerätes [13] auf die Ladebuchsen [2]. Diese ist im Ein-/Aus Taster integriert). Die Verriegelung erfolgt automatisch durch einen Magnetverschluss.
- Am Ladegerät blinken die beiden LED-Anzeigen [12] in grüner Farbe und an den e-motion Rädern ist ein kurzer Piepton zu hören. Dies bedeutet, dass der Ladevorgang begonnen hat.
- An der LED-Anzeige [1] der e-motion Räder leuchten je nach Ladezustand des Akkus-Packs weitere LEDs auf (siehe Kapitel 5.2).
- Ist der Akku vollständig geladen, leuchten alle fünf Leuchtdioden an den Rädern und am Ladegerät leuchtet die LED-Anzeige [1] dauerhaft grün.
- Ziehen Sie dann zuerst die Ladestecker [11] des Ladegerätes [13] von den e-motion Rädern ab, anschließend den Netzstecker des Ladegerätes [14] aus der Steckdose.
- Die e-motion Räder werden nach Beendigung des Ladeprozesses nicht abgeschaltet.



Sofern erforderlich kann der Ladeprozess jederzeit unterbrochen werden.



Achten Sie darauf, dass die Stecker des Ladegeräts [11] und die Ladebuchsen im Ein-/Aus Taster [2] des e-motion Rads sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Werden die e-motion Räder längere Zeit (mehr als 1 Tag) nicht genutzt, ist das Ladegerät zuerst von den Rädern, danach von der Netzsteckdose zu trennen. Prüfen Sie generell vor jedem Fahrtritt den Ladezustand der Akkus. Diese sollten vor Beginn der Fahrt vollständig aufgeladen sein.



Tritt beim Laden der Räder ein Fehler auf, wird dieser durch die LED-Anzeige [1] und Signaltönen am Rad (siehe Kapitel 5.5), sowie durch eine dauerhaft rot leuchtende LED [12] am Ladegerät angezeigt.



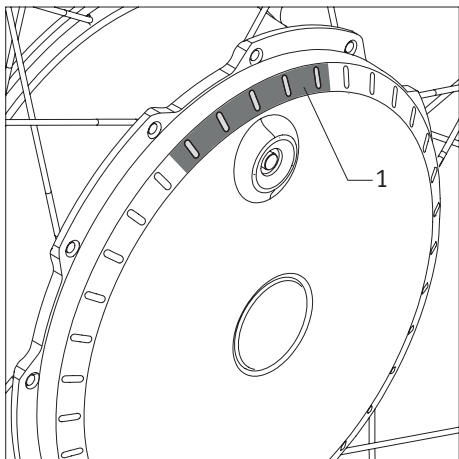
Sofern sich die e-motion Räder zum Laden am Rollstuhl befinden, sind vor Beginn des Ladevorgangs beide Räder auszuschalten und der Rollstuhl mit seinen Feststellbremsen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern.



Die Magnetstecker des Ladegerätes dürfen nicht in die Nähe des Sensors [6] am Rad gebracht werden, da dessen Kalibrierung hierdurch beeinflusst werden könnte.



Während der Ladevorgangs dürfen weder Druck- noch Zugkräfte auf den Greifreifen [5] einwirken, da es hierdurch zu einem Abbruch des Ladevorgangs kommen kann.



5. Anzeigen und Fehlermeldungen am Rad

5.1 Ladezustand des Akkus

Der Ladezustand der beiden e-motion Akkus wird durch die am Rad angebrachten LEDs [1] angezeigt.

Bei jedem Einschalten des Rades leuchten die LEDs und zeigen dauerhaft die Restkapazität des Akkus an. Die LED Anzeige erlischt, sobald das Rad sich dreht.

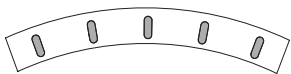


Mit der kostenlosen Mobility App kann die permanente Anzeige der LEDs beim Laden und im Betrieb aktiviert oder deaktiviert werden.

Es bedeuten:

5 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 100% aufgeladen.

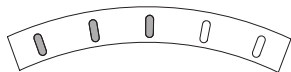
Vermeiden Sie an Gefällen Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten, da aufgrund der Stromrückführung in den Rädern die Gefahr einer Überspannung im Akku besteht, und somit eine Zwangsabschaltung des Rads erfolgen kann.



4 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 80% aufgeladen.

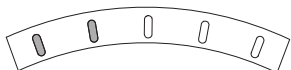


3 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 60% aufgeladen.



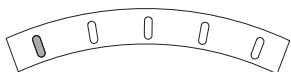
2 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 40% aufgeladen.

Es wird dringend empfohlen keine allzu weiten Wegstrecken zurück zu legen, ohne die Akkus vorher aufzuladen.



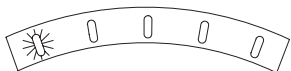
1 LED leuchtet weiß – der Akku ist zu 20% aufgeladen.

Laden Sie den Akku auf, bevor Sie eine Fahrt beginnen.



1 LED blinkt weiß – der Akku ist zu 10% aufgeladen.

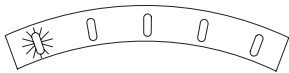
Laden Sie die Akkus auf, bevor Sie eine Fahrt beginnen.



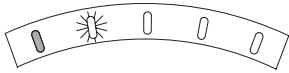
5.2 Anzeigen beim Laden des Akkus

Anzeigen am Rad

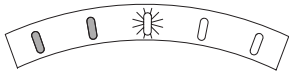
Eine LED blinkt weiß – der Akku ist weniger als 20% aufgeladen.



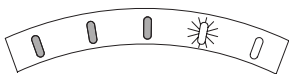
Eine LED blinkt weiß, 1 LED leuchtet weiß – der Akku ist zwischen 20% und 40% aufgeladen.



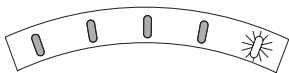
Eine LED blinkt weiß, 2 LEDs leuchten weiß– der Akku ist zwischen 40% und 60% aufgeladen.



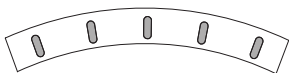
Eine LED blinkt weiß, 3 LEDs leuchten weiß– der Akku ist zwischen 60% und 80% aufgeladen.



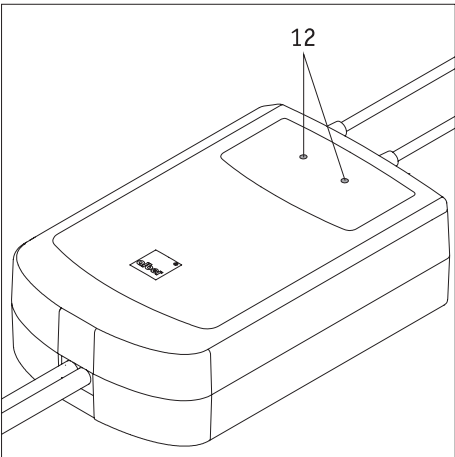
Eine LED blinkt weiß, 4 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zwischen 80% und 100 % aufgeladen.



5 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 100% aufgeladen.



Kommt es während des Ladevorganges zu einem Fehler, erfolgt eine Fehlermeldung durch die LED-Anzeige und verschiedene Signaltöne (siehe Kapitel 5.5).



5.3 Anzeigen am Ladegerät

Der Status des Ladegerätes wird durch dessen LED-Anzeigen [12] wie folgt angezeigt:

LED Farbe	LED Modus	Status
Rot	Dauerlicht	Fehler
Orange	Dauerlicht	Betriebsbereit
Grün	Blinkend	Ladevorgang läuft
Grün	Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen

5.4 Übersicht der Betriebszustände

Betriebszustand	Signalisierung (zu erkennen an)	Aktivieren des e-motion durch	Stromverbrauch der Akkus
Flugmodus (e-motion kann nicht genutzt werden)	Bei Tastendruck am Ein-/Aus-taster [2] blinken alle LEDs der LED-Anzeige [1] rot auf.	Ein-/Austaster [2] am Antriebsrad für 10 Sekunden gedrückt halten, alle 5 LEDs leuchten weiß auf. Ein-/Austaster [2] innerhalb von 5 Sekunden wieder loslassen. Im Anschluss Ein-/Austaster [2] erneut betätigten, um den e-motion zu aktivieren.	Kein Stromverbrauch
e-motion komplett aus	Keine Anzeige	Ein-/Austaster [2] am Antriebsrad betätigen (Einschalten per ECS-Fernbedienung oder e-motion Mobility App nicht möglich).	Kein Stromverbrauch
Standby-Betrieb	Die mittlere LED der LED-Anzeige [1] am Antriebsrad blinkt alle 10 Sekunden kurz auf.	e-motion kann per ECS-Fernbedienung oder e-motion Mobility App mit Mobility Plus Package oder ECS-Funktion eingeschaltet werden (aufpreispflichtig).	Gering Nach 48 Stunden ohne Nutzung schaltet sich der Standby-Betrieb automatisch ab. Das System ist dann komplett aus und verbraucht keinen Strom mehr.
e-motion an (Fahrbereitschaft)	Anzeige Ladezustand der Akkus durch LED-Anzeige [1] am Antriebsrad. Falls verbunden: Anzeige Ladezustand der Akkus auf der ECS-Fernbedienung oder der e-motion Mobility App (kostenlos).	----	Mittel Automatische Selbstabschaltung werksseitig nach 1 Stunde. Durch e-motion Mobility App (Profibereich Passwort geschützt) von 5 Minuten bis 10 Stunden einstellbar. Der e-motion geht nach Ablauf dieser Zeitspanne in den Standby-Betrieb und verbraucht im Anschluss in geringem Umfang Strom aus den Akkus.
Manueller Fahrbetrieb	Anzeige Ladezustand der Akkus durch LED-Anzeige [1] am Antriebsrad. Falls verbunden: Anzeige Ladezustand der Akkus auf der ECS-Fernbedienung oder der e-motion Mobility App (kostenlos).	----	Reichweite bis zu 25 km (in der Ebene) Tatsächlicher Stromverbrauch abhängig vom gewählten Fahrprofil, Unterstützungsstufen, dem eigenen Fahrverhalten, Nutzergewicht und Gelände
Cruise Mode	Anzeige der Geschwindigkeit in der aufpreispflichtigen Cruise Mode Funktion der e-motion Mobility App	----	Reichweite bis zu 15 km (in der Ebene) Tatsächlicher Stromverbrauch abhängig von Cruise Geschwindigkeit, Nutzergewicht und Gelände.

5.5 Fehlermeldungen

In den nachfolgenden Tabellen werden die am e-motion Rad auftretenden Fehler und mögliche Maßnahmen beschrieben.

LED-Anzeige	Anzahl Töne	Tonintervall (Sekunden)	Fehlerbeschreibung	Hilfestellung
○ ○ ○ ○ ● Dauerlicht rot	1	1	Der Akku ist entweder tiefentladen oder defekt.	Laden Sie den Akku auf. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ○ ○ ○ ● Dauerlicht rot	2	2	Interner Fehler Antrieb/Akku	Vermeiden Sie Fahrten an Gefällen mit vollgeladenen Akkus. Schalten Sie die e-motion Antriebsräder ggf. aus und lassen Sie sie abkühlen. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
○ ● ● ● ○ Dauerlicht rot	3	2	Der Greifreifensensor ist entweder defekt oder wurde während des Einschaltvorgangs bzw. im Remotebetrieb betätigt.	Vermeiden Sie während des Einschaltvorganges den Greifreifen zu betätigen. Im Remotebetrieb ist ein Betätigen des Greifreifens nicht erlaubt, da diese Funktion nur für die Steuerung eines unbesetzten Rollstuhls zulässig ist. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ● ● ● ● Dauerlicht rot	5	2	Das Antriebsrad wurde während des Ladevorgangs bewegt oder es liegt ein Fehler bzw. Defekt beim Laden vor.	Vermeiden Sie die e-motion Antriebsräder während des Ladevorgangs zu bewegen. Entfernen Sie ggf. das Ladegerät von den Antriebsrädern und ziehen Sie den Netzstecker. Wiederholen Sie den Ladevorgang ggf. erneut. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
○ ○ ○ ○ ● blinkend weiß	4	4	WARNUNG! Der Akku hat einen kritischen Unterspannungswert erreicht.	Laden Sie den Akku auf.
● ○ ○ ○ ● blinkend weiß	4	4	Temperaturwarnung Antrieb/Akku	Vermeiden Sie Fahrten an Gefällen mit vollgeladenen Akkus. Schalten Sie die e-motion Antriebsräder ggf. aus und lassen Sie sie abkühlen. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ● ● ● ● blinkend weiß	4	4	Die Umgebungstemperatur ist beim Laden zu tief (< 0°C) oder zu hoch (> 40°C).	Der Ladevorgang wurde abgebrochen. Laden Sie die e-motion Antriebsräder ausschließlich bei Temperaturen zwischen 0°C bis 40°C, da Sie die Akkus ansonsten beschädigen.



Werden andere als in der Auflistung dargestellte Fehlermeldungen signalisiert, liegt eine schwerwiegende Störung des Systems vor. Das e-motion Rad ist dann nicht mehr betriebsbereit und muss über Ihren Sanitätsfachhändler zur Alber GmbH zur Überprüfung eingeschickt werden.



Kontaktieren Sie im Fall eines Problems oder eines Reifenschadens Ihren Fachhändler.



Treten am Rad bzw. Rollstuhl Geräusche auf oder sind Vibratiopnen spürbar, darf der e-motion nicht mehr benutzt werden. Die e-motion Räder sind dann nicht mehr betriebsbereit und müssen über Ihren Sanitätsfachhändler zur Alber GmbH zur Überprüfung eingeschickt werden.

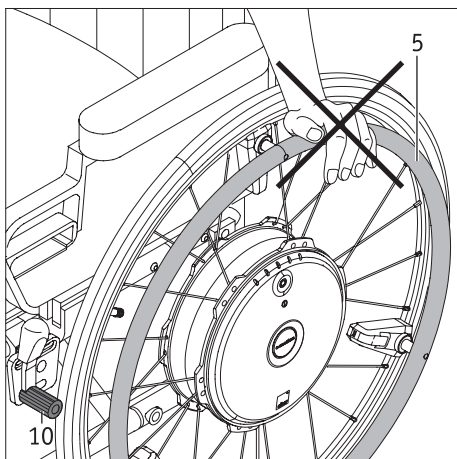


Mit der kostenlosen e-motion Mobility App werden Fehler und mögliche Abstellmaßnahmen auf Ihrem Smartphone angezeigt.

6. Automatische Selbstabschaltung

Um Energie zu sparen, sind den e-motion Rädern Zeiten zugeordnet, nach welchen eine automatische Selbstabschaltung erfolgt. Der werksseitig voreingestellte Wert für die automatische Selbstabschaltung beträgt 60 Minuten.

Mit der optional erhältlichen App kann dieser Wert verändert werden. Bitte lassen Sie sich hierzu von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

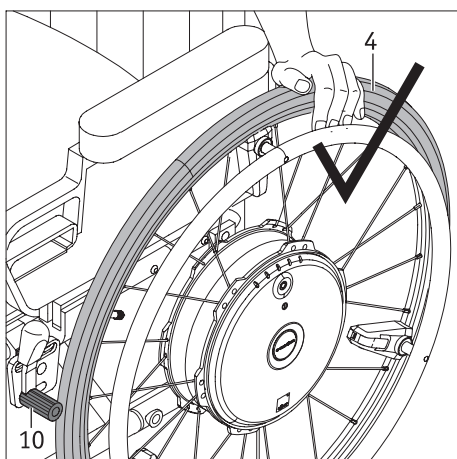


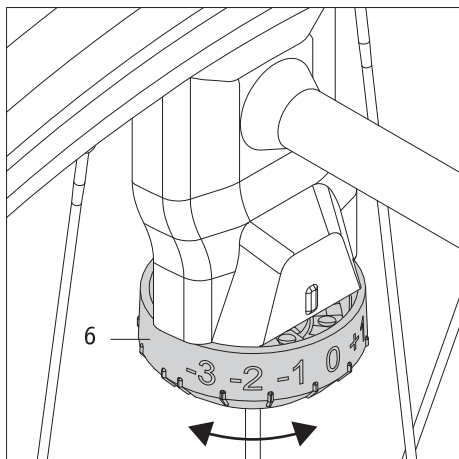
7. Wichtige Information zum Umsetzen

- Ziehen Sie vor einem Umsetzen in den Rollstuhl, oder aus diesem heraus, zuerst die Feststellbremse [10] an, damit der Rollstuhl nicht unbeabsichtigt wegrollen kann. Stützen Sie sich beim Umsetzen niemals mit den Händen am Greifreifen [5] ab. Der am Greifreifen befestigte Sensor würden dadurch dauerhaft Schaden nehmen, so dass das Rad nicht mehr funktionsfähig ist.
- Stützen sie sich beim Umsetzen stattdessen an der Raddecke [4] ab und berühren sie den Greifreifen [5] dabei nicht.



Vor dem Umsetzen muss der e-motion abgeschaltet werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.





8. Wichtige Information zum Sensor

Mit dem am e-motion Rad angebrachten Sensor [6] werden die im nachfolgenden Kapitel beschriebenen Parameter vom autorisierten Fachhandel gemäß den Wünschen des Rollstuhlfahrers eingestellt. Verstellen Sie daher niemals den Sensor ohne Rücksprache mit Ihrem Sanitätsfachhändler oder Alber Berater.

Merken Sie sich die am Rad eingestellte Stufe (-3 bis +3), damit Sie im Falle einer unbeabsichtigten Verstellung die korrekte Einstellung wieder herstellen können.

9. Fahrprofile, Unterstützungsstufen, Rückrollverzögerung

Werkseitige Fahrprofile

Der e-motion verfügt über mehrere voreingestellte Fahrprofile, die das Fahrverhalten entsprechend beeinflussen und je nach Krankheitsbild oder persönlichen Präferenzen entsprechend ausgewählt werden können.

Je nach gewähltem Fahrprofil ist eine höhere oder geringere Krafteinleitung erforderlich, um die e-motion Räder in Bewegung zu setzen. Ebenso haben die Fahrprofile Einfluss auf das Beschleunigungsverhalten und den Nachlauf der e-motion Räder.

Die Auswahl dieser voreingestellten Fahrprofile ist über die kostenlose e-motion M25 Mobility App möglich. Dort findet sich auch eine nähere Beschreibung der aktuell verfügbaren Fahrprofile.

Zusätzlich hat ihr Fachhändler die Möglichkeit, an jedem e-motion Rad die Empfindlichkeit der Sensoren in sieben Stufen einzustellen. So können z. B. Dysbalancen in der Arm- oder Handkraft ausgeglichen werden, um einen optimalen Geradeauslauf des e-motion zu gewährleisten. Bitte lassen Sie sich bezüglich der Anpassungsmöglichkeiten von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

Individuelles Fahrprofil

Ihr Fachhändler kann zusätzlich zu den voreingestellten Fahrprofilen das Fahrverhalten Ihres e-motion ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Nach einer erfolgten Anpassung ist eine Auswahl der werkseitig voreingestellten Fahrprofile leider nicht mehr möglich. Bitte lassen Sie sich bezüglich der Anpassungsmöglichkeiten von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

Unterstützungsstufen

Der e-motion verfügt zusätzlich über zwei Unterstützungsstufen, die pro Fahrprofil unterschiedlich eingestellt sind.

Zur Auswahl der beiden Unterstützungsstufen wird die optional erhältliche ECS-Fernbedienung benötigt. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Unterstützungsstufen über die e-motion Mobility App umzuschalten. Hierfür ist das kostenpflichtige Mobility Plus Package erforderlich.

Der e-motion ohne ECS oder Mobility Plus Package verfügt nur über eine Unterstützungsstufe. Die ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package kann jederzeit nachgerüstet werden.

Unterstützungsstufe 1 (Werkseinstellung)

Beim Einschalten des Rades ertönt ein Signalton, die Motorleistung ist reduziert und das Fahrverhalten weniger dynamisch. Diese Unterstützungsstufe wird vorrangig für Fahrten empfohlen, die in Innenbereichen stattfinden. Es ergibt sich dadurch ein geringer Stromverbrauch, der in einer höheren Reichweite resultiert.

Unterstützungsstufe 2

(nur in Verbindung mit optionaler ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package)

Beim Einschalten des Rades ertönen zwei Signaltöne, die Motorleistung ist höher als in Unterstützungsstufe 1. Unterstützungsstufe 2 wird vorrangig für Fahrten empfohlen, die in Außenbereichen stattfinden. Der Stromverbrauch ist höher als in Stufe 1, weshalb die zu erzielende Reichweite pro Akku-Ladung entsprechend geringer ist.

Rückrollverzögerung

(nur in Verbindung mit optionaler ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package)

Wenn Ihr e-motion mit einer ECS-Fernbedienung ausgestattet ist oder sie über die Mobility App mit Mobility Plus Package verfügen, steht Ihnen die Rückrollverzögerung zur Verfügung. Diese Funktion erleichtert das Befahren von Steigungen und Rampen, in dem ein Zurückrollen des Rollstuhls während des Umgreifens nach einer Anschubbewegung verhindert wird.

Befahren von Steigungen und Gefällen mit aktivierter Rückrollverzögerung

Sie können wie gewohnt Steigungen und Gefälle befahren, wobei die e-motion Räder sich entsprechend des gewählten Fahrprofils und der Unterstützungsstufe verhalten. Registriert die Radelektronik ein Rollen des Rades entgegen der ursprünglichen Fahrtrichtung, setzt die automatische Rückrollverzögerung ein.

Dies bedeutet, dass die e-motion Räder für 5 Sekunden gebremst und damit am Zurückrollen gehindert werden. Danach ertönen zwei kurze Signaltöne und die Bremsfunktion wird langsam aufgehoben. In Abhängigkeit von der befahrenen Steigung befinden sich die Räder einige Sekunden danach wieder im Freilauf. Durch eine Anschubbewegung an den Greifringen (nach vorne oder hinten) während der oben genannten 5 Sekunden wird die Bremsfunktion unmittelbar wieder aufgehoben und ermöglicht eine Weiterfahrt.

Das sichere (mit aktivierter Rückrollverzögerung) Befahren einer Steigung oder Rampe ist abhängig vom Gesamtgewicht (=Gewicht des Rollstuhlfahrers, des Rollstuhls, der beiden e-motion Räder und eventuell vorhandenem Zubehör), sowie vom Ladezustand der Akkus.

Die Rückrollverzögerung hält bei einem maximalem Nutzergewicht von 150 kg (bzw. Systemgewicht von 190 kg) an Steigungen bis 6 Grad (10,5%) sicher die Position, solange die Akkus noch mindestens zu 10% geladen sind. Dieser Wert ist unabhängig von der verwendeten Radgröße des e-motion. Bei einem geringerem Nutzer- oder Systemgewicht kann die Rückrollverzögerung auch auf steileren Strecken genutzt werden. Falls Sie sich im Einzelfall nicht sicher sind, ob das Befahren einer Steigung mit der Rückrollverzögerung sicher ist, kontaktieren Sie bitte die Alber GmbH. Befahren Sie Steigungen mit aktivierter Rückrollverzögerung grundsätzlich immer nur in Fahrtrichtung vorwärts. Andernfalls kann keine ausreichend Traktion für ein sicheres Befahren bzw. Halten der Position gewährleistet werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

- Bei besonders steilen Steigungen und/oder Rollstuhlfahrern mit einem sehr hohen Gewicht kann die Rückrollverzögerung ein langsames Zurückrollen des Rollstuhls eventuell nicht verhindern.
- Die Rückrollverzögerung ist keine Parkbremse, sondern verzögert das Zurückrollen des Rollstuhls nur für wenige Sekunden. Sichern Sie deshalb Ihren Rollstuhl mit Hilfe der Feststellbremsen, falls Sie an einer Steigung anhalten wollen.
- Benutzen Sie die Rückrollverzögerung nur bei ausreichender Batterie-Kapazität (wenn mindestens noch 2 LEDs leuchten)!
- Die Rückrollverzögerung muß nach jedem Ausschalten der e-motion Räder neu aktiviert werden.
- Auch während die Rückrollverzögerung aktiv ist müssen die Hände immer in der Nähe der Greifringe verbleiben, um jederzeit den Rollstuhl am Wegrollen hindern zu können.

10. Bedingungen und Anweisungen zum Gebrauch des e-motion in Verbindung mit einem Rollstuhl als Fahrzeugsitz

Der Gebrauch eines Rollstuhls als Fahrzeugsitz (z. B. in Pkw, Vans usw.) ist durch nationale Gesetze und die Spezifikationen des Rollstuhlherstellers geregelt. Die Kombination des Alber e-motion mit einem manuellen Rollstuhl ändert das Crashverhalten des Rollstuhls nicht. Der manuelle Rollstuhl ist somit der entscheidende Faktor. Aus diesem Grund gestatten wir den Personentransport in Fahrzeugen, während die Person im Rollstuhl sitzt, nur unter folgenden Bedingungen:

1. Die nationalen Gesetze erlauben die Verwendung eines Rollstuhls als Fahrzeugsitz.
2. Der Hersteller des manuellen Rollstuhls hat den betreffenden Rollstuhl für den Personentransport in Fahrzeugen freigegeben.
3. Es stehen geeignete Befestigungssysteme für den manuellen Rollstuhl (ISO 10542) sowie geeignete Kopfstützen und ein geeignetes Gurtsystem (Dreipunktsicherheitsgurt) zur Verfügung. Diese müssen gemäß der Anleitung des Rollstuhls und des Befestigungssystems verwendet werden.
4. Das Befestigungssystem wird nicht an den e-motion Rädern angebracht.
5. Der verwendete manuelle Rollstuhl muss in der Alber-Kompatibilitätsliste für e-motion aufgeführt sein.

Die Rollstuhlhersteller greifen für gewöhnlich auf Crashtests zurück, um die Eignung eines Rollstuhls für den Personentransport in Fahrzeugen zu beurteilen. Diese Crashtests (gemäß ISO 7176-19) simulieren jedoch nicht alle möglichen Situationen, wie z. B. einen Seitenaufprall. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend, den Rollstuhlfahrer auf einen regulären Sitz des Fahrzeugs umzusetzen, auf dem er durch das Sicherheitssystem des Fahrzeugs, z. B. Airbags und Seitenaufprallschutz, geschützt ist.

Sollte das Fahrzeug mit einer Rollstuhlhebephöhne oder ähnlichem ausgestattet sein, darf das e-motion nur mit äußerster Vorsicht auf die Plattform gefahren werden. Fahren Sie langsam und vorsichtig. Vollführen Sie keine plötzlichen, abrupten oder ruckartigen Bewegungen.

Blicken Sie stets in Fahrtrichtung und vermeiden Sie jegliche Ablenkung.

Bei Nichteinhalten dieser Bedingungen und Anweisungen übernimmt die Alber GmbH keinerlei Haftung für hieraus entstehende Unfälle und Unfallfolgen bzw. Schäden am Rollstuhl oder an den e-motion Rädern.

11. Pflege, Sicherheitstechnische Kontrollen (Wartung) und Entsorgung

11.1 Pflege



Eindringendes Wasser kann den Antrieb zerstören.

Reinigen Sie deshalb den e-motion niemals mit fließendem Wasser oder einem Hochdruckreiniger.

Achten Sie stets darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in die Radnabe gelangen! Bei der Reinigung des e-motion ist deshalb besondere Vorsicht geboten. Beachten Sie insbesondere folgende Hinweise:

- Bei allen Reinigungsprozessen auf der Radoberfläche dürfen höchstens leicht mit Wasser angefeuchtete Tücher verwendet werden.
- Zu Reinigung dürfen keine Scheuermittel oder aggressive Putzmittel verwendet werden.
- Die Reinigung darf keinesfalls mit fließendem Wasser wie z.B. einem Wasserschlauch oder sogar einem Hochdruckreiniger durchgeführt werden. Hierdurch kann Wasser eindringen und die Elektronik irreparabel beschädigen.
- Reinigen und behandeln Sie die Steckachsen alle 4 Wochen mit einem PTFE haltigen Spray.

Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Folgeschäden ab, die durch eingedrungenes Wasser verursacht werden. Ebenso fallen derartige Fälle nicht unter den Gewährleistungsanspruch.

11.2 Wiedereinsatz

Wenn Ihnen der e-motion von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie ihn nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung, einem Alber-Repräsentanten, oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden. Ihr e-motion kann dann einfach und wirtschaftlich wiedereingesetzt werden.

Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine Wartung des e-motion durchgeführt werden. Die Halterung, mit welcher der e-motion an Ihrem Rollstuhl angebracht wurde, kann vom autorisierten Fachhandel oder einem Alber-Repräsentanten einfach und schnell vom nicht mehr benötigten Rollstuhl entfernt bzw. an einen neuen Rollstuhl angebaut werden.

Zusätzlich zu den in Kapitel 11.1 ersichtlichen Reinigungshinweisen ist vor einem Wiedereinsatz eine Desinfektion aller von außen zugänglichen Kunststoffteile der e-motion Komponenten durchzuführen. Verwenden Sie hierzu nur die vom Robert Koch Institut (RKI) zugelassenen Wischdesinfektionsmittel auf Alkohol-Basis; Einwirkzeit und Konzentration siehe Hersteller-Empfehlung. Beispiel: Bacillol AF, Einwirkzeit 15 Minuten.

11.3 Wartung

Der Gesetzgeber hat in der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) § 7 die Instandhaltung von Medizinprodukten geregelt. Demnach sind Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere Inspektionen und Wartungen, erforderlich um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Medizinprodukte fortwährend zu gewährleisten.

Für die Wartung unserer Produkte hat sich, auf Basis der Marktbeobachtung unter normalen Betriebsbedingungen, ein Intervall von 2 Jahren als sinnvoll erwiesen.

Dieser Richtwert von 2 Jahren kann aufgrund des jeweiligen Nutzungsgrades unseres Produktes und dem Nutzerverhalten variieren. Die Überprüfung des Nutzungsgrades und des Nutzerverhaltens obliegt dem Betreiber.

Wir empfehlen auf jeden Fall die Kostenübernahme für Wartungsarbeiten an unseren Produkten vorab mit dem zuständigen Leistungsträgern respektive Krankenkassen abzuklären, gerade auch im Hinblick auf eventuell bestehende Verträge.

11.4 Entsorgung



Dieses Gerät, dessen Akkus und Zubehör sind langlebige Produkte.

Es können jedoch Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten, falls sie an Orten (z.B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung dafür nicht vorgesehen sind.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ gemäß WEEE Directive befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Verpflichtung zum Recycling zu erinnern.

Bitte verhalten Sie sich daher umweltbewusst und führen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer Ihrer regionalen Recyclingeinrichtung zu.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung bezüglich der Entsorgung, da die WEEE Directive nicht in allen europäischen Staaten für dieses Produkt Anwendung findet.

Alternativ wird der e-motion auch von Alber oder den Alber Fachhändlern zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zurückgenommen.

12. Einlagerung

Wird Ihr Rollstuhl und damit der e-motion über einen längeren Zeitraum (z.B. mehrere Monate) hinweg eingelagert, so sind folgende Punkte zu beachten:

- Lagern Sie den Rollstuhl gemäß den Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers.
- Schützen Sie die Komponenten des e-motion mit Folien um Feuchtigkeit abzuhalten.
- Lagern Sie den Rollstuhl und alle e-motion Komponenten in einem trockenen Raum.
- Achten Sie drauf, dass keine Feuchtigkeit in den Rollstuhl oder die e-motion Komponenten eindringt oder sich darauf niederschlägt.
- Achten Sie darauf, dass Rollstuhl und e-motion keiner dauerhaften Sonneneinstrahlung (z.B. durch Fenster) ausgesetzt sind.
- Achten Sie darauf, dass Unbefugte, insbesondere Kinder keinen unbeaufsichtigten Zutritt zu diesem Raum haben.
- Beachten Sie die Hinweise zur Lagerung des Akku-Packs.
- Vor einer Wiederinbetriebnahme sind der Rollstuhl und die e-motion Komponenten zu reinigen.
- Prüfen Sie, ob bei einer Wiederinbetriebnahme eine Wartung erforderlich ist und geben Sie diese ggf. in Auftrag.

13. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres e-motion wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des e-motion kommen, wären entsprechende Sicherheitsinformationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Hersteller des e-motion)
- Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.

14. Produkt Lebensdauer

Bezüglich der geschätzten Lebensdauer bei diesem Produkt gehen wir im Mittel von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden. Diese Lebensdauer kann überschritten werden, falls das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik keine technischen Grenzen ergeben. Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die normativ geforderte Festlegung der Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

15. Gewährleistung, Garantie und Haftung

15.1 Mängelgewährleistung

Alber gewährleistet, dass der e-motion zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Mängeln ist. Diese Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach der Auslieferung des e-motion.

15.2 Haltbarkeitsgarantie

Alber leistet auf den e-motion eine 24-monatige Haltbarkeitsgarantie.

Von der Haltbarkeitsgarantie nicht erfasst sind

- Geräte, deren Seriennummern geändert, entstellt oder entfernt worden sind.
- Verschleißteile wie beispielsweise Reifen, Bedienelemente, Speichen und Akkus.
- Mängel durch natürliche Abnutzung, Fehlbehandlung, insbesondere Mängel durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige Beschädigung, Feuer-, Wassereinwirkung, höhere Gewalt und andere Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches von Alber liegen.
- durch täglichen Gebrauch bedingte Wartungsarbeiten (z. B. Austausch der Bereifung).
- Geräteprüfung ohne Defektbefund.

15.3 Haftung

Die Alber GmbH ist als Hersteller des e-motion für dessen Sicherheit nicht verantwortlich, wenn:

- der e-motion unsachgemäß gehandhabt wird
- der e-motion nicht in 2-jährigem Turnus von einem autorisierten Fachhändler oder der Alber GmbH gewartet wird
- der e-motion entgegen den Hinweisen dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen wird
- der e-motion mit ungenügender Akkuladung betrieben wird
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden
- fremde Teile angebaut oder mit dem e-motion verbunden werden
- Teile des e-motion abgebaut werden

16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes

Vorfälle die sich aufgrund von Fehlfunktionen des Produktes ereignen und zu schwerwiegenden Personenschäden führen, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist, zu melden.

In der Bundesrepublik Deutschland sind dies

- die Alber GmbH (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

In den EU-Mitgliedstaaten informieren Sie bitte

- Ihre Alber Werksvertretung (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- die für Vorfälle mit Medizinprodukten zuständige Behörde Ihres Landes

Eine Übersicht der zuständigen Behörden finden sie im Internet unter <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Wichtige Information zu Flugreisen

Der e-motion, insbesondere der darin enthaltene Lithium-Ionen Akku, entspricht im technischen Aufbau den geltenden Normen, Richtlinien und Gesetzen. Er erfüllt die Anforderungen der *International Air Transport Association (IATA)* für die Mitnahme im Luftverkehr. Dies bestätigen wir jährlich mit unserem Transportzertifikat, welches auf Basis der jeweils meist erst Mitte Dezember eines Jahres neu erscheinenden Ausgaben der IATA-Gefahrgutvorschriften (Dangerous Goods Regulations) erstellt wird. Das aktuelle Zertifikat steht Ihnen auf der Alber Homepage (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>) zum Download zur Verfügung, wir schicken es Ihnen auf Anforderung auch gerne zu.

Setzen Sie sich dennoch bereits bei der Planung einer Reise mit Ihrem Reiseveranstalter bzw. den Fluggesellschaften bezüglich der Mitnahme des e-motion auf allen von Ihnen gebuchten Flügen in Verbindung. Letztlich liegt es im Ermessen des Piloten den e-motion mit an Bord zu nehmen, oder dessen Transport abzulehnen. Auf diese Entscheidung können weder die Alber GmbH noch ihr Sanitätsfachhändler Einfluss nehmen.



Beachten Sie bei Reisen auch die gültigen Bestimmungen für den Transport von Lithium-Ionen Akkus in den von Ihnen besuchten Ländern.

18. Wichtige Hinweise zur Bluetooth®-Verbindung

Für den Cruise Mode und den Remote Mode (Rollstuhl nicht besetzt; siehe App-Anleitung) des e-motion M25 ist eine aktive Bluetooth®-Verbindung zwischen den Antriebsrädern und der App erforderlich. Wird diese Bluetooth®-Verbindung unterbrochen, stoppt der e-motion M25 die kontinuierliche Cruise-/Fahrtbewegung. Dies bietet dem Rollstuhlfahrer die Möglichkeit, jederzeit auf Notfallsituationen reagieren, indem er das System über die Greifringe (z. B. e-motion M25) im normalen Fahrbetrieb betätigt.

Integrierte Technologien garantieren eine angemessene „Quality of Service“ (QoS) für beide Bluetooth®-Verbindungen. Beide Bluetooth®-Verbindungen sind durch die neueste Verschlüsselung und unter Berücksichtigung von SweenTooth-Schwachstellen auf hohem Niveau gesichert.

Eine Unterbrechung der Bluetooth®-Verbindung kann verschiedene Gründe haben.

Der e-motion M25 hat die EMV-Prüfung nach ISO 7176-21, einschließlich der aktiven Bluetooth®-Verbindung, und die Wireless-Coexistence-Prüfung nach ANSI C63.27:2017 erfolgreich bestanden.

Daher sind Unterbrechungen in Haushalts- oder Büroumgebungen höchst unwahrscheinlich. Dennoch lassen sich nicht alle möglichen Kombinationen massiver Störquellen vorhersehen.

Es ist demnach sehr unwahrscheinlich, dass die Bluetooth®-Verbindung durch andere Störquellen, wie z. B. Diebstahlwarnsysteme, unterbrochen werden kann.

Vorsätzliche Hackerangriffe können im Medizingerätemarkt nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Ein Angreifer kann versuchen, das Gerät zum Absturz zu bringen, indem er z. B. durch die sogenannte „SweenTooth-Schwachstelle“ harte Fehler auslöst, die einen „Denial-of-Service“-Zustand verursachen.

In dem unwahrscheinlichen Fall eines erfolgreichen Angriffs, während der e-motion M25 sich im normalen Fahrbetrieb befindet: Ein Angriff, während dieser Modus aktiv ist, hat keinen Einfluss auf das Fahrverhalten, da der e-motion in diesem Modus unabhängig von jeglichen drahtlosen Geräten betrieben wird.

Im Cruise Mode: Die kontinuierliche Motorantriebsunterstützung wird gestoppt. Unbeabsichtigte Bewegungen sind ausgeschlossen. Selbst bei Unterbrechungen der Verbindung können Sie jederzeit entsprechend zu reagieren, um gefährliche Situationen zu vermeiden, indem Sie den Gefahrenbereich mittels einer Anschubbewegung des Systems (z. B. e-motion M25) im normalen Fahrbetrieb verlassen.

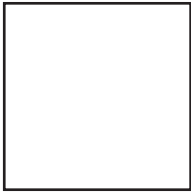
Im Remote Mode (Rollstuhl nicht besetzt; siehe App-Anleitung): Die Motorantriebsunterstützung stoppt, um in den sicheren Systemzustand zu wechseln (= keine Antriebshilfe). Unbeabsichtigte Bewegungen sind ausgeschlossen.



Als Vorsichtsmaßnahme sollten nach dem Pairing der Antriebsräder mit dem Smartphone die Aufkleber mit den zur Verschlüsselung dienenden QR-Codes von den Rädern abgezogen und sicher verwahrt werden. Kleben Sie hierfür die abgezogenen QR-Codes in die Felder auf dieser Seite der Gebrauchsanweisung.

Kleben Sie den QR-Code der Antriebsräder nach dem Pairing hier auf:

QR-Code des linken Antriebsrads
(aus Sicht des Rollstuhlfahrers)



QR-Code des rechten Antriebsrads
(aus Sicht des Rollstuhlfahrers)



19. Technische Daten

Rad

Reichweite (*):	25 Kilometer nach ISO 7176 - 4 (Cruise Mode 15 Kilometer)
Höchstgeschwindigkeit:	6 bzw. 8,5 km/h (mit Mobility Plus Package)
Länderspezifische Straßenverkehrsgesetze sind zu beachten	
Antriebsleistung:	2x80 W
Motorspannung:	36 V
Betriebstemperatur:	-25°C bis +50°C
Zulässiges Gesamtgewicht:	22" Rad: 165 kg, maximales Personengewicht 125 kg (**) 24" Rad: 190 kg, maximales Personengewicht 150 kg (**) 25" Rad: 190 kg, maximales Personengewicht 150 kg (**)
Type of wireless technology:	IEEE 802.15.4 (Bluetooth® Low Energy)
FCC compliance:	CFR47, Part 15
FCC ID:	WAP6045
Wireless Coexistence Compliance:	ANSI C63.27-2017, separation distance $\geq 1,25$ m
EMC Compliance:	ISO 7176-21:2009
RF frequency range:	2.402 GHz to 2.480 GHz
RF maximum output power:	-7,03 dBm
Wireless operating range:	10m / class 2
Wireless functions:	Speed, Emergency stop, Operating mode (on/standby)

Akku

Akkutyp:	Lithium-Ionen, 10INR19/66-2 - aufladbar, auslaufsicher und wartungsfrei
Betriebs-Nennspannung:	36 V
Ladetemperatur:	0°C – 40°C
Schutzklasse (Rad mit Akku):	IPx4 (geschützt gegen Spritzwasser)

Sonstiges

Alle Bauteile des e-motion sind korrosionsgeschützt

Gewicht der Einzelteile

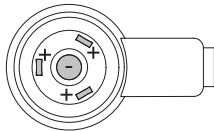
Rad:	7,8 kg
Ladegerät:	1,2 kg
Gesamtgewicht:	15,6 kg

- (*) Die Reichweite variiert in Abhängigkeit vom befahrenen Gelände und den vorherrschenden Fahrbedingungen. Bei optimalen Fahrbedingungen (ebenes Gelände, frisch aufgeladene Akkus, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt u.a.m.) kann die angegebene Reichweite erzielt werden.
- (**) Dieser Wert stellt die technisch mögliche Obergrenze dar und ist abhängig vom verwendeten Rollstuhl.
Die Eignung der Bedienperson kann diesen Wert ebenso einschränken.
- Alle elektrischen Komponenten des e-motion sind gegen das Eindringen von Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt.
- Zur Ermittlung einzelner der angeführten Angaben wurden gültige Normen herangezogen und Test-Dummies mit einem Gewicht von 150 kg verwendet. Dennoch können beim Betrieb des e-motion einzelne Werte von den angeführten Angaben abweichen.

Ladegerät

Modell:	PS 4820	Umgebungstemperatur:	Betrieb 0...40°C
Netzspannung:	100...240 VAC, 50...60 Hz		Lagerung -40...+65°C
Leistungsabgabe:	96 W	Luftfeuchtigkeit:	Betrieb 10...80%
Ausgangsspannung:	2 x 48 VDC		Lagerung 5...95%
Ausgangsstrom:	2 x 1,0 A	Luftdruck:	Betrieb 500...1060hPa
Schutzart:	IP 31		Lagerung 700...1060hPa

Polarität der beiden Ladestecker:





Der e-motion und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Normen EN 12184 für elektrische Rollstühle und ISO 7176-14 für Rollstühle und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim e-motion um ein Medizinprodukt der Klasse I.

Änderungen in Technik und Design aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.

Bereifung der 22" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-489, schwarz	22 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Airless Bereifung	Alber, Decke schwarz mit PU-Einlage	22 x 1 3/8"	Pannensicher

Bereifung der 24" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-540, schwarz	24 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-540, schwarz	24 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Pannensichere Bereifung	Rolko PROSPEED, Material PU, schwarz	24 x 1"	Pannensicher
Airless Bereifung	Alber, Decke schwarz mit PU-Einlage	24 x 1 3/8"	Pannensicher

Bereifung der 25" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 23-559, schwarz	25 x 0,9"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-559, schwarz	25 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa



Für die Bereifung der e-motion Räder dürfen ausschließlich die in der jeweiligen Tabelle (22", 24", und 25" Bereifung) angegebenen Reifentypen verwendet werden; ein Mischen der verschiedenen Typen untereinander am gleichen System ist jedoch nicht zulässig. Bei einer eventuell Panne kontaktieren Sie bitte Ihren Sanitätsfachhändler.



Bei Verwendung der 1 3/8" Bereifung ist die parallele Verwendung manueller Rollstuhlräder mit 1" Bereifung nur dann erlaubt, wenn bei jedem Wechsel die Feststellbremse auf die jeweils verwendeten Räder angepasst werden.

20. Etiketten und Zeichenerklärung

Auf den Rädern und dem Ladegerät befinden sich Etiketten, welche verschiedene Angaben zum Produkt enthalten. Im Fall eines Geräte-defekts können Komponenten im Rahmen des Alber-Tauschpools über Ihren Fachhändler ausgetauscht werden. Hierzu benötigt Ihr Fachhändler einzelne Angaben auf den Etiketten. Bei den nachfolgenden Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele!

Systemnr. / System No. Produkt/Modell [Product/Model] Betriebsspannung [Rated Voltage] Motor Nennleistung [Rated Power] Max. Geschwindigkeit [Max. Speed] Batterie Typ [Battery Typ] Batteriekonfiguration [Battery Config.] Batterie Nennkapazität [Rated Capacity] Batterie Nennenergie [Rated Energy]	M25229999 e-motion M25 36 V 2 x 80 W 6 km/h [4 mph] Lithium-Ion 101NR19/66-2 2 x 4,2 Ah 2 x 150 Wh	 2022-12-05 Alber GmbH Vor dem Weissen Stein 14 D-72461 Albstadt Made in Germany
---	---	--

Systemetikett am e-motion Rad

Geben Sie bitte die Systemnummer des Rads bei einem Gerätetausch im Rahmen des Alber-Tauschpools an.

Das Systemetikett befindet sich auf der Rückseite des e-motion Rads.

Wartung

Maintenance

am/at:

durch/by:

in (PLZ)/in:

01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2021	2022	2023	2024

Etikett "Wartung" am e-motion Rad

Das Etikett soll Sie an den Zeitraum der jeweils nächsten Wartung erinnern. Es befindet sich auf der Rückseite des e-motion Rades.

Betriebsmodus-Anzeige / Operation Status

LED Farbe / LED Colour	LED Modus / LED Mode	Status
Rot/ Red	Dauerlicht / Illuminated	Fehler / Fault
Orange	Dauerlicht / Illuminated	Betriebsbereit / Ready for use
Grün/ Green	Blinkend / Flashing	Ladevorgang läuft / Charging in progress
Grün/ Green	Dauerlicht / Illuminated	Ladevorgang abgeschlossen / Charging completed

Battery Charger Art. No. 1592086

Gerätetyp / Type Reference PS4820

Ausgangsnennspannung / Rated Output Voltage 2 x 48 V

Ausgangsnennstrom / Rated Output Current 2 x 1,0 A

Ausgangsnennleistung / Rated Output Power 96 W

Eingangsnennspannung / Rated Input Voltage 100 – 240 VAC, 50 – 60 Hz

Eingangsstrom / Input Current 2,5 A

Schutzart / Degree of Protection IP 31

OEM Hersteller / OEM Manufacturer ANSMANN AG

OEM Gerätetyp / OEM Type Reference 2041 – 3041

ACHTUNG! Vor der Benutzung ist die Gebrauchsanweisung zu lesen.
Nur zur Verwendung in trockenen Räumen.
CAUTION! Read user manual before use. For indoor use only.
AVERTISSEMENT ! Il faut lire le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
Appliquer exclusivement à l'intérieur.

Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 21
72461 Albstadt

Etikett „Technische Daten“ am Ladegerät

Das nebenstehend abgebildete Etikett befindet sich auf der Unterseite des Ladegerätes und informiert Sie über dessen technische Daten, sowie die Anzeigen beim Ladevorgang.

1520540 051021.0

1016133494

4046727146443

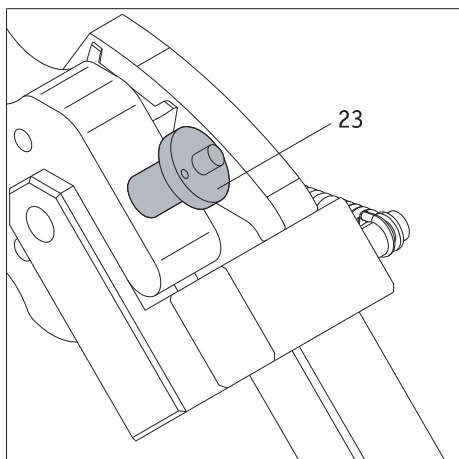
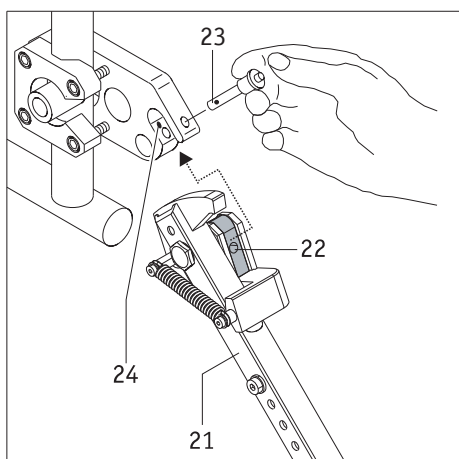
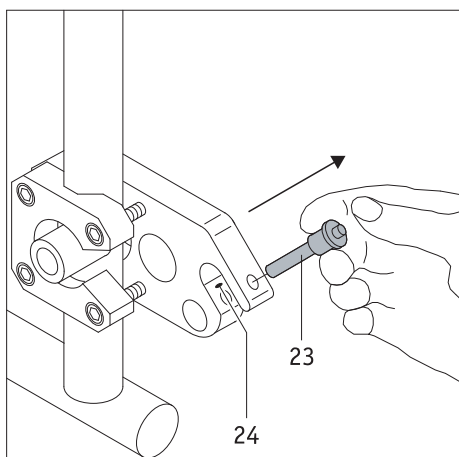
Komponentenetikett am Ladegerät

Geben Sie bitte die Komponentennummer des Ladegerätes (Nummer in der Mitte des Etiketts, in der nebenstehenden Grafik mit Pfeil markiert) bei einem Gerätetausch im Rahmen des Alber-Tauschpools an.
Das Komponentenetikett befindet sich auf der Unterseite des Ladegeräts.

21. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres e-motion wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des e-motion kommen, wären entsprechende Sicherheits-Informationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Hersteller des e-motion)
 - Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
- Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.



Kippstützen (Art. Nr. 1489214)

Da Ihr Rollstuhl eventuell bereits mit Kippstützen ausgerüstet ist, werden Alber Kippstützen ausschließlich als Zubehör angeboten. Bei Verwendung der original Rollstuhl-Kippstützen gelten die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers für den Gebrauch. Bei der Verwendung von Alber-Kippstützen sind an Ihrem Rollstuhl zwei weitere Halterungen angebracht, in welche die Kippstützen eingeführt werden. Es gelten die nachfolgenden Anweisungen und Sicherheitshinweise.

Anbringen und Abnehmen der Alber-Kippstützen

- Schalten Sie die e-motion Räder vor dem Anbringen der Kippstützen aus.
- Entnehmen Sie den Sicherungsstift [23] aus der Aufnahmegabel der Halterung [24], indem Sie mit dem Daumen auf den Stift drücken und ihn gleichzeitig mit Zeige- und Mittelfinger herausziehen.
- Schieben Sie das Klemmstück der Kippstütze [22] in die Aufnahmegabel der Halterung [24] ein.
- Verriegeln Sie die Aufnahmegabel der Halterung [24] mit dem Sicherungsstift [23]. Drücken Sie hierzu mit dem Daumen auf den Stift und schieben Sie ihn dann **vollständig** bis zum Anschlag in die Halterung ein.



Beachten Sie beim Anbringen der Kippstützen folgende Punkte:

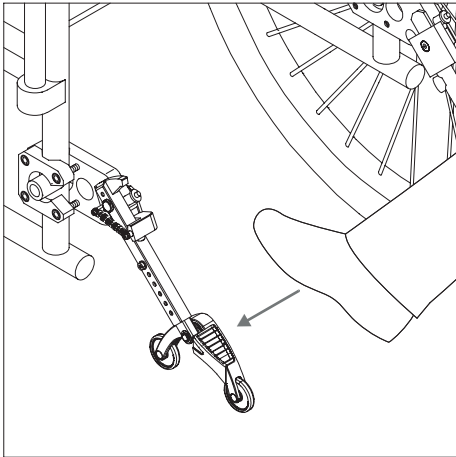
- Bringen Sie die Kippstütze mit dem Aufkleber „L“ auf der linken Seite des Rollstuhls an und die Kippstütze mit dem Aufkleber „R“ auf der rechten Seite.
- Sie müssen die Aufkleber auf den Kippstützen sehen, während Sie die Kippstützen anbringen.

Falls Sie die Kippstützen nicht wie beschrieben anbringen,

- kann der Rollstuhl nach hinten kippen (kein Kippschutz),
- können Sie die Kippstützen nicht so nutzen, wie im Abschnitt „Verwendung der Alber-Kippstützen“ beschrieben (keine Aufbockfunktion).

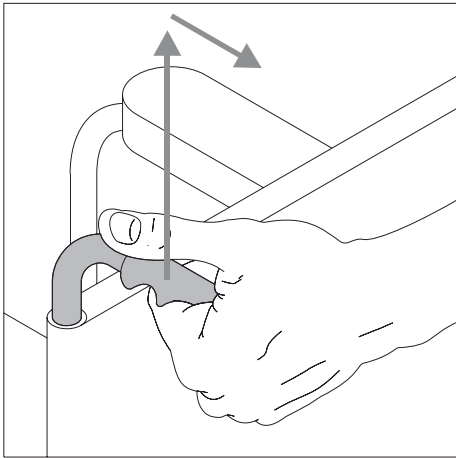
- Prüfen Sie den sicheren Halt des Sicherungsstiftes [23] in der Aufnahmegabel der Halterung [24]. Er darf sich ohne Drücken der Entriegelung nicht mehr entnehmen lassen.
- Bringen Sie die zweite Kippstütze an.

Das Abnehmen der Kippstützen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

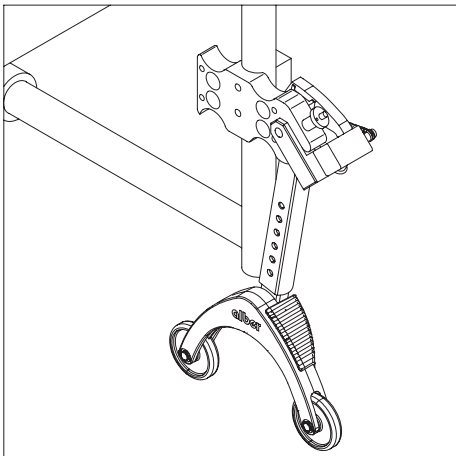


Verwendung der Alber-Kippstützen

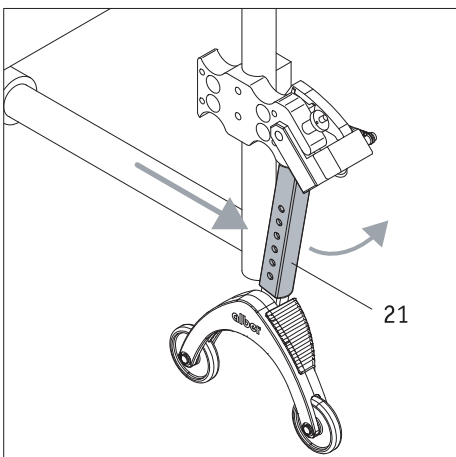
- Drücken Sie, wie in der Grafik dargestellt, mit dem Fuß gegen eine Kippstütze.



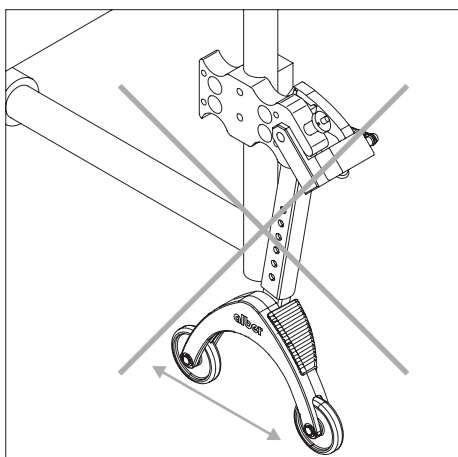
- Ziehen Sie gleichzeitig den Rollstuhl an dessen Griffen etwas nach oben und nach hinten, bis der Rollstuhl angehoben wurde und die Kippstützen in einer festen Position einrasten.



- Sie können jetzt ein Rad anbringen oder abnehmen. Werden e-motion Räder angebracht oder abgenommen, sind diese vorher auszuschalten.
- Wiederholen Sie den Vorgang mit der zweiten Kippstütze auf der anderen Seite des Rollstuhls.



- Sind die Räder angebracht, können Sie die Kippstützen wieder in die Ausgangsposition zurückstellen. Schieben Sie hierzu den Rollstuhl nach vorne und gleichzeitig die Haltestange [21] mit dem Fuß zurück.



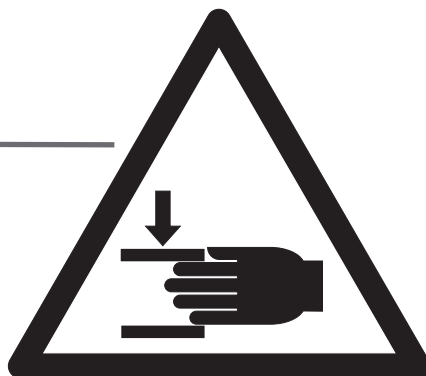
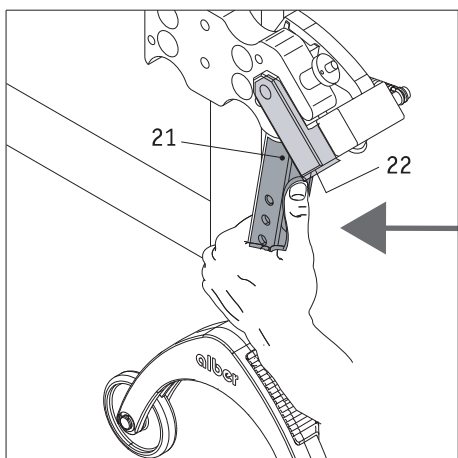
Wichtige Betriebs- und Sicherheitshinweise



Es ist nicht erlaubt den Rollstuhl aufzubooken, während sich der Fahrer noch im Rollstuhl befindet!



Kippstützen sind keine Transferrollen!
Bewegen Sie den Rollstuhl nicht im aufgebockten Zustand!



Vorsicht beim Verstellen bzw. Umklappen der Kippstützen, insbesondere bei Einstellung bzw. Betätigung mit der Hand. Aufgrund der notwendigen hohen Federkraft besteht zwischen Haltestange [21] und dem Klemmstück [22] Quetschgefahr.

Wichtige Hinweise



Jegliche Änderungen und Montagearbeiten an den Kippstützen, wie beispielsweise das Einstellen des Abstands zum Boden, dürfen nur von einem geschulten Sanitätsfachhändler oder einem Alber Bezirksleiter durchgeführt werden.



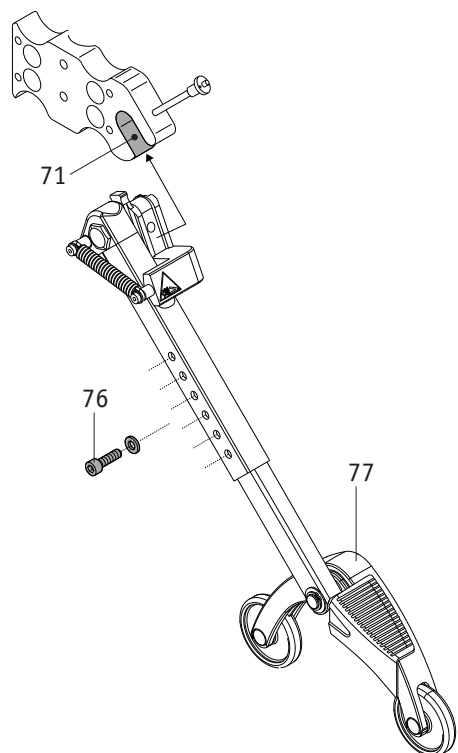
Die Sicherungsschraube für das Einsteckteil (siehe [76] in nebenstehender Grafik) muss mit 5 Nm angezogen werden. Beauftragen Sie Ihren Fachhändler mit dieser Montagearbeit.

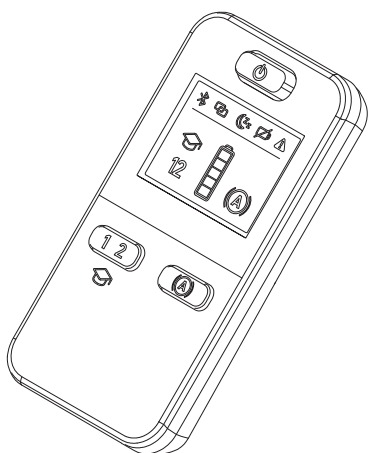


Die maximal zulässige Belastung für paarweise angebrachte Kippstützen beträgt 210 kg. Die Nutzung von nur einer angebrachten Kippstütze ist nicht zulässig.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Kippstützen noch fest in der Aufnahmegabel [71] der Halterung sitzen. Prüfen Sie, ob der Stützwinkel [77] sich noch frei bewegen kann. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, oder der Stützwinkel sich nicht mehr frei bewegen können, so lassen Sie dies vom autorisierten Fachhandel beheben.





ECS Fernbedienung (Art. Nr. 1592486)

Wie bereits in Kapitel 9 ausgeführt, verfügt der e-motion über zwei Unterstützungsstufen (die pro Fahrprofil unterschiedlich eingestellt sind), sowie eine Rückrollverzögerung. Diese Funktionen können nur über die optional erhältliche ECS Fernbedienung, oder die Mobility App mit kostenpflichtigem Mobility Plus Package genutzt werden.

Steckachse für Transport (1591362)

Zusammenfügen der e-motion Räder

- Schalten Sie die beiden e-motion Räder ab (siehe Kapitel 2.3)
- Nehmen Sie die Räder vom Rollstuhl ab und entnehmen Sie die Steckachsen [8].
- Schieben Sie, wie in der Zeichnung dargestellt, die Achse [41] in die Vorderseite eines e-motion Rades und verschrauben Sie Rad und Achse mit dem Handgriff [40].
- Nehmen Sie das zweite e-motion Rad, schieben Sie es mit der Vorderseite auf die Achse [41] und verschrauben Sie Rad und Achse mit dem zweiten Handgriff [40].
- Beide Räder sind nur für den Transport gesichert.

Nach dem Transport

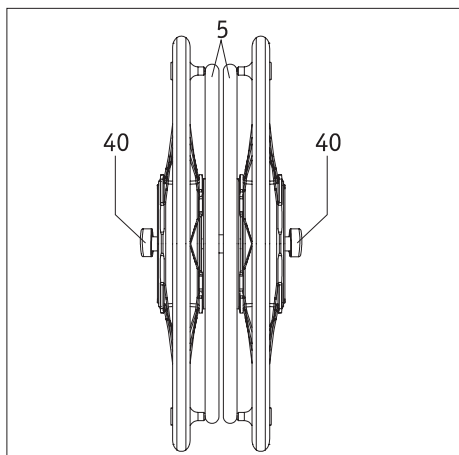
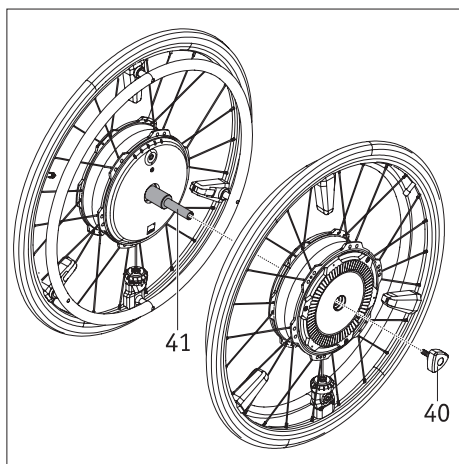
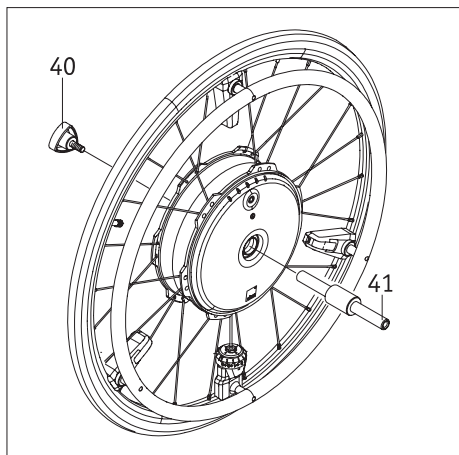
- Schrauben Sie die beiden Handgriffe [40] von der Achse [41] ab.
- Ziehen Sie die Achse [41] aus den beiden e-motion Rädern heraus.
- Schrauben Sie die beiden Handgriffe [40] auf die Achse [41], damit die drei einzelnen Teile zusammen sind und nicht verloren gehen können.



Halten Sie ein e-motion Rad niemals an dessen Greifreifen [5]. Der daran angebrachte Sensor könnte dadurch beschädigt werden. Halten Sie stattdessen das e-motion Rad an den Reifen oder an der Radnabe fest.



Achten Sie beim Zusammenfügen der Räder darauf, diese nicht versehentlich einzuschalten. Im Fall eines Flugtransportes dürfen die beiden Räder keinesfalls eingeschaltet sein.



Mobility Plus Package (Art. Nr. 1592408)

Durch den Erwerb des optionalen Mobility Plus Package können Sie mit einem Lizenzcode in der e-motion Mobility App weitere nützliche Zusatzfunktionen für Ihren e-motion freischalten.

- Erhöhen der maximalen Unterstützungsgeschwindigkeit von 6 km/h auf 8,5 km/h. Hierzu sind ggf. die länderspezifischen Straßenverkehrsgesetze zu beachten
- Auswahl aus zwei Unterstützungsstufen alternativ zur ECS
- Aktivieren des Lernmodus alternativ zur ECS
- Aktivieren der Rückrollverzögerung alternativ zur ECS
- Fahren mit dem Cruise Mode, ohne wiederholt am Greifreifen anschieben zu müssen (analog Tempomat-Funktion bei einem Auto)
- Fernsteuern des unbesetzten Rollstuhls mit dem Smartphone z.B. zum Umparken (Remote)
- Barrierefreies Navigationssystem für das Smartphone (Easy Navi)
- Push-Zähler, zählt die Anschubbewegungen an den Greifringen während einer Tour auf

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieser Funktionen diese Gebrauchsanweisung, insbesondere die darin enthaltenen Sicherheits- und Gefahrenhinweise. Für die Verwendung des Mobility Plus Package sind ergänzenden zu den allgemeinen Sicherheitshinweisen die nachfolgenden Hinweise zu beachten.



Beachten Sie länderspezifische Straßenverkehrsgesetze, wenn Sie die Unterstützungsgeschwindigkeit von 6 km/h auf 8,5 km/h erhöhen.

Remote Funktion

- Die Fernsteuerung des Rollstuhls mit Hilfe der Remote-Funktion ist nur ohne Rollstuhlinsasse erlaubt.
- Falls noch nicht geschehen: An den e-motion Räder die beigelegten Aufkleber „L“ am linken Rad und „R“ am rechten Rad anbringen. Werden die Räder versehentlich nicht richtig aufgesteckt, ist die Lenkrichtungen vorwärts/rückwärts sowie links und rechts vertauscht.
- Achten Sie auf Hindernisse in Ihrer unmittelbaren Umgebung und vermeiden Sie Kollisionen. Nutzen Sie die Funktion nicht in zu engen Räumen und ausschließlich im Innenbereich.
- Hinweis: Während die Remote-Funktion aktiv ist, wird die maximale Geschwindigkeit, unabhängig von der eingestellten Unterstützungsstufe auf 2 km/h limitiert. Das Drehmoment beträgt jeweils 10% pro Rad. Bei schweren Rollstühlen in Verbindung mit hochflorigen Teppichböden ist es ggf. möglich, dass ein Betrieb der Remote Funktion nicht möglich ist.

Cruise Mode

- Falls noch nicht geschehen: An den e-motion Räder die beigelegten Aufkleber „L“ am linken Rad und „R“ am rechten Rad anbringen. Werden die Räder versehentlich nicht richtig aufgesteckt, sind die Lenkrichtungen vorwärts/rückwärts sowie links und rechts vertauscht.
- Vor der Nutzung des Cruise Modes im öffentlichen Raum sollten Sie sich erst mit den Fahreigenschaften in einer sichereren und gefahreren Umgebung vertraut machen. Entwickeln Sie ein Gefühl für das Einsetzen der Dauerfahrt, das Einleiten von Richtungsänderungen während der Dauerfahrt, beim Beschleunigen auf eine höhere Dauergeschwindigkeit, dem Abbremsen und dem Verhalten während eines Not-Stopps. Diese grundlegenden Fahrsituationen sollten Sie ausführlich erprobt und eingeübt haben, bevor Sie sich im öffentlichen Straßenverkehr bewegen.
- Bei aktiviertem Cruise Mode müssen Ihre Hände stets in der Nähe der Greifreifen positioniert sein, um zeitnah Richtungsänderungen vornehmen zu können und den Rollstuhl sicher zum Halten zu bringen.
- Bei Fahrten an Gefällen kann der Cruise Mode versehentlich deaktiviert werden, wenn die Bluetooth®-Verbindung zum Smartphone abbricht oder beide Greifreife Sensoren durch eine Erschütterung ein Fahrsignal erhalten. Bei deaktiviertem Cruise Mode befinden sich die e-motion Antriebsräder wieder im Freilauf und die Geschwindigkeit des Rollstuhls kann zunehmen. Behalten Sie bei Fahrten an Steigungen und Gefällen Ihre Hände in der Nähe der Greifreifen und bleiben Sie bremsbereit.
- Deaktivieren Sie stets den Cruise Mode im Stillstand bzw. während Fahrpausen, um ein versehentliches Einsetzen der Funktion zu vermeiden. Die Deaktivierung ist über die Cruise Mode Funktion in der Mobility Plus App vorzunehmen. Hierzu machen Sie sich bitte mit der App vertraut.
- Der Cruise Mode darf nur von der im Rollstuhl sitzenden Person aktiviert werden. Unbefugte Personen, die keine Kenntnisse über die Funktion des Cruise Modes haben, dürfen die Funktion weder aktivieren noch nutzen.
- Damit die Batterieanzeige des linken und rechten Akkus der Antriebsräder mit der Anzeige in der e-motion App auf Ihrem Smartphone übereinstimmt und die Anschubbewegung über die Greifreifen richtungsweisend korrekt interpretiert werden, müssen die Räder lagerichtig rechts und links aufgesteckt werden. Verwenden Sie die im Lieferumfang beigelegten Aufkleber (L/R) um die Räder entsprechend zu kennzeichnen (aus Sicht des Rollstuhlinsassen in Fahrtrichtung).
- Verwenden Sie niemals die Feststellbremsen des Rollstuhles um während der Fahrt im Cruise Mode Richtungsänderungen vorzunehmen. Die Bremsen Ihres Rollstuhles sind Feststellbremsen, welche den Rollstuhl in seiner Parkposition halten sollen und keine Betriebsbremsen. Ein Einsatz außerhalb des Parking ist nur im Notfall erlaubt.

- Behalten Sie immer die Fahrbahn vor Ihnen im Auge, da die Lenkräder des Rollstuhles bei Hindernissen und Fahrbahnunebenheiten blockieren können und dies zu Stürzen mit schweren Verletzungen führen kann.
- Bordsteine dürfen nur mit ausgeschaltetem Cruise Mode überwunden werden, um gefährliche Fahrsituationen zu vermeiden.
- Die Benutzung des Cruise Modes an Gefahrenstellen, speziell an den nachfolgend aufgeführten Stellen, ist nicht erlaubt:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche.
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken.
 - schmale und/ oder abschüssige/ geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen.
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken.
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen.



**Erfolgt eine unerlaubte Verwendung, so wird dies als Missbrauch des Geräts angesehen.
Für daraus resultierende Schadenfälle lehnt Alber jegliche Haftung ab.**

Bluetooth®-Modul

Dieses Produkt nutzt ein marktübliches Bluetooth®-Modul mit entsprechenden Zulassungen. Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU entspricht.

Indhold

1. Indledning	2	8. Vigtig information om sensoren	22
1.1 Tiltænkt formål	2	9. Køreprofiler, hjælpetrin, tilbagerulningsforsinkelse	22
1.2 Vigtige sikkerhedshenvisninger – skal altid overholdes	2	10. Betingelser og anvisninger mht. anvendelse af e-motion i forbindelse med en kørestol som sæde i et køretøj	23
1.3 Tilsigtet anvendelse af e-motion	2	11. Pleje, vedligeholdelse og bortskaffelse	24
1.4 Henvisninger vedrørende anvendelse	2	11.1 Pleje	24
1.5 Symbolforklaring	3	11.2 Genanvendelse	24
1.6 Tilladte anvendelsesforhold og anvendelsessteder	5	11.3 Vedligeholdelse	24
1.7 Standardleveringsomfang	5	11.4 Bortskaffelse	24
1.8 Oversigt over hovedkomponenterne	5	12. Opbevaring	25
2. Idriftsættelse	6	13. Meddelelse om produktsikkerhed	25
2.1 Montering af hjulene	7	14. Produktlevetid	25
2.2 Tænding af hjulene	8	15. Mangelansvar, garanti og hæftelse	25
2.3 Slukning af hjulene	8	15.1 Ansvar i forbindelse med mangler	25
2.4 Demontering af hjulene	9	15.2 Holdbarhedsgaranti	25
2.5 Transport og opbevaring af hjulene som bagage i køretøjer	10	15.3 Hæftelse	25
2.6 Transport af hjulene i en flyvemaskine	10	16. Vigtig juridisk bemærkning til brugeren af dette produkt	26
3. Sikkerheds- og farehenvisninger vedrørende kørsel med e-motion	11	17. Vigtig information om flyrejse	26
3.1 Generelle henvisninger	11	18. Vigtige oplysninger om Bluetooth®-forbindelsen	26
3.2 Sikkerhedshenvisninger	12	19. Tekniske data	27
3.3 Hindringer	13	20. Etiketter og symbolforklaring	28
3.4 Farlige steder og farlige situationer	13	21. Meddelelser om produktsikkerhed	29
4. Batteri (indbygget i hjulene)	14	Bilag	
4.1 Sikkerhedshenvisninger vedrørende de indbyggede batterier i e-motion-hjulene	14	Antitippere	30
4.2 Opbevaring af hjulene	14	ECS-fjernbetjening	33
4.3 Generelle henvisninger vedrørende opladning af batterierne	15	Transportsæt	33
4.4 Sikkerhedshenvisninger vedrørende opladeren og opladningen	15	Mobility Plus-pakke	34
4.5 Opladning	16	Bluetooth®-modul	35
5. Visninger og fejlmeldinger på hjulet	17		
5.1 Batteriets ladetilstand	17		
5.2 Visning under opladning af batterierne	18		
5.3 Visninger på opladeren	18		
5.4 Oversigt over driftstilstande	19		
5.5 Fejlmeldinger	20		
6. Automatisk slukning	21		
7. Vigtig information om at flytte sig	21		



34.0001.4.99.10

Version: 2026-06-24

Denne betjeningsvejledning ligger på vores hjemmeside www.alber.de og kan frit downloades derfra. Hvis du har brug for en version med større skrift, kan du downloade betjeningsvejledningen fra vores hjemmeside som pdf-fil. Du kan få vist denne fil med større skrift på skærmen.

1. Indledning

1.1 Tiltænkt formål

e-motion er et medicinsk hjælpemiddel til aktive kørestolsbrugere, som har behov for en kørestol pga. deres handicap. e-motion er en hjælpemotor til kørestole (to elektrisk drevne hjul), som monteres på den manuelle kørestol og dermed forvandler den til en elektrisk drevet kørestol og på denne måde forøger kørestolsbrugerens mobilitet og fleksibilitet betydeligt.

1.2 Vigtige sikkerhedshenvisninger – skal altid overholdes

e-motion er en hjælpemotor til kørestole og må kun monteres og anvendes på kørestole, som er inkluderet på listen i Albers beslagdatabase. Af sikkerhedsmæssige grunde må anordningen kun betjenes af personer, som

- er instrueret i anvendelsen af den
- kan bevæge og koordinere begge hænder hhv. arme uden større indskrænkninger
- fysisk og mentalt er i stand til at betjene kørestolen med påmonterede e-motion-hjul sikkert i alle situationer og, også i tilfælde af at e-motion-hjulene skulle svigte, at bremse kørestolen og bringe den sikkert til standsning.

Instruktion i betjening af anordningen er ved nye anordninger inkluderet i leveringsomfanget og udføres efter aftale af forhandleren eller en repræsentant for Alber GmbH. Dette sker uden nogen form for ekstra omkostninger for dig.

Hvis du endnu ikke er sikker i anvendelsen af e-motion, skal du også kontakte forhandleren.

I tilfælde af tekniske fejl kan du henvende dig til forhandleren eller til Alber Service Center (telefon +49 (0)800 9096-250).

Ved anvendelsen af e-motion skal du nøje overholde de værdier, som er foreskrevet af producenten af din kørestol (f.eks. maksimal hældning, dæktryk i styrehjulene, maksimal hastighed osv.), samt den generelle betjeningsvejledning for kørestolen. Angivne grænseværdier må under ingen omstændigheder overskrides.

Undgå kørsel i nærheden af kraftige elektriske støjfelter.

I sjældne tilfælde kan brugen af e-motion forstyrre andre elektriske enheder som f.eks. tyverianlæg eller RFID-sendere f.eks. i varehuse.

Kør ikke på rulletrapper og rullende fortove med e-motion.

Når der udføres sportsaktiviteter i kørestolen, som f.eks. at løfte vægte eller lignende, skal hjulene på e-motion frakobles, og kørestolens parkeringsbremses skal trækkes.

Det er ikke tilladt at kombinere e-motion med tilbehørsdele, som ikke er godkendt af Alber.



Det er ikke tilladt at sætte e-motion i drift før en instruktion i betjeningen af den.

Kontakt i den forbindelse forhandleren eller en Alber-repræsentant.

Idriftsættelse af e-motion før en instruktion gælder som værende utilsigtet anvendelse, hvilket bl.a. medfører tab af garantikrav. Ved en utilsigtet anvendelse er der fare for sundhedsskader.



Hvis der anvendes kraft på drivringen på e-motion, understøtter e-motion-hjulene, når der køres og bremses. Den nødvendige kraft til at bevæge drivringen er i sammenligning med en manuel kørestol ved e-motion betydeligt mindre. Drivringene skal bevæges modsat kørselsretningen for at bremse. e-motion bremses ikke af sig selv i friløb.

1.3 Tilsigtet anvendelse af e-motion

e-motion er et medicinsk hjælpemiddel til aktive kørestolsbrugere, som har behov for en kørestol pga. deres handicap. e-motion er en hjælpemotor til kørestole (to elektrisk drevne hjul), som monteres på den manuelle kørestol og dermed forvandler den til en elektrisk drevet kørestol og på denne måde forøger kørestolsbrugerens mobilitet og fleksibilitet betydeligt.

Brug, transport samt vedligeholdelse og service af e-motion må udelukkende udføres i overensstemmelse med de angivelser, der findes i denne betjeningsvejledning. e-motion må kun monteres og anvendes på kørestole, som er inkluderet på listen i Albers beslagdatabase. Valget træffes af forhandleren eller af Alber.

1.4 Henvisninger vedrørende anvendelse

Kørestole med påmonterede e-motion-hjul er udelukkende beregnet til transport af gangbesværede personer. Ud over det tilhører, som er godkendt af Alber til anvendelsen, må der ikke påmonteres yderligere dele. Ligeledes må der ikke foretages tekniske ændringer på anordningen.

Anvendelsen af e-motion skal ske under følgende forudsætninger:

- Alle angivelser, anvisninger og anbefalinger i denne betjeningsvejledning skal overholdes.
- Oplysningerne om kørsel med e-motion samt sikkerheds- og farehenvisningerne i kapitel 3 skal overholdes.
- Anvendelsen af e-motion må udelukkende foretages af instrueret person.
- Hverken brugeren eller tredjepart har udført tekniske ændringer på e-motion.

En instrueret person er en person, som er blevet instrueret i de opgaver, personen skal udføre, i de mulige farer ved forkert adfærd og i anvendelsen af e-motion. Som regel er dette brugeren af den kørestol, som e-motion-hjulene er monteret på. Instruktionen udføres af den autoriserede forhandler eller en repræsentant for Alber GmbH. Det er forbudt for personer, som ikke er instrueret eller ikke er kvalificeret, at anvende e-motion.

e-motion må ikke anvendes til formål, som ikke svarer til den tilsigtede anvendelse. Dette gælder især for enhver form for godstransport, f.eks. transport af brugsgenstande, og for transport af mere end én person i kørestolen. Den tilsigtede anvendelse omfatter også overholdelse af forskrifterne i denne betjeningsvejledning om udførelse af vedligeholdelsesarbejder samt overholdelse af sikkerheds- og farehenvísninger vedrørende kørslen.

Alber GmbH betragter følgende som misbrug af e-motion:

- anvendelse af anordningen i modstrid med anvisningerne og anbefalingerne i denne betjeningsvejledning
- overskridelse af de tekniske ydelsesgrænser, som er defineret i denne betjeningsvejledning
- tekniske ændringer på og i anordningen
- montering og anvendelse af fremmede dele og tilbehørsdele, som ikke er fremstillet hhv. tilbudt til anvendelse af Alber.



Alber GmbH hæfter ikke for skader, som skyldes utilsigtet anvendelse af e-motion og dens tilbehørsdele, anvendelse af e-motion og dens tilbehørsdele af en ikke instrueret person, anvendelse af e-motion og dens tilbehørsdele i modstrid med anvisningerne, især sikkerheds- og farehenvísningerne i denne betjeningsvejledning, overskridelse af de definerede tekniske grænser i denne betjeningsvejledning hos brugeren eller tredjepart.



Før idriftsættelsen af e-motion skal du gøre dig bekendt med sikkerheds- og farehenvísningerne i de enkelte kapitler i denne betjeningsvejledning.

1.5 Symbolforklaring

I denne betjeningsvejledning er vigtige tips og henvisninger markeret som følger:



Tips og særlige oplysninger.



Advarsel mod mulige farer for din sikkerhed og sundhed samt henvisning til mulige risici for personskader. Advarsel mod mulige tekniske problemer eller skader.

Disse henvisninger og advarsler skal altid overholdes for at undgå personskader og materielle skader på produktet!

Angivelser i denne betjeningsvejledning, som f.eks. „foran“, „bagved“, „til venstre“, „til højre“ osv., henviser til positionen set fra brugeren.

I det følgende forklares de symboler, som anvendes på etiketterne (se kapitel 17) og delvist i denne betjeningsvejledning.



e-motion og den medfølgende eksterne oplader opfylder de relevante kapitler i standarderne EN 12184 om elkørestole og ISO 7176-14 om kørestole, og er i overensstemmelse med EU-forordningen for medicinsk udstyr (MDR) 2017/745. Ved e-motion er der tale om en medicinsk anordning i klasse I.



Dette produkt er UKCA-mærket i overensstemmelse med UK MDR 2002, del II (med ændringer), klasse I.



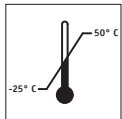
Medicinsk udstyr



Henvisninger vedrørende bortskaffelse af e-motion og dens komponenter, se kapitel 11.4.



Beskyt anordningen mod fugtighed.



Angivelse af det temperaturområde, hvor e-motion kan anvendes (-25°C ... +50°C).



Bemærk, betjeningsvejledning og medfølgende dokumenter skal læses og overholdes.



Maksimal personvægt, som e-motion må belastes med:
Hjulstørrelse 22" = 125 kg / hjulstørrelse 24" og 25" = 150 kg

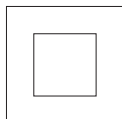


Angivelse af fremstillingsdatoen på systemetiketten

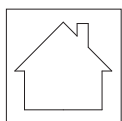


Navn og adresse på anordningens producent (se bagsiden af denne betjeningsvejledning)

4



Beskyttelsesisoleret, udstyrsklasse 2



Må ikke anvendes udendørs (oplader)



Er i overensstemmelse med retningslinjerne i USA og Canada



Advarsel om magnetiske felter og kræfter.



Mærkning af farligt gods (klasse 9) på batteripakkens kasse.

1.6 Tilladte anvendelsesforhold og anvendelsessteder

- Overhold henvisningerne vedrørende de tilladte anvendelsesforhold i betjeningsvejledningen til din kørestol, som e-motion-hjulene er monteret på.
- Foruden anvisningerne vedrørende e-motion skal du altid overholde anvisningerne fra kørestolens producent (f.eks. maksimal stignings- evne, maksimal tilladt højde på forhindringer, maksimal brugervægt, maksimal hastighed osv.). Hvis der er flere forskellige værdier, er det altid den laveste, der er gældende!
- Begrænsninger i de tilladte driftsforhold (f.eks. maksimal stignings- evne, maksimal tilladt højde på forhindringer, maksimal brugervægt osv.) skal også overholdes ved anvendelse af e-motion!
- e-motion må kun anvendes ved temperaturer mellem -25 °C og +50 °C. Derfor må e-motion ikke udsættes for varmekilder (f.eks. kraftigt sollys), da dette kan medføre kraftig opvarmning af overfladerne.
- Undgå at køre på ustabil underlag (f.eks. på løst grus, sand, mudder, sne, is eller dybe vandpytter).
- Overhold især sikkerheds- og farehenvisningerne fra og med kapitel 3.



Kør aldrig uden antitippere, og tag dem kun af, hvis det er nødvendigt for at køre over større forhindringer. Det er op til brugeren, om vedkommende vil tilkalde en ledsageperson til at hjælpe, da der er forøget fare for at vælte.



Når der køres uden parvist monterede antitippere, forøges risikoen for ulykker og dermed kvæstelser. Alber GmbH hæfter ikke for ulykker, der skyldes antitippere, som ikke er monteret parvist.



Det er ikke tilladt at køre såkaldte „wheelies“ (antitippere taget af kørestolen, e-motion-hjul på jorden, kørestolens forhjul (styrehjul) hænger frit i luften). Alber GmbH hæfter ikke for ulykker, der skyldes denne måde at køre på.



Undgå så vidt muligt at udsætte e-motion for kraftigt sollys i længere tid, især når den ikke er i brug. Dette kan medføre, at motoren opvarmes og i ekstreme tilfælde ikke kan levere den fulde ydelse. Derudover ældes kunststofdele hurtigere, når de udsættes for kraftigt sollys.

Ved overophedning: Lad hjulene køle af i mindst 60 minutter.

1.7 Standardleveringsomfang

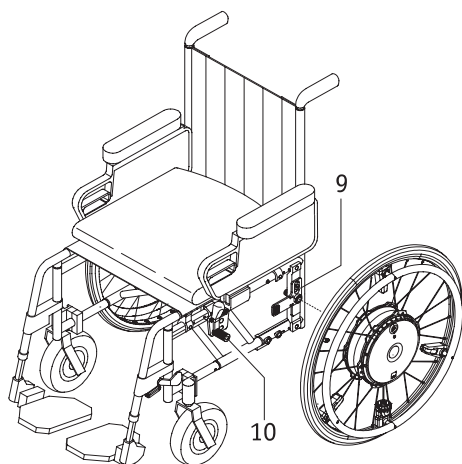
- To e-motion-hjul
- En oplader
- Denne betjeningsvejledning

På kørestolen skal der være specielle beslag til montering af e-motion-hjulene. Hvis dette ikke er tilfældet, skal du henvende dig til forhandleren eller en repræsentant for Alber.

1.8 Oversigt over hovedkomponenterne

(fold oversigtstegningen i omslaget ud)

Hjul		Kørestol (ikke inkluderet i leveringsomfanget)	
LED-visninger	1	Beslag med hjulholder	9
Tænd/sluk-knap med opladningsbøsning	2	Kørestolens parkeringsbremse	10
Stikakslens lås	3	Oplader	
Hjulafdækning	4		Opladningsstik
Drivring	5	LED-visning	12
Sensor	6	Opladerens kabinet	13
Lameller (hjulets bagside)	7	Lysnetstik	14
Stikaksel	8		



2. Idriftsættelse

e-motion-hjulene og det tilbehør, du eventuelt har bestilt sammen med dem, bliver monteret på din kørestol af Alber eller forhandleren og leveret til dig i driftsklar stand. Derfor er der på begge sider af din kørestol monteret nye beslag [9] med hjulholdere, som de to e-motion-hjul monteres i (se kapitel 2.1). De manuelle kørestolshjul, du hidtil har anvendt, får du også tilbage, således at du stadig kan anvende dem, hvis du vil. Ved leveringen af e-motion bliver du instrueret af forhandleren i betjening af systemet og i givet fald det medleverede tilbehør. Desuden får du udleveret denne betjeningsvejledning, som ud over de tekniske informationer indeholder vigtige henvisninger vedrørende kørslen.



Monteringen af beslagene [9] på kørestolen må udelukkende udføres af Alber eller af forhandlere, som er autoriseret hertil af Alber.



Kontrollér med regelmæssige mellemrum, om beslagene [9] stadig er skruet fast på kørestolen. Hvis skruesamlingerne ikke længere er spændt korrekt eller ligefrem har løsnet sig, skal du få dem spændt af den autoriserede forhandler.



Alber fremstiller beslag i forskellige udførelser, f.eks. som et komplet modul eller bestående af separate dele. Derfor kan grafiske afbildninger i denne betjeningsvejledning afvige fra de beslag, der er monteret på din kørestol.



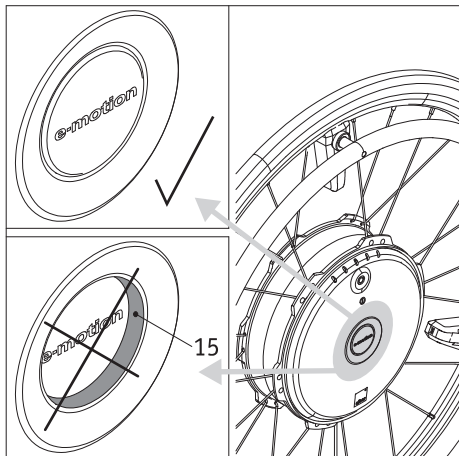
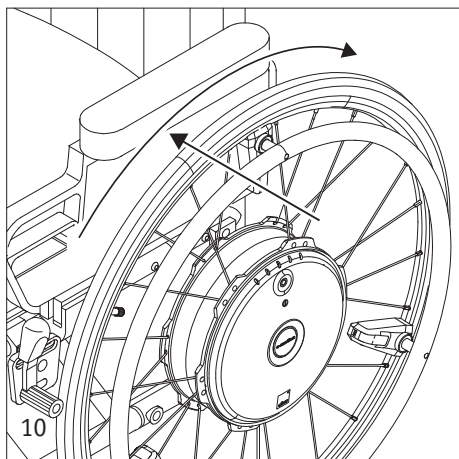
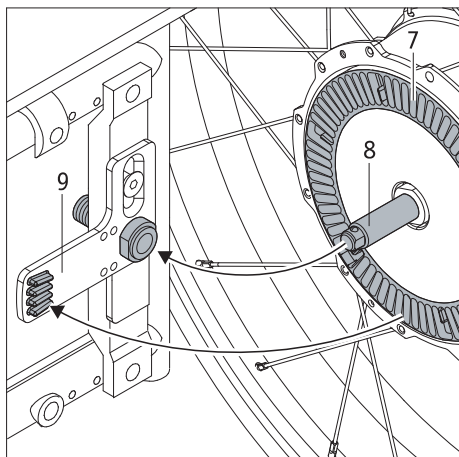
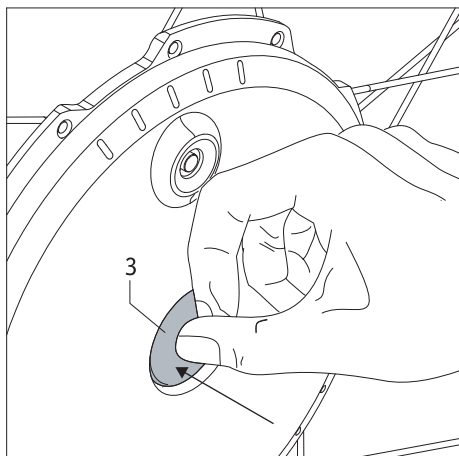
Kørestolens parkeringsbremser [10] blev justeret til e-motion-hjulene. Hvis der anendes manuelle hjul på din kørestol, skal parkeringsbremserne justeres til dem.



Hastighedsbegrænsning i friløb (uden motorhjælp)
E-motion-hjulene kan køres i frihjulstilstand, f.eks. ved kørsel ned ad bakke. Den maksimalt tilladte hastighed er begrænset til 15 km/t for brugere, der vejer op til 100 kg, og 10 km/t for brugere, der vejer mellem 100 kg og 150 kg. Vær omhyggelig med at justere hastigheden, især i sving. Nogle kørestolsproducenter begrænser allerede den maksimalt tilladte sikre hastighed til værdier under 10 km/h. Kørestolsproducentens foreskrevne hastighedsbegrænsning skal altid overholdes, hvis en sådan fremgår af kørestolens betjeningsvejledning. Af hensyn til din egen sikkerhed anbefaler vi, at du ikke overskrider den maksimalt anførte hastighed for hjælpemotoren eller kørestolen (hold dig til den laveste værdi) i den daglige brug. For skader, som skyldes overskridelse af den foreskrevne maksimale hastighed, påtager vi os intet garantimæssigt ansvar.



Ved brug af en håndcykel eller trækanordning skal e-motion-hjulene frakobles.



2.1 Montering af hjulene

Hvert e-motion-system kan tildeles forskellige typer køreparametre. Der er derfor absolut nødvendigt altid at montere de to e-motion-hjul i overensstemmelse med deres mærkning på hhv. venstre og højre side af kørestolen!

De to e-motion-hjuls stikaksler [8] er teknisk set magen til stikakslerne på de manuelle kørestolshjul, du hidtil har anvendt. For så vidt kan du montere e-motion-hjulene på din kørestol sådan, som du er vant til.

- Sluk de to e-motion-hjul, inden du monterer dem på kørestolen (se kapitel 2.3).
- Tryk på låsen [3] i centrum af navet, og skub samtidig e-motion-hjulets stikaksel [8] ind i hjulholderen [9] på kørestolen.
- Det kan eventuelt være nødvendigt at dreje e-motion-hjulet nogle millimeter omkring sin akse, for at lamellerne [7] på bagsiden af hjulet kan gå i hak i hjulholderen [9].
- Monter det andet e-motion-hjul på den anden side af kørestolen.

Med disse få trin er monteringen af e-motion-hjulene på kørestolen færdig.



Sluk e-motion-hjulene, før du monterer dem på kørestolen.



Det er kun tilladt at køre med e-motion-hjul, der er gået korrekt i hak i hjulholderne [9]!



Kontrollér, før du begynder på hver køretur, at parkeringsbremsene [10] på din kørestol fungerer korrekt. De skal være korrekt justeret til e-motion-hjulene og skal til enhver tid kunne forhindre, at kørestolen utilsigtet ruller.



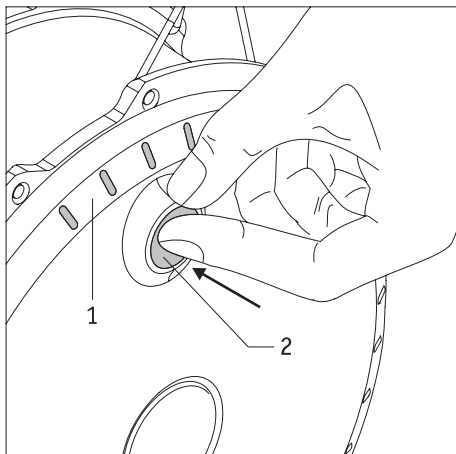
Sæt udelukkende de medleverede stikaksler i e-motion-hjulene! Der må under ingen omstændigheder anvendes stikaksler til manuelle kørestolshjul, da disse i kombination med e-motion-hjul ikke er tilstrækkeligt lange til at sidde ordentligt fast i beslagene [9].



Kontrollér, om e-motion-hjulet kan trækkes ud af hjulholderen [9] uden at trykke på låsemekanismen [3]. Hvis det er tilfældet, eller hvis der kan ses en rød overflademærkning [15] på låsemekanismen [3], sidder e-motion-hjulet ikke korrekt i hjulholderen [9] og skal sættes i igen som beskrevet ovenfor.



Rengør og behandl stikakserne hver 4. uge med en PTFE-holdig spray.



2.2 Tænding af hjulene på navet

Hvis de to e-motion-hjul er monteret korrekt på kørestolen som beskrevet i Kapitel 2.1, kan du nu tænde systemet.

- Tryk tænd/sluk-knappen [2] i navet ind, så du mærker, at den går i bund, og hold den der i ca. et sekund.
- Der lyder et akustisk signal (en biplyd) fra hvert hjul til bekræftelse af, at det er tændt, og samtidig vises batteriets resterende kapacitet ved hjælp af LED-visningen [1].
- Efter ca. 2-3 sekunder er hjulet driftsklart, og turen kan begynde. Følg henvisningerne fra og med kapitel 3.

Henvisning

Hvis hjulene ikke bliver anvendt, efter de er tændt, bliver de automatisk slukket efter 60 minutter (se henvisningerne i kapitel 6).



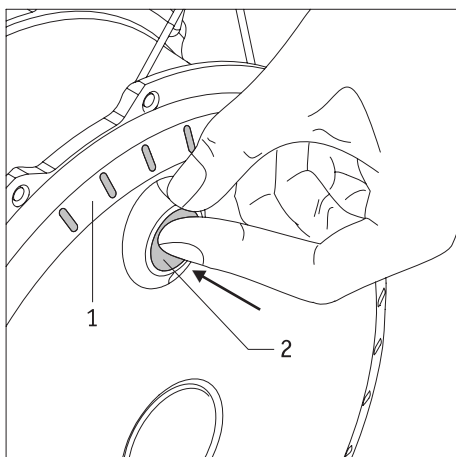
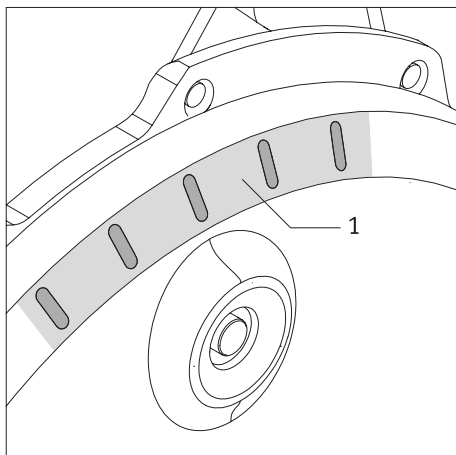
Mens hjulene tændes, må drivringene [5] under ingen omstændigheder betjenes, da det vil føre til en fejlmelding (se kapitel 5.5).



Hvis der opstår en fejl, når hjulene tændes, indikeres den ved hjælp af LED-visningen [1] og signaltoner (se også her kapitel 5.5).



De to e-motion-hjul skal ikke tændes samtidig, men et ad gangen. Hvis man tænder begge hjul samtidig, bliver eventuelle akustiske advarselssignaler (se kapitel 5.5) måske ikke hørt, eller man tror, at de kommer fra det forkerte hjul.



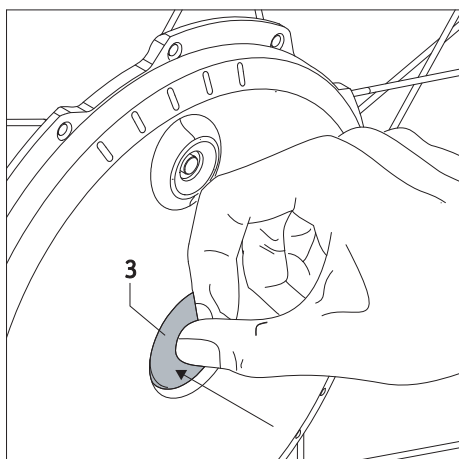
2.3 Slukning af hjulene

Efter hver køretur skal du altid slukke de to e-motion-hjul og trække kørestolens parkeringsbrems. Dette sparer ikke kun på strømmen i de to batterier, men forhindrer også at din kørestol utilsigtet kører.

- Tryk tænd/sluk-knappen [2] i navet ind, så du mærker, at den går i bund, og hold den der i ca. et sekund.
- LED-visningen [1] på hjulene slukker, og der lyder samtidig en biplyd.
- Træk parkeringsbremsene, for at sikre kørestolen mod at køre utilsigtet.



e-motion-hjulene har ingen indbyggede brems. Derfor er det absolut nødvendigt at justere parkeringsbremsene på din kørestol til e-motion-hjulene, så kørestolen altid kan sikres mod at køre utilsigtet. Henvend dig til forhandleren angående dette.



2.4 Demontering af hjulene

Som regel skal e-motion-hjulene blive på din kørestol. Hvis de skal demonteres (f.eks. ved transport af kørestolen), skal du gå frem som følger:

- Sluk e-motion-hjulene, hvis du ikke allerede har gjort det (se kapitel 2.3).
- Løft kørestolen i de håndtag, man bruger til at skubbe den.
- Tryk på låsen [3] i centrum af navet, og træk forsigtigt e-motion-hjulet af kørestolen.



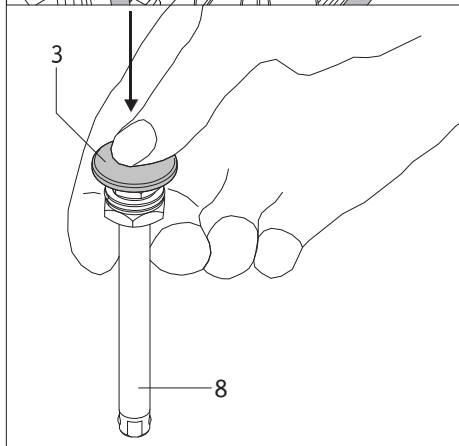
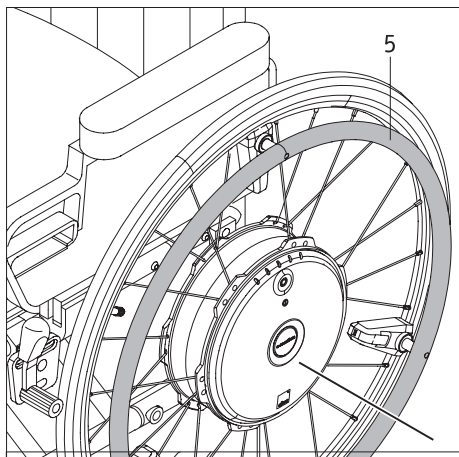
Når du demonterer et e-motion-hjul, må du aldrig trække i drivringen [5]. Dette kan beskadige sensoren [6], som er monteret på den. Hold i stedet på e-motion-hjulets dæk eller nav, når du trækker det af.



Ved transport med fly må de to hjul under ingen omstændigheder være koblet til. Vi anbefaler at sætte hjulene i den såkaldte „flytilstand“ (se kapitel 2.6) for at forhindre, at hjulene aktiveres ved en fejltagelse, f.eks. i fragtrummet. Om nødvendigt kan hjulene sikres yderligere ved hjælp af transportakslen, der kan fås som ekstraudstyr.



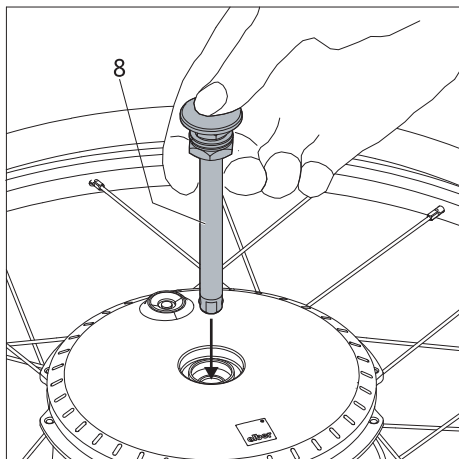
På grund af retningslinjer hos nogle flyselskaber anbefaler vi at transportere e-motion-hjulene med batterier, der kun er 30 % opladte. Med den gratis e-motion Mobility-app er det muligt at aflade e-motions batterier til denne værdi i en situation, hvor det er nødvendigt. Yderligere oplysninger om denne funktion findes i betjeningsvejledningen til Mobility-appen.



Demontering af stikakslen (om nødvendigt)

Når man har lagt de to e-motion-hjul på bagsiden, rager stikakslene [8] nogle centimeter ud over navet. Derfor anbefales det at tage stikakslene helt ud af hjulene for at undgå eventuel beskadigelse.

- Hold stikakslen [8] fast mellem pegefingeren og langfingeren som vist i grafikken, og tryk samtidig på låsen [3] med tommelfingeren.
- Træk stikakslen [8] ud af navet, og læg den til side.



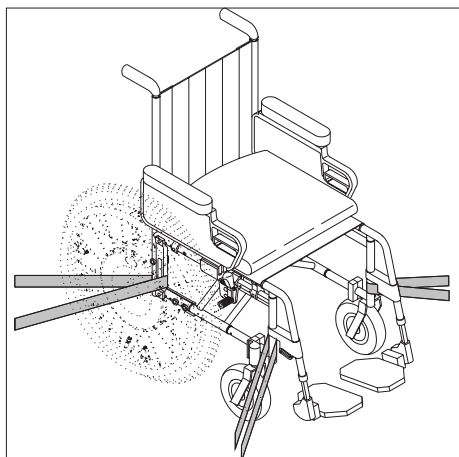
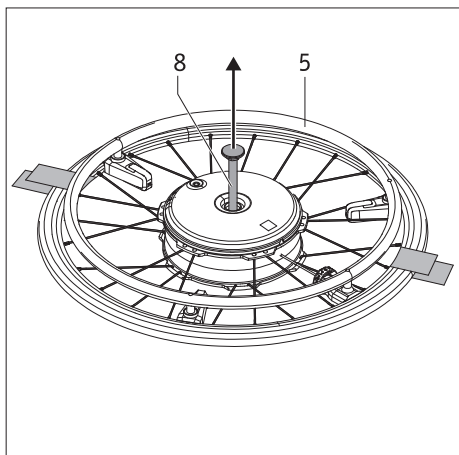
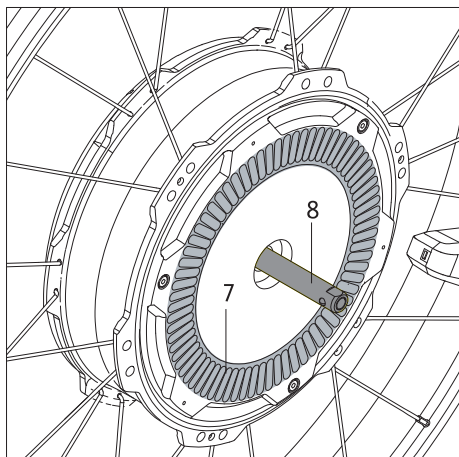
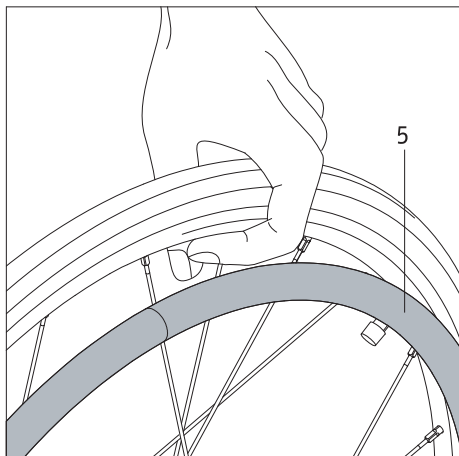
Isætning af stikakslen

Hvis stikakslene er taget ud af hjulene som beskrevet ovenfor, skal de sættes i navene igen, inden hjulene monteres på kørestolen igen.

- Hold stikakslen [8] fast mellem pegefingeren og langfingeren som vist i grafikken, og tryk samtidig på låsen [3] med tommelfingeren.
- Sæt stikakslen [8] i navet.



Sæt udelukkende de medleverede stikakslar i e-motion-hjulene! Der må under ingen omstændigheder anvendes stikakslar til manuelle kørestolshjul, da disse i kombination med e-motion-hjul ikke er tilstrækkeligt lange til at sidde ordentligt fast i beslagene [9].



2.5 Transport og opbevaring af hjulene som bagage i køretøjer

- Sluk e-motion-hjulene, inden du demonterer dem fra kørestolen.
- Hvis e-motion-hjulene demonteres fra kørestolen, må man **ikke** løfte eller bære dem i drivringen [5]. Dette kan beskadige sensorerne, som er monteret på den. Løft og bær i stedet e-motion-hjulet i fælgen. Her er der ingen fare for at hjulet kan blive beskadiget.
- Når du stiller eller lægger hjulet fra dig, skal du især være opmærksom på lamellerne [7] og stikakslen [8] på hjulets bagside. Disse dele må under ingen omstændigheder beskadiges.
- For transporten gælder forskrifterne fra den pågældende kørestolsproducent vedrørende sikring af hele kørestolen hhv. dens enkelte dele.
- Vi anbefaler, at man altid demonterer e-motion-hjulene fra kørestolen og transporterer dem enkeltvis. I den forbindelse skal stikakslene [8] tages helt ud af hjulene.
- Hjulene skal placeres hhv. transporteres liggende på bagsiden eller stående.
- Under transporten skal hjulene altid være sikret mod at blive slynget rundt, så de ikke kan blive til fare for passagererne ved en opbremsning. Til sikring af hjulene foreslår vi uforpligtende (vi hæfter ikke i forbindelse med dette) f.eks. at sikre hjulene i køretøjet med tilstrækkeligt stabile spændebånd som vist i grafikken.



Spændebåndene må under ingen omstændigheder være i kontakt med drivringene [5], da dette kan beskadige deres sensorer.

- Hvis der er nationale bestemmelser i dit land vedrørende sikring af kørestole og hjul, har disse fortrinsret, og de skal overholdes.
- Alber GmbH og dennes repræsentanter hæfter ikke i forbindelse med uheld af enhver art og deres følger, der måtte indtræffe som følge af manglende overholdelse af disse henvisninger.
- Hvis du vil transportere kørestolen samlet uden at demontere hjulene, skal kørestolen beskyttes i henhold til retningslinjerne og forskrifterne fra kørestolsproducenten. Tegningen nedenfor til venstre er kun et eksempel.

2.6 Transport af hjulene i en flyvemaskine

Til transport med fly kan e-motion-hjulene slukkes på en sådan måde, at de ikke kan tændes utilsigtet, f.eks. på grund af et løst stykke bagage i flyvemaskinens lastrum. Til dette findes e-motions såkaldte „flytilstand“.

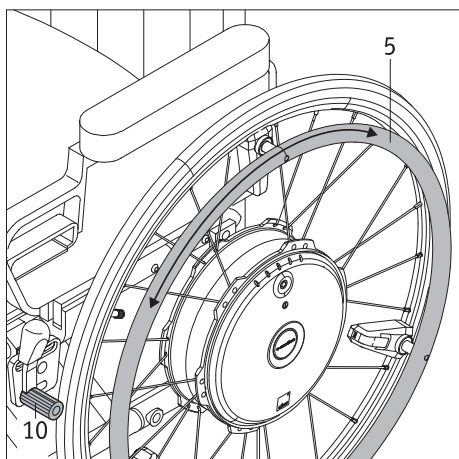
Aktivering

- Tryk tænd/sluk-knappen [2] i navet ind, så du mærker, at den går i bund, og hold den der i mindst 10 sekunder. Alle LED-indikatorens fem elementer lyser i 5 sekunder.
- Slip derefter tænd/sluk-knappen [2] igen inden for 5 sekunder. Udfør proceduren for begge drivhjul.

Deaktivering

- Tryk tænd/sluk-knappen [2] i navet ind, så du mærker, at den går i bund, og hold den der i mindst 10 sekunder. Alle LED-indikatorens fem elementer lyser i 5 sekunder.
- Slip derefter tænd/sluk-knappen [2] igen. Flytilstanden er nu deaktiveret. Hjulene er ligesom før i slukket tilstand, men de kan tændes igen ved at trykke på knappen på ny.

Henvisning: e-motion-hjulene kan også sættes i flytilstand med den gratis Mobility-app til e-motion. Eftersom Bluetooth®-forbindelsen derefter er afbrudt, er det kun muligt at tænde hjulene igen med tænd/sluk-knappen [2] på hjulene som beskrevet ovenfor.



3. Sikkerheds- og farehenvisninger vedrørende kørsel med e-motion

3.1 Generelle henvisninger

Betjening af e-motion-hjulene foregår på samme måde som af de manuelle hjul, du hidtil har anvendt. Det betyder, at du kan bevæge din kørestol med drivringene [5], ligesom du er vant til. Hvis e-motion er tændt, bliver hver impuls på drivringene omdannet til en kørekommando. I den forbindelse understøtter e-motion både fremad- og bagudgående bevægelser samt både acceleration og bremsning. e-motion bremser ikke af sig selv i friløb.

Det anbefales derfor at foretage en lille øvelseskørsel efter modtagelsen af e-motion. På denne måde kan du straks blive fortrolig med drevet og dets muligheder.

Når e-motion-hjulene er slukket, kan de også anvendes som manuelle hjul med drivringe. Blot skal du ved acceleration og bremsning tage højde for hjulenes ekstra vægt.

Vær sikker på, at parkeringsbremsene [10] på din kørestol **er justeret til e-motion-hjulene** og dermed forhindrer utilsigtet kørsel. Hvis dette ikke er tilfældet, skal du henvende dig til en forhandler, som er autoriseret af Alber, og få bremsene justeret igen.

Henvisninger vedrørende øvelseskørsel

- Vær meget forsigtig ved de første øvelseskørsler og start med at øve dig på en plan og vandret flade.
- Foretag din øvelseskørsel i områder uden forhindringer.
- Inden du begynder at køre på skrånninger eller stigninger med e-motion, skal du beherske anvendelsen på plane og vandrette flader sikkert.
- Tilpas altid hastigheden efter omgivelserne, således at du f.eks. kan nå at styre uden om forhindringer, som pludselig dukker op, eller bremse kørestolen, inden du kolliderer med dem.
- Kør altid kun på stigninger med fuldt opladede batterier.
Når batterierne er afladede, kører hjulene ganske vist videre, men anordningen har ikke tilstrækkelig kraft til at understøtte kørebælgelsen og især bremsningen.
- Ved kørsel på enhver form for hældninger skal du være ekstra forsigtig.
Hvis du kører på hældninger med fuldt opladede batterier og høj hastighed, kan det føre til, at e-motion slukker automatisk på grund af overspænding. I så fald kører hjulene ganske vist videre, men anordningen vil ikke længere have kraft til at understøtte bremsningen! Derfor skal du i sådanne tilfælde hellere køre langsommere på hældninger. Dette anbefales også generelt, for du kan nå at styre uden om forhindringer, som pludselig dukker op, eller bremse kørestolen, inden du kolliderer med dem.
- Overhold alle oplysninger, sikkerheds- og farehenvisninger fra kørestolsproducenten. De gælder også for kørsel med e-motion.



Vær forsigtig ved kørsel på hældninger med fuldt opladede batterier!
Ved fuldt opladede batterier og høj hastighed er det muligt, at systemet slukker automatisk. Sænk derfor hastigheden.



Kør så vidt muligt baglæns over forhindringer (f.eks. kantsten). Den maksimalt tilladte højde for forhindringer er 50 mm. Kør langsomt og forsigtigt baglæns, indtil hjulene på din e-motion berører forhindringen. Kør derefter forsigtigt over forhindringen. Det er op til dig, om du vil bede en anden person om hjælp til det.



Overhold de følgende sikkerheds- og farehenvisninger.



I tilfælde af en driftsforstyrrelse skal du omgående kontakte forhandleren.



Med den optionelle ECS-fjernbetjening er der en særlig indlæringstilstand til rådighed, som gør det muligt at benytte e-motion-hjulene med meget lidt motorhjælp, indtil den korrekte anvendelse er tillært.

3.2 Sikkerhedshenvisninger

- e-motion-hjulene skal slukkes, før de monteres på kørestolen, før de demonteres fra kørestolen, og før man påbegynder noget arbejde på kørestolen eller direkte på hjulene.
- Af sikkerhedsmæssige grunde skal du trække kørestolens parkeringsbremser, hver gang du standser, især på stigninger og hældninger, for at forhindre, at kørestolen utilsigtet begynder at køre.
- Sørg for, at de forreste to drejehjul på din kørestol altid kan bevæges frit i alle retninger. Hjulene må ikke berøre hinanden eller ramme dele af kørestolen. Hvis hjulene er placeret i en ret vinkel i forhold til kørselsretningen før eller under din tur, kan det medføre, at en kørestol, der starter eller er i bevægelse, stopper abrupt, og at brugeren derved falder ud af kørestolen.
- Hvis der (hvilket er usandsynligt) opstår en overophedning eller brand i batteriet, må det under ingen omstændigheder komme i kontakt med vand eller nogen anden væske. Som det eneste hensigtsmæssige slukningsmiddel anbefaler batteriproducenterne at slukke med sand eller en brandslukker i klasse D.

Overhold følgende, inden du begynder at køre:

- e-motion må kun monteres på kørestole med drivringe, som er godkendt hertil af Alber GmbH.
- Montering og ændring af beslaget til e-motion må kun udføres af Alber GmbH eller en forhandler, som Alber har autoriseret til dette.
- Ved anvendelse af e-motion skal man altid overholde betjeningsvejledningen til kørestolen.
- Kørsel med kørestolen uden parvist monterede antitippere er ikke tilladt.
- Montér antitippere parvist på din kørestol.
- Kontrollér e-motion-hjulenes tilstand før hver kørsel. Hvis dækkene er nedslidte (intet synligt dækmønster tilbage), må e-motion ikke længere anvendes.
- Kontrollér funktionen af kørestolens parkeringsbremser før hver kørsel. Hvis parkeringsbremserne ikke fungerer, må du ikke begynde at køre.
- Kontrollér dæktrykket i e-motion-hjulene med regelmæssige mellemrum. Angivelserne til dette findes i tabellen i kapitel 16. Kontrollér dæktrykket i forhjulene i henhold til henvisningerne og anvisningerne fra kørestolsproducenten. Et for lavt dæktryk kan have en kraftig negativ påvirkning på både køreegenskaberne og rækkevidden.
- Der skal altid være det samme dæktryk i begge e-motion-hjul.
- Der skal altid være det samme dæktryk i begge kørestolens forhjul.
- Kontrollér altid, at e-motion-hjulene sidder korrekt i begge hjulholdere på kørestolen, før du begynder at køre.
- e-motion må anvendes i kombination med en trækanordning til kørestole eller en handbike forudsat at den anvendte kørestols hjulkrumning ikke overstiger 1 grad. Den maksimalt tilladte hastighed er begrænset til 15 km/t for brugere, der vejer op til 100 kg, og 10 km/t for brugere, der vejer mellem 100 kg og 150 kg. Vær omhyggelig med at tilpasse hastigheden, især i sving. Ved brug af et trækanordning eller en handbike skal e-motion-drivhjulene være helt slukket (ingen standby-tilstand). Vi kan desværre ikke påtage os noget garantiansvar for skader, der opstår som følge af drift ved højere hastigheder end den angivne maksimale hastighed.

Overhold følgende under kørsel med e-motion:

- Inden du begynder at køre på skråninger eller stigninger med e-motion, skal du beherske anvendelsen på plane og vandrette flader sikkert.
- Den maksimalt tilladte stigning, der er angivet af kørestolsproducenten, må ikke overskrides.
- Kør yderst forsigtigt hen mod trapper eller fordybninger.
- Hvis e-motion er tændt, bliver hver impuls på drivringene omdannet til en kørekommando. Når du stopper og/eller venter ved potentielt farlige steder (f.eks. når du venter på grønt lys ved en fodgængerovergang, ved stigninger eller skråninger eller ved enhver form for ramper), skal du altid tage hænderne væk fra drivringene og sikre kørestolen med parkeringsbremserne.
- Grib aldrig ind i hjulet når e-motion er tændt.
- Stik og kast aldrig genstande af nogen art ind i et slukket eller tændt e-motion-hjul.
- Fastgør aldrig genstande af nogen art på drivringene! Dette kan udløse uønskede køreimpulser.
- Ved kørsel på fortove skal du holde tilstrækkelig afstand (så vidt muligt mindst en kørestolsbredde) til fortovskanten.
- Undgå at køre på ustabilt underlag (f.eks. på løst grus, sand, mudder, sne, is eller dybe vandpytter).
- Lad aldrig e-motion være uden opsyn, uanset om den er tændt eller slukket.
- Kraftige elektromagnetiske felter, navnlig i nærheden af drivringenes sensorer, kan forringe funktionen af e-motion.
- e-motion kan i sjældne tilfælde have en forstyrrende virkning på andre anordninger, f.eks. tyverialarmer i butikker.
- Kør ikke på rulletrapper og rullende fortove med e-motion.
- Ved kørsel med maksimal hastighed må du aldrig dreje til venstre eller højre med et ryk, da dette under visse omstændigheder kan få kørestolen til at vælte sidelæns.
- Sænk hastigheden, inden du drejer.
- Hvis du vil holde stille med kørestolen på en stigning eller hældning, skal du stille kørestolen på tværs af hældningen eller stigningen og trække parkeringsbremserne.
- Træk kørestolens parkeringsbremser efter hver kørsel, og når den ellers skal holde stille, for at forhindre at kørestolen utilsigtet begynder at køre.
- Kør aldrig på tværs af hældninger.
- Grib aldrig ind i e-motion-hjulenes eger eller kørestolens forhjul, mens kørestolen er i bevægelse.
- Brems e-motion forsigtigt og tilpasset efter hastigheden (altså ikke i ryk).

- Under kørsel i køretøjer må du udelukkende sidde på køretøjets normale sæder, og du skal altid have spændt sikkerhedsselen. Manglende overholdelse heraf medfører fare for, at både du og de andre i bilen kommer til skade i tilfælde af et uheld.
- Under kørsel i køretøjer skal kørestolen og e-motion-hjulene være sikret i henhold til de gældende lovmæssige bestemmelser og forskrifter.
- Ved kørsel på offentlige veje og fortove skal du overholde færdselslovens bestemmelser. I andre lande skal du overholde bestemmelserne i det pågældende lands lovgivning.
- e-motion er kun beregnet til transport af personer med indskrænket mobilitet og må ikke anvendes til andre formål, f.eks. legende børn eller godstransport.
- Anvendelse af e-motion i nærheden af kraftige magnetfelter, som f.eks. opstår ved løftemagneter, transformatorer, tomografer osv., er ikke tilladt.
- Undgå at køre med e-motion under vanskelige forhold, f.eks. i storm- eller haglvejr eller højt buskads.



Kør aldrig uden antitippere, og tag dem kun af, hvis det er nødvendigt for at køre over større forhindringer. Det er op til brugeren, om vedkommende vil tilkalde en ledsageperson til at hjælpe, da der er forøget fare for at vælte.



Når der køres uden parvist monterede antitippere, forøges risikoen for ulykker og dermed kvæstelser. Alber GmbH hæfter ikke for ulykker, der skyldes antitippere, som ikke er monteret parvist.

Overhold følgende efter kørsel med e-motion:

- Når e-motion ikke er i brug, skal du straks slukke den, dels for at undgå at du ved et uheld udløser en køreimpuls ved kontakt med drivningene, dels for at undgå selvafladning af batterierne.
- Træk kørestolens parkeringsbremser ved hvert stop.
- Genoplad så vidt muligt batterierne i e-motion efter hver kørsel.

3.3 Forhindringer

Kør så vidt muligt kun baglæns over forhindringer (f.eks. kantsten). Den maksimalt tilladte højde for forhindringer er 50 mm.

Kør langsomt og forsigtigt baglæns, indtil e-motion-hjulene berører forhindringen. Kør derefter forsigtigt over forhindringen. Det er op til dig, om du vil bede en anden person om hjælp til det.

3.4 Farlige steder og farlige situationer

- Kørestolsbrugeren afgør selv og på eget ansvar, under hensyntagen til sin viden om at bruge kørestol og sine fysiske evner, hvilke strækninger, der skal køres på.
- Inden kørslen begyndes, skal brugeren kontrollere de to e-motion-hjul for nedslidte eller beskadigede dæk, de to batteriers ladetilstand samt funktionsevnen af de optiske og akustiske signalanordninger i hjulene.
- Disse sikkerhedskontroller samt brugerens viden om at bruge kørestol er især vigtige på de følgende farlige steder, hvor brugeren selv og på eget ansvar afgør, om han vil køre med e-motion:
 - kajanlæg, anlægspladser, veje og pladser ved vandet, ikke-sikrede broer og diger
 - smalle veje, hældende strækninger (f.eks. ramper og opkørsler), smalle veje ved en skråning, bjergstrækninger
 - smalle og/eller stejle/skrånende veje ved hovedveje eller sideveje eller i nærheden af forbydninger
 - kørestrækninger, hvor der ligger nedfaldne blade, sne eller is
 - ramper og lifte på køretøjer.



Ved kørsel i sving og ved vending på stigninger eller hældende strækninger kan der på grund af forskydning af tyngdepunktet opstå forøget fare for at vælte til siden. Udfør derfor disse manøvrer ekstra forsigtigt og med sænket hastighed!



Vær særlig forsigtig, når du krydser gader eller passerer vejkryds og jernbaneoverskæringer. Jernbaneskiner i vejen og ved jernbaneoverskæringer skal du altid krydse så vinkelret som muligt, da kørestolens hjul ellers kan blive fanget i rillen.



Vær særlig forsigtig ved kørsel på ramper og lifte på køretøjer. Mens rampen eller liften hæves eller sænkes, skal e-motion være slukket. Desuden skal kørestolens parkeringsbremser være trukket. Derved forhindres det, at kørestolen kører, f.eks. på grund af utilsigtede kørekommandoer.



I vådt føre har dækkene ikke så godt et greb på det underlag, man kører på, og derfor er der større fare for at skride. Tilpas din kørsel efter forholdene, og kør aldrig med nedslidte dæk.

4. Batteri (indbygget i hjulene)



I e-motion-hjulene er der integreret vedligeholdelsesfrie genopladelige lithium-ion-batterier. Af sikkerhedsmæssige grunde kan kørestolsbrugeren ikke selv tage dem ud. I stedet skal de om nødvendigt demonteres af den autoriserede forhandler.

Før du sætter e-motion i drift, og inden du begynder at oplade batterierne, skal du læse og overholde de følgende sikkerheds- og farehenvísninger. Manglende overholdelse af sikkerhedshenvísningerne og anvisningerne kan forårsage beskadigelse af produktet, elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader. Lithium-ion-batterierne indeholder kemiske stoffer som i tilfælde af manglende overholdelse af disse sikkerhedshenvísninger kan forårsage farlige reaktioner. Alber GmbH hæfter ikke i forbindelse med skader, der måtte opstå som følge af manglende overholdelse af de generelle henvísninger eller af sikkerhedshenvísningerne.

4.1 Sikkerhedshenvísninger vedrørende de indbyggede batterier i e-motion-hjulene

- Inden den første anvendelse af e-motion-hjulene skal deres batterier oplades helt.
- Hjulene må kun anvendes ved temperaturer mellem -25 °C og +50 °C.
- Hjulene må ikke udsættes for varme (f.eks. fra varmelegemer) eller ild. Ekstern varmepåvirkning kan medføre, at batterierne eksploderer.
- Hvis der (hvilket er usandsynligt) opstår en overophedning eller brand i et batteri, må det under ingen omstændigheder komme i kontakt med vand eller nogen anden væske. Som det eneste hensigtsmæssige slukningsmiddel anbefaler batteriproducenterne at slukke med sand eller en brandslukker i klasse D.
- Din e-motion forbruger energi, hver gang den anvendes. Derfor skal du så vidt muligt oplade batterierne helt efter hver anvendelse.
- e-motion-hjulene, og især batterierne i dem, må ikke åbnes eller skilles ad. I tilfælde af en forkert udført åbning hhv. en forsætlig ødelæggelse af hjulene eller batterierne er der fare for alvorlige personskader. Desuden vil en åbning medføre bortfald af garantien.
- Lad aldrig opladningsbøsningen [2] på hjulet komme i forbindelse med genstande af metal, og sørg for, at kontakterne under ingen omstændigheder kommer i kontakt med genstande af metal (f.eks. metalspåner).
- Hvis opladningsbøsningen [2] er tilsmudset, skal den rengøres med en ren og tør klud.
- Hjulene må under ingen omstændigheder nedsænkes i vand.
- I tilfælde af beskadigelse af eller fejl i et batteri skal det indleveres til eftersyn. Kontakt din forhandler for at aftale den videre fremgangsmåde vedrørende returnering og reparation.
- Hjulet med det defekte/bskadigede batteri må under ingen omstændigheder anvendes eller åbnes.
- Sørg altid for at holde e-motion-hjulene rene og tørre.

4.2 Opbevaring af hjulene

- Et batteris levetid afhænger blandt andet af, hvor det opbevares. Lad derfor ikke e-motion-hjulene ligge i længere tid på varme steder. Navnlig bagagerum i biler, der står i solen, må kun anvendes til transport og ikke generelt til opbevaring.
- Opbevar hjulene på et køligt og tørt sted, hvor de er beskyttet mod beskadigelse, og hvor uvedkommende ikke har adgang til dem.
- For at opnå en optimal levetid for batterierne skal du opbevare hjulene ved en temperatur på +18 °C til +23 °C og en luftfugtighed på 0 til 80 %. Ladetilstanden bør i den forbindelse være 50 procent.
- Under opbevaringen må hjulene ikke udsættes for nogen form for fugtighed (vand, regnvand, sne osv.).
- Oplad batterierne før opbevaringen, og kontrollér ladetilstanden hver 3. måned. Oplad om nødvendigt batterierne til mellem 50 og 70 procent. Til opbevaring af e-motion-hjulene findes der en funktion via den gratis Mobility-app, som gør det muligt automatisk at aflade helt opladete batterier til 65 %.
- Hjulene skal placeres hhv. transporteres liggende på bagsiden eller stående.

4.3 Generelle henvisninger vedrørende opladning af batterierne

- Oplad aldrig batterierne i nærheden af brandbare væsker eller gasser.
- Hvis der (hvilket er usandsynligt) opstår en overophedning eller brand i et batteri, må det under ingen omstændigheder komme i kontakt med vand eller nogen anden væske. Som det eneste hensigtsmæssige slukningsmiddel anbefaler batteriproducenterne at slukke med sand.
- Foretag aldrig opladningen i rum, hvor fugtighed kan kondensere på hjulene med batterierne i dem.
- Oplad aldrig batterierne ved temperaturer under 0 °C eller over 40 °C. Hvis du forsøger at oplade dem uden for dette temperaturområde, bliver opladningen automatisk afbrudt.
- Det tager maks. 6 timer at oplade batterierne.

4.4 Sikkerhedshenvisninger vedrørende opladeren og opladningen



Inden du begynder på opladningen, skal du slukke begge hjul.

Hvis batterierne oplades direkte på kørestolen, skal denne sikres mod utilsigtet kørsel ved hjælp af sine parkeringsbremses!

- Opladningen sker direkte på hjulene, og det er ikke nødvendigt at demontere dem fra kørestolen først. Begge batterier skal altid genoplades samtidig, og derfor har opladeren to opladningskabler.
- Anvend kun den medleverede oplader fra Alber til opladning af e-motion-batterierne. Opladningen stopper automatisk, når batterierne er opladet. En overopladning er derfor udelukket.
- Anvend aldrig en anden oplader, som ikke stammer fra Alber.
- Anvend aldrig opladeren til at oplade andre batterier end dem, som er indbygget i e-motion.
- Hvis e-motion-hjulene ikke anvendes i længere tid (mere end 1 dag), skal du først afbryde opladeren fra hjulet (batteri) og derefter fra den strømførende stikdåse.
- Under opladningen må opladeren ikke udsættes for nogen form for fugtighed (vand, regnvand, sne).
- Vær forsigtig over for kondensering. Hvis opladeren flyttes fra et koldt til et varmt rum, kan der dannes kondensvand. I så fald skal du vente med at anvende opladeren, indtil du er sikker på, at alt kondensvandet er fordampet. Dette kan tage flere timer.
- Foretag aldrig opladningen i rum, hvor fugtighed kan kondensere på opladeren.
- Anvend aldrig lysnetkablet eller opladningskablerne til at løfte eller bære opladeren.
- Træk aldrig i lysnetkablet for at afbryde opladeren fra stikdåsen.
- Før lysnetkablet og de to opladningskabler sådan, at ingen kan komme til at træde på dem eller snuble over dem, og sådan, at de heller ikke bliver udsat for nogen andre skadelige påvirkninger eller belastninger.
- Anvend ikke opladeren, hvis lysnetkablet eller nogen af opladningskablerne eller nogen af stikkene på kablerne er beskadigede. Beskadigede dele skal straks udskiftes af en forhandler, som er autoriseret hertil af Alber.
- Anvend og skil aldrig opladeren ad, hvis den har været udsat for et hårdt slag, hvis du har tabt den, eller hvis den er blevet beskadiget på nogen anden måde. Indlevér den beskadigede oplader til reparation hos en forhandler, som er autoriseret hertil af Alber.
- Opladeren må ikke anvendes af små børn.
- Opladeren må kun anvendes, når den er tilsluttet en lysnetvekselspænding på mellem 100 V og 240 V.
- Du må aldrig skille opladeren ad eller foretage nogen ændringer på den.
- Opladeren må ikke være tildækket under opladningen, og der må ikke ligge genstande på den.
- Udsæt ikke kablerne eller stikkene for tryk. Hvis kablerne bliver udsat for et kraftigt træk, hvis der opstår knæk på dem, hvis de kommer i klemme mellem en væg og en vinduesramme, eller hvis man lægger tunge genstande på kablerne eller stikkene, kan dette forårsage elektrisk stød eller brand.
- De to poler på opladningskablernes stik må aldrig kortsluttes med metalliske genstande.
- Kontrollér, at lysnetstikket sidder ordentligt fast i stikdåsen.
- Berør aldrig lysnetstikket eller de to stik på opladningskablerne med fugtige hænder.
- Anvend aldrig opladerens stik og/eller lysnetstikket, hvis de er våde eller snavsede. Rengør dem med en tør klud, inden du tilslutter dem.
- Når opladningen er færdig, skal du først trække opladningsstikkene ud af opladningsbøsningerne i e-motion-hjulene og derefter trække opladerens stik ud af stikdåsen.
- Sørg for, at der ikke kan trænge fugtighed ind i opladningsbøsningen [2], efter at du har trukket opladningsstikket ud af den.
- Lysnetstikket anvendes til at afbryde strømtilførslen til opladeren. Derfor må genstande hverken tildække opladeren eller vanskeliggøre dens anvendelse.
- Alle former for tekniske ændringer er ikke tilladt på e-motion og dens oplader.
- Kontrollér om nødvendigt de elektriske forbindelser, og sørg for, at opladeren ikke tildækkes med genstande, men er klargjort korrekt.

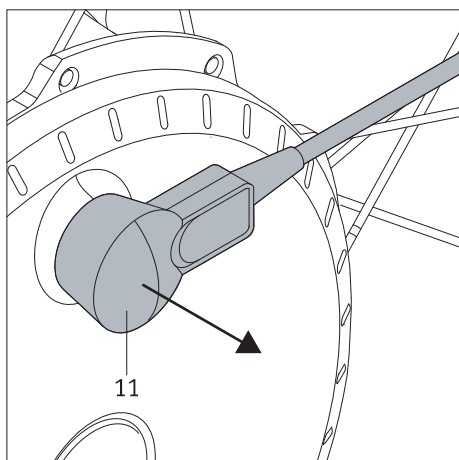
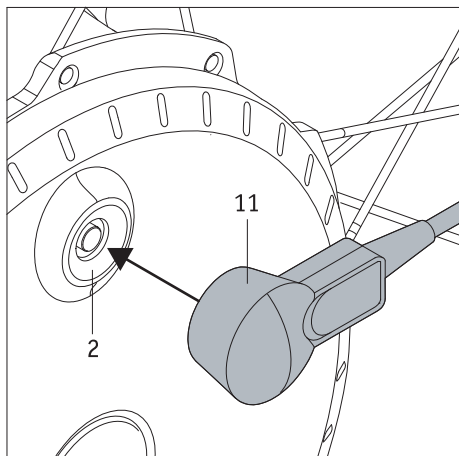


Før og efter opladningen skal du sørge for, at opladerens stik [11] og opladningsbøsningerne i tænd/sluk-knappen [2] på de to e-motion-hjul er rene, og der ikke er nogen metalliske partikler på dem. Hvis der er nogen, skal du fjerne dem med en ren og tør klud!



Opladerens stik er magnetiske.

Derfor skal du undgå, at stikkene på nogen måde kommer i kontakt med medicinske implantater, databærende medier, betalingskort eller lignende.



4.5 Opladning

- Sluk e-motion-hjulene (se kapitel 2.3).
- Sæt stikket på opladerens lysnetkabel [14] i en stikdåse. De to LED'er [12] på opladeren lyser orange.
- Sæt opladerens [13] opladningsstik [11] på i opladningsbøsningerne [2]. (De er integreret i tænd/sluk-knappen på de to e-motion-hjul). Fastlåsningen sker automatisk med en magnetlås.
- På opladeren blinker de to LED-visninger [12] med grøn farve, og fra e-motion-hjulene høres en kort biplyd. Dette betyder, at opladningen er begyndt.
- I LED-visningen [1] på e-motion-hjulene lyser der flere LED'er afhængigt af batteripakkens ladetilstand (se kapitel 5.2).
- Når batteriet er helt opladet, lyser alle fem lysdioder på hjulene, og på opladeren lyser LED-visningen [1] permanent grønt.
- Træk da først opladerens [13] opladningsstik [11] ud af e-motion-hjulene, og træk derefter opladerens lysnetstik [14] ud af stikdåsen.
- e-motion-hjulene slukkes ikke, når opladningen er færdig.



Hvis det bliver nødvendigt, kan opladningen når som helst afbrydes.



Sørg for, at opladerens stik [11] og opladningsbøsningerne i tænd/sluk-knappen [2] på de to e-motion-hjul er rene, og der ikke er nogen metalliske partikler på dem. Hvis der er nogen, skal du fjerne dem med en ren og tør klud!



Hvis e-motion-hjulene ikke anvendes i længere tid (mere end 1 dag), skal du først koble opladeren fra hjulene og derefter fra netstikdåsen. Generelt skal du altid kontrollere batteriernes ladetilstand, inden du begynder at køre. De skal være helt opladet, inden du begynder at køre.



Hvis der forekommer en fejl under opladningen af hjulene, indikeres den ved hjælp af LED-visningen [1] på hjulene og signaltoner fra dem (se kapitel 5.5) samt ved hjælp af en LED [12] på opladeren, som permanent lyser rødt.



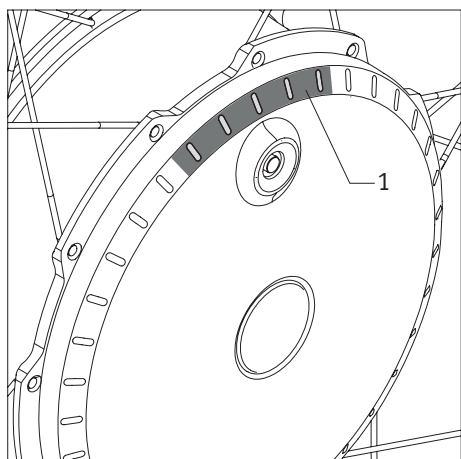
Hvis e-motion-hjulene sidder på kørestolen under opladningen, skal du slukke begge hjul og sikre kørestolen mod utilsigtet kørsel ved hjælp af sine parkeringsbremses, inden du begynder på opladningen.



Opladerens magnetiske stik må ikke placeres i nærheden af sensoren [6] på hjulet, da dette kan påvirke sensorens kalibrering.



Under opladningen må drivringen [5] hverken udsættes for tryk eller træk, da dette kan medføre, at opladningen afbrydes.



5. Visninger og fejlmeldinger på hjulet

5.1 Batteriets ladetilstand

De to e-motion-batteriers ladetilstand vises ved hjælp af LED'erne [1] på hjulene. Hver gang et hjul tændes, lyser LED'erne og viser permanent batteriets resterende kapacitet. LED-visningen slukker, så snart hjulet drejes.

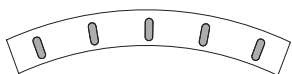


Med den gratis Mobility-app kan LED'ernes permanente visning under opladningen og i drift aktiveres eller deaktiveres.

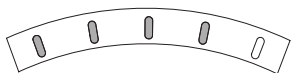
Det findes følgende betydninger:

5 LED'er lyser hvidt – batteriet er 100 % opladet.

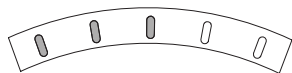
Undgå kørsel med høj hastighed på hældninger: Da motoren her også fungerer som generator og oplader batteriet, er der fare for overspænding i dette, og i så fald vil hjulet blive slukket automatisk.



4 LED'er lyser hvidt – batteriet er 80 % opladet.

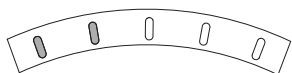


3 LED'er lyser hvidt – batteriet er 60 % opladet.



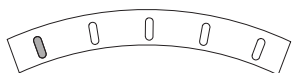
2 LED'er lyser hvidt – batteriet er 40 % opladet.

Det anbefales kraftigt ikke at køre ret langt uden at oplade batterierne forinden.



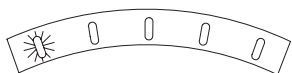
1 LED lyser hvidt – batteriet er 20 % opladet.

Oplad batteriet, inden du begynder at køre.



1 LED blinker hvidt – batteriet er 10 % opladet.

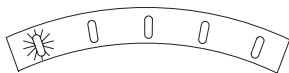
Oplad batterierne, inden du begynder at køre.



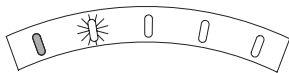
5.2 Visninger under opladning af batteriet

Visninger på hjulet

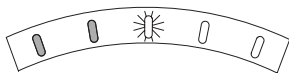
En LED blinker hvidt – batteriet er mindre end 20 % opladet.



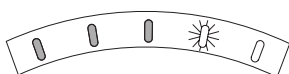
En LED blinker hvidt, og 1 LED lyser hvidt – batteriet er mellem 20 % og 40 % opladet.



En LED blinker hvidt, og 2 LED'er lyser hvidt – batteriet er mellem 40 % og 60 % opladet.



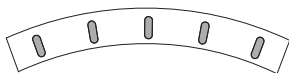
En LED blinker hvidt, og 3 LED'er lyser hvidt – batteriet er mellem 60 % og 80 % opladet.



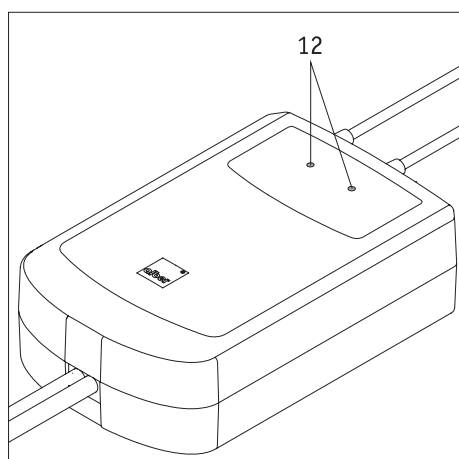
En LED blinker hvidt, og 4 LED'er lyser hvidt – batteriet er mellem 80 % og 100 % opladet.



5 LED'er lyser hvidt – batteriet er 100 % opladet.



Hvis der opstår en fejl under opladningen, afgives der en fejlmelding ved hjælp af LED-visningen og forskellige signaltoner (se kapitel 5.5).



5.3 Visninger på opladeren

Opladerens status vises ved hjælp af dens LED-visninger [12] som følger:

LED-farve	LED-tilstand	Status
Rød	Permanent lys	Fejl
Orange	Permanent lys	Driftsklar
Grøn	Blinkende	Opladningen er i gang
Grøn	Permanent lys	Opladningen er færdig

5.4 Oversigt over driftstilstande

Driftstilstand	Signalisering (kan kendes på)	Aktivering af e-motion med	Batteriernes strømforbrug
Flytilstand (e-motion kan ikke anvendes)	Ved at trykke på tænd/sluk-knappen [2] blinker alle LED'er til LED-visningen [1] rødt.	Hold tænd/sluk-knappen [2] på drivhjulet trykket nede i 10 sekunder, alle 5 LED'er lyser hvidt. Slip tænd/sluk-knappen [2] inden for 5 sekunder igen. Tryk derefter på tænd/sluk-knappen [2] igen for at aktivere e-motion.	Intet strømforbrug
e-motion komplet slukket	Ingen visning	Tryk på tænd/sluk-knappen [2] på drivhjulet (det er ikke muligt at tænde med ECS-fjernbetjening eller e-motion Mobility-app).	Intet strømforbrug
Standby-funktion	Den midterste LED i LED-visningen [1] på drivhjulet blinker kort hvert 10. sekund.	e-motion kan tændes med ECS-fjernbetjeningen eller Mobility-app med Mobility Plus Package eller ECS-funktion (mod gebyr).	Lav Efter 48 timer uden at være blevet brugt slukkes standby-funktionen automatisk. Systemet er derefter komplet slukket og forbruger ikke længere strøm.
e-motion tændt (parat til at køre)	Visning af batteriernes ladetilstand med LED-visning [1] på drivhjulet. Såfremt forbundet: Visning af batterierne ladetilstand på ECS-fjernbetjeningen eller e-motion Mobility-app (gratis).	----	Mellem Automatisk fabriksindstillet slukning efter 1 time. Via e-motion Mobility-app (ekspertområdet er passwordbeskyttet) kan dette indstilles fra 5 minutter til 10 timer. e-motion går efter udløb af denne tid på standby-funktionen og forbruder derefter mindre strøm fra batterierne.
Manuel funktion	Visning af batteriernes ladetilstand med LED-visning [1] på drivhjulet. Såfremt forbundet: Visning af batterierne ladetilstand på ECS-fjernbetjeningen eller e-motion Mobility-app (gratis).	----	Rækkevidde op til 25 km (på lige stræk) Det faktiske strømforbrug afhænger af den valgte køreprofil, hjælpetrinene, den egen type af kørsel, brugerens vægt og terrænet
Cruise Mode	Visning af hastigheden i den gebyrpligtige Cruise Mode-funktion i e-motion Mobility-app	----	Rækkevidde op til 15 km (på lige stræk) Det faktiske strømforbrug afhængigt af Cruise-hastigheden, brugerens vægt og terræn.

5.5. Fejlmeldinger

I de følgende tabeller beskrives de fejl, der kan opstå på e-motion-hjulet, og de mulige foranstaltninger.

LED-visning	Antal bip	Bipinterval (sekunder)	Beskrivelse af fejl	Afhjælpning
○○○○● Permanent rødt lys	1	1	Batteriet er enten underladet eller defekt.	Oplad batteriet. Hvis fejlen opstår igen, så kontakt forhandleren eller Alber Service Center.
●○○○● Permanent rødt lys	2	2	Intern fejl i drev/batteri	Undgå kørsel på hældninger med helt opladede batterier. Sluk evt. e-motion-drivhjulene, og lad dem køle af. Hvis fejlen opstår igen, så kontakt forhandleren eller Alber Service Center.
○●●○○ Permanent rødt lys	3	2	Drivringssensoren er enten defekt eller blev aktiveret under tændingen eller i fjerndrift.	Undgå at betjene drivringen under tændingen. I fjerndrift er det ikke tilladt at betjene drivringen, da denne funktion kun er tilladt til styring af en tom kørestol. Hvis fejlen opstår igen, så kontakt forhandleren eller Alber Service Center.
●●●●● Permanent rødt lys	5	2	Drivhjulet blev bevæget under opladningen, eller der foreligger en fejl eller defekt under opladningen.	Undgå at bevæge e-motion-drivhjulene under opladningen. Afbryd evt. opladeren fra drivhjulene, og træk lysnetstikket ud. Gentag evt. opladningen på ny. Hvis fejlen opstår igen, så kontakt forhandleren eller Alber Service Center.
○○○○● Blinkende hvidt	4	4	ADVARSEL! Batteriet har nået en kritisk underspændingsværdi.	Oplad batteriet.
●○○○● Blinkende hvidt	4	4	Temperaturadvarsel for drev/batteri	Undgå kørsel på hældninger med helt opladede batterier. Sluk evt. e-motion-drivhjulene, og lad dem køle af. Hvis fejlen opstår igen, så kontakt forhandleren eller Alber Service Center.
●●●●● Blinkende hvidt	4	4	Omgivelsestemperaturen under opladningen er for lav (< 0 °C) eller for høj (> 40 °C).	Opladningen er blevet afbrudt. Oplad udelukkende e-motion-drivhjulene ved en temperatur mellem 0 °C og 40 °C, da batterierne ellers bliver beskadiget.



Hvis der forekommer andre fejlmeldinger end dem, der er anført i tabellerne, er der en alvorlig fejl i systemet. I så fald er e-motion-hjulet ikke længere driftsklart, og det skal sendes til kontrol hos Alber GmbH via din forhandler.



Kontakt forhandleren i tilfælde af et problem eller en dækskade.



Hvis der opstår støj fra hjulet eller kørestolen, eller hvis der er mærkbare vibrationer, må e-motion ikke længere anvendes. I så fald er e-motion-hjulene ikke længere driftsklare, og de skal sendes til kontrol hos Alber GmbH via din forhandler.

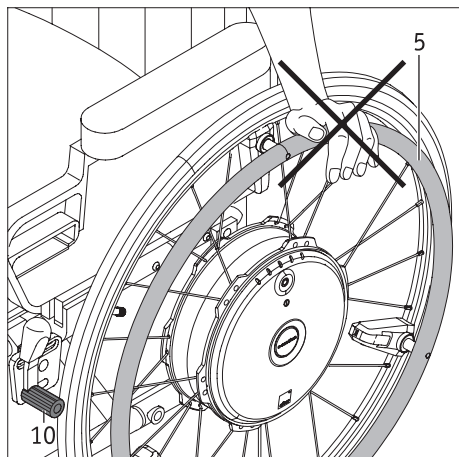


Med den gratis e-motion-Mobility-app vises fejl og mulige afhjælpende foranstaltninger på din smartphone.

6. Automatisk slukning

For at spare energi er der indstillet tidsrum for e-motion-hjulene, efter hvilke der sker en automatisk slukning. Den forindstillede værdi fra fabrikken er 60 minutter for den automatiske slukning.

Denne værdi kan ændres med den optionelle app. Lad din forhandler rådgive dig vedrørende dette.

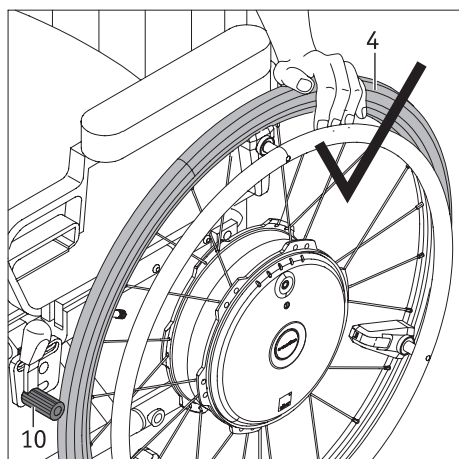


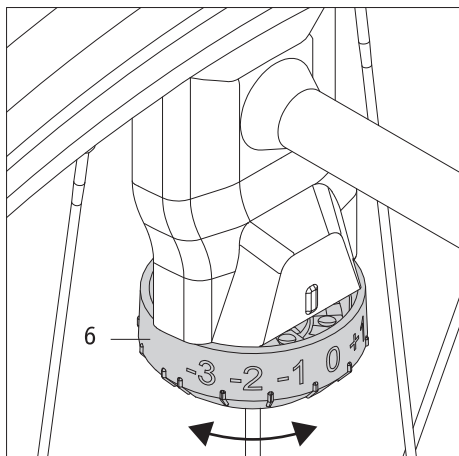
7. Vigtig information om at flytte sig

- Før du sætter dig i eller forlader kørestolen, skal du først trække parkeringsbremsen [10], så kørestolen ikke kan køre utilsigtet. Støt dig aldrig med hænderne på drivringen [5], når du sætter dig i eller forlader kørestolen. Sensoren, der er fastgjort på drivringen, beskadiges permanent, så hjulet ikke længere fungerer.
- Støt dig i stedet på hjulafdækningen [4], når du sætter dig i eller forlader kørestolen, og berør ikke drivringen [5].



Før du sætter dig i eller forlader kørestolen, skal e-motion slukkes for at forhindre, at kørestolen utilsigtet begynder at køre.





8. Vigtig information om sensoren

Med sensoren [6] monteret på e-motion-hjulet indstilles parametrene, der er beskrevet i det efterfølgende kapitel, af en autoriseret forhandler afhængigt af kørestolsbrugerens ønsker. Indstil derfor aldrig sensoren uden at kontakte din forhandler eller rådgiver hos Alber. Notér trinnet (-3 til +3), der indstillet på hjulet, så du i tilfælde af en utilsigtet indstilling kan genetablere den korrekte indstilling.

9. Køreprofiler, hjælpetrin, tilbagerulningsforsinkelse

Køreprofiler fra fabrikken

e-motion har flere forindstillede køreprofiler, der hver især påvirker køreegenskaberne, og som kan vælges afhængigt af sygdomsbillede eller personlige præferencer.

Afhængigt af den valgte køreprofil er en større eller mindre kraftpåvirkning nødvendig for at sætte e-motion-hjulene i bevægelse. Køreprofilerne har også indflydelse på accelerationsegenskaberne og e-motion-hjuleenes efterløb.

Det er muligt at vælge disse forindstillede køreprofiler via den gratis e-motion-M25-Mobility-app. I appen findes også en nærmere beskrivelse af køreprofilerne, der aktuelt er til rådighed.

Derudover har din forhandler mulighed for at indstille sensorernes følsomhed i syn trin på hvert e-motion-hjul. På den måde kan f.eks. ubalancer mellem arm- og håndkraft udlignes med henblik på at sikre en optimal kørsel ligeud for e-motion. Lad din forhandler rådgive dig vedrørende tilpasningsmulighederne.

Individuel køreprofil

Ud over de forindstillede køreprofiler kan din forhandler indstille e-motions køreegenskaber helt individuelt til dine behov. Efter en udført tilpasning er det desværre ikke længere muligt at vælge køreprofilerne, der er forindstillet fra fabrikken. Lad din forhandler rådgive dig vedrørende tilpasningsmulighederne.

Hjælpetrin

e-motion har desuden to hjælpetrin, som er indstillet forskelligt for hver køreprofil. Det er nødvendigt med den optionelle ECS-fjernbetjening for at kunne vælge mellem de to hjælpetrin. Alternativt er der mulighed for at skifte mellem hjælpetrinnene via e-motion-Mobility-appen. Til dette er det nødvendigt med den betalingspligtige Mobility Plus-pakke. e-motion uden ECS eller Mobility Plus-pakke har kun et hjælpetrin. ECS-fjernbetjeningen eller Mobility-appen med Mobility Plus-pakke kan når som helst efterinstalleres.

Hjælpetrin 1 (fabriksindstilling)

Når hjulet tændes, lyder der en signaltone, motorydelsen er reduceret og køreegenskaberne er mindre dynamiske. Dette hjælpetrin anbefales fortrinsvist til kørsel, som finder sted i indendørs områder. Derved opnås et mindre strømforbrug, som resulterer i en større rækkevidde.

Hjælpetrin 2

(kun i forbindelse med optionel ECS-fjernbetjening eller Mobility-app med Mobility Plus-pakke)

Når hjulet tændes, lyder der to signaltoner, og motorydelsen er højere end på hjælpetrin 1. Hjælpetrin 2 anbefales fortrinsvist til kørsel, der finder sted i udendørs områder. Strømforbruget er højere end på trin 1, og derfor er den opnåelige rækkevidde tilsvarende mindre pr. batteriopladning.

Tilbagerulningsforsinkelse

(kun i forbindelse med optionel ECS-fjernbetjening eller Mobility-app med Mobility Plus-pakke)

Hvis e-motion er udstyret med en ECS-fjernbetjening eller har Mobility-appen med Mobility Plus-pakke til rådighed, har du mulighed for tilbagerulningsforsinkelse. Denne funktion gør det nemmere at køre på stigninger og ramper, eftersom kørestolen forhindres i at rulle baglæns, når der tages et nyt greb efter en igangsætningsbevægelse.

Kørsel på stigninger og hældninger med aktiveret tilbagerulningsforsinkelse

Ligesom du er vant til, kan du køre på stigninger og hældninger, hvor e-motion-hjulene reagerer svarende til den valgte køreprofil og hjælpetrinnet. Hvis hjulelektronikken registrerer, at hjulet ruller modsat den oprindelige kørselsretning, aktiveres den automatiske tilbagerulningsforsinkelse.

Dette betyder, at e-motion-hjulene bremses i 5 sekunder og dermed hindres i at rulle baglæns. Derefter lyder der to korte signaltoner, og bremsefunktionen ophæves langsomt. Afhængigt af stigningen, der køres på, befinder hjulene sig igen i friløb nogle sekunder derefter. Med en igangsættelsesbevægelse på drivringene (fremad eller bagud) inden for de 5 sekunder nævnt ovenfor ophæves bremsefunktionen umiddelbart igen og gør det muligt at køre videre.

En sikker kørsel (med aktiveret tilbagerulningsforsinkelse) på en stigning eller rampe afhænger af totalvægten (= kørestolsbrugers vægt, kørestolens vægt, de to e-motion-hjuls vægt og vægten af eventuelt monteret tilbehør) samt batteriernes ladetilstand.

Tilbagerulningsforsinkelsen sikrer positionen ved en maksimal brugervægt på 150 kg (eller systemvægt på 190 kg) på stigninger op til 6 grader (10,5 %), så længe batterierne er opladet til mindst 10 %. Denne værdi er uafhængig af den hjulstørrelse, der bruges på e-motion. Ved en lavere bruger- eller systemvægt kan tilbagerulningsforsinkelsen også bruges på stejlere strækninger. Hvis du i det enkelte tilfælde ikke er sikker på, om det er sikkert at køre på en stigning med tilbagerulningsforsinkelsen, bedes du henvende dig til Alber GmbH. Kør altid kun på stigninger med aktiveret tilbagerulningsforsinkelse i fremadgående kørselsretning. Ellers kan det ikke garanteres, at der er tilstrækkelig trækraft til at køre eller holde positionen sikkert.

Vigtige sikkerhedshenvisninger

- I tilfælde af særligt stejle stigninger og/eller kørestolsbrugere med en meget høj vægt kan tilbagerulningsforsinkelsen muligvis ikke forhindre, at kørestolen ruller langsomt baglæns.
- Tilbagerulningsforsinkelsen er ikke nogen parkeringsbremse men forsinker kun i få sekunder, at kørestolen ruller baglæns. Sørg derfor for at sikre kørestolen ved hjælp af parkeringsbremserne, hvis du ønsker at standse på en stigning.
- Anvend kun tilbagerulningsforsinkelsen med tilstrækkelig batterikapacitet (når mindst 2 LED'er stadig lyser)
- Tilbagerulningsforsinkelsen skal aktiveres igen efter hver slukning af e-motion-hjulene.
- Selv når tilbagerulningsforsinkelsen er aktiveret, skal hænderne altid holdes i nærheden af drivringene, så man når som helst kan forhindre, at kørestolen begynder at køre.

10. Betingelser og anvisninger mht. anvendelse af e-motion i forbindelse med en kørestol som sæde i et køretøj

Anvendelse af en kørestol som sæde i et køretøj (f.eks. i biler, varevogne osv.) er reguleret i nationale love og specifikationer fra kørestolsproducenten. Kombinationen med Alber-e-motion og en manuel kørestol ændrer ikke kørestolens egenskaber i forbindelse med en kollision. Den manuelle kørestol er således den afgørende faktor. Af denne grund tillader vi kun persontransport i køretøjer, mens personen sidder i kørestolen, under følgende betingelser:

1. De nationale love tillader, at en kørestol kan anvendes som sæde i et køretøj.
2. Producenten af den manuelle kørestol har godkendt den pågældende kørestol til persontransport i køretøjer.
3. Der findes egnede fastgørelsessystemer til den manuelle kørestol (ISO 10542) samt egnede hovedstøtter og et egnet selesystem (tre-punktssele). De skal anvendes i overensstemmelse med vejledningen til kørestolen og fastgørelsessystemet.
4. Fastgørelsessystemet monteres ikke på e-motion-hjulene.
5. Den anvendte manuelle kørestol skal være anført på Albers kompatibilitetsliste for e-motion.

Normalt tager kørestolsproducenterne udgangspunkt i kollisionstest, når de skal bedømme en kørestols egnethed til persontransport i køretøjer. Disse kollisionstest (i henhold til ISO 7176-19) simulerer imidlertid ikke alle mulige situationer som f.eks. en sidekollision. Af den grund anbefaler vi kraftigt, at kørestolsbrugeren flyttes over på et normalt sæde i køretøjet, hvor vedkommende er beskyttet i kraft af køretøjets sikkerhedssystem, f.eks. i form af airbags og sidekollisionsbeskyttelse.

Hvis køretøjet er udstyret med en kørestolslift eller lignende, må der kun køres yderst forsigtigt med e-motion op på platformen. Kør langsomt og forsigtigt. Foretag ingen pludselige, bratte eller rykagtige bevægelser. Kig altid i kørselsretningen, og undgå at lade dig distrahere

på nogen måde.

Hvis disse betingelser og anvisninger ikke overholdes, hæfter Alber GmbH ikke i nogen form for ulykker og følger heraf eller for skader på kørestolen eller e-motion-hjulene, der opstår på grund af den manglende overholdelse.

11. Pleje, sikkerhedstekniske kontroller (vedligeholdelse) og bortskaffelse

11.1 Pleje



Indtrængende vand kan ødelægge drevet.

Rengør derfor aldrig e-motion med rindende vand eller med en højtryksrenser.

Sørg altid for, at der hverken kommer væske eller fugtighed ind i navet! Ved rengøring af e-motion skal du derfor være særligt forsigtig. Overhold især følgende henvisninger:

- Ved al rengøring på hjulenes overflader må der højst anvendes klude, som er let fugtet med vand.
- Til rengøringen må der ikke anvendes skuremidler eller aggressive pudsemidler.
- Rengøringen må under ingen omstændigheder udføres med rindende vand, f.eks. fra en slange, og især ikke med en højtryksrenser. Dette kan medføre, at vand trænger ind og beskadiger elektronikken så meget, at den ikke kan repareres.
- Rengør og behandl stikakserne hver 4. uge med en PTFE-holdig spray.

Alber GmbH afviser enhver hæftelse for skader eller følgeskader, der måtte opstå som følge af indtrængende vand. Ligeledes er sådanne tilfælde ikke omfattet af garantien.

11.2 Genanvendelse

Hvis du har fået e-motion stillet til rådighed af kommunen, og du ikke længere har brug for den, skal du henvende dig til kommunen, til en Alber-repræsentant eller til forhandleren. Så kan din e-motion genanvendes nemt og økonomisk.

Før enhver genanvendelse skal der foretages en vedligeholdelse af e-motion. Det beslag, som e-motion er monteret på kørestolen med, kan den autoriserede forhandler eller en Alber-repræsentant nemt og hurtigt demontere fra en kørestol, der ikke skal anvendes mere, og eventuelt montere på en anden kørestol.

Foruden henvisningerne angående rengøring i kapitel 11.1 skal alle kunststofdele på e-motion, som er tilgængelige udefra, desinficeres inden genanvendelsen. Anvend et rengøringsmiddel, som er egnet til desinficering ved aftørring, og følg henvisningerne fra den pågældende producent. Anvend hertil kun de alkoholbaserede aftøringsdesinfektionsmidler på alkoholbasis, der er godkendt i dit land. Se producentens anbefaling angående koncentration og indvirkningstid. Eksempel: Bacillol AF, indvirkningstid 15 minutter.

11.3 Vedligeholdelse

I Tyskland er istandholdelse af medicinske anordninger reguleret ved lov i MPBetreibV, § 7, (Medizinproduktebetriebsverordnung: forskrift for brugere af medicinske anordninger). I henhold til denne skal der udføres istandholdelsesforanstaltninger, især inspektioner og vedligeholdelse, for at garantere en sikker og korrekt løbende drift af de medicinske anordninger.

Med hensyn til vedligeholdelse af vores produkter har det på grundlag af markedsovervågning vist sig hensigtsmæssigt med et interval på 2 år under normale driftsforhold.

Denne vejledende værdi på 2 år kan variere alt efter vores produkts udnyttelsesgrad og anvendelsesforhold. Det påhviler brugeren at fastlægge udnyttelsesgraden og anvendelsesforholdene.

Vi anbefaler, at man i hvert enkelt tilfælde forinden aftaler med de kompetente personer hos kommunen, eller dem der ellers stiller hjælpemidlerne til rådighed, hvem der skal betale for vedligeholdelsesarbejderne på vores produkter, også netop med henblik på eventuelt foreliggende kontrakter.

11.4 Bortskaffelse



Denne anordning, dens batterier og dens tilbehør er produkter med lang levetid.

Der kan være indeholdt stoffer, som kan vise sig at være skadelige for miljøet, hvis de bortskaffes på steder (f.eks. lossepladser), som i henhold til den aktuelle gældende lovgivning i det pågældende land ikke er beregnet til dette. Symbolet med en overstreget affaldsspand på hjul (i henhold til WEEE-direktivet (Directive)) er anbragt på dette produkt for at minde dig om pligten til særskilt indsamling af affald af elektrisk og elektronisk udstyr.

Det betyder, at du skal være miljøbevidst og indlevere dette produkt på en genbrugsstation, når dets levetid er slut. Da WEEE-direktivet (Directive) ikke gælder for dette produkt i alle EU-lande, skal du informere dig om den gældende lovgivning i dit land vedrørende bortskaffelse.

Som alternativ kan Alber eller Alber-forhandlerne også tage e-motion tilbage og sørge for en korrekt og miljøvenlig bortskaffelse.

12. Opbevaring

Hvis kørestolen og dermed e-motion skal opbevares i længere tid (f.eks. flere måneder), skal følgende punkter overholdes:

- Opbevar kørestolen i henhold til anvisningerne fra kørestolsproducenten.
- Beskyt e-motion-komponenterne med folie for at holde fugtighed væk.
- Opbevar kørestolen og alle e-motion-komponenter i et tørt rum.
- Sørg for, at der ikke trænger fugtighed ind i kørestolen eller e-motion-komponenterne eller kondenserer på dem.
- Sørg for, at kørestolen og e-motion ikke udsættes for konstant sollys (f.eks. gennem vinduer).
- Sørg for, at uvedkommende, især børn, ikke har adgang til dette rum uden opsyn.
- Følg henvisningerne vedrørende opbevaring af batteripakken.
- Inden kørestolen og e-motion-komponenterne sættes i drift igen, skal de rengøres.
- Kontrollér, om der kræves vedligeholdelse i forbindelse med den nye idriftsættelse, og bestil i givet fald dette.

13. Meddelelser om produktsikkerhed

Alle komponenter i din e-motion har gennemgået talrige funktionstest og omfattende prøvninger. Hvis der alligevel forekommer uforudsigelige hindringer ved brugen af e-motion, findes der tilhørende aktuelle sikkerhedsmæssige oplysninger til rådighed for kunderne på de følgende hjemmesider:

- Hjemmeside for firmaet Alber (producent af e-motion)
- Hjemmeside for det tyske Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) (forbundsinstitut for lægemidler og medicinske anordninger)

I tilfælde af nødvendige korrektioner informerer Alber den autoriserede forhandler, som derefter kontakter dig.

14. Produktlevetid

Vedrørende den anslåede levetid for dette produkt går vi ud fra et gennemsnit på fem år, såfremt produktet anvendes inden for rammerne af den tilsigtede anvendelse, og samtlige vedligeholdelses- og serviceanvisninger overholdes. Denne levetid kan overstiges, hvis produktet behandles, vedligeholdes, plejes og anvendes med omhu, og hvis der ikke opstår nogen tekniske begrænsninger på grund af videnskabens og teknikens videreudvikling. Levetiden kan imidlertid også forkortes væsentligt som følge af ekstrem brug og forkert anvendelse. Den fastlæggelse af levetiden, der kræves i henhold til standarderne, er ikke en ekstra garanti.

15. Mangelansvar, garanti og hæftelse

15.1 Ansvar i forbindelse med mangler

Alber garanterer, at e-motion er uden mangler på tidspunktet for overdragelsen. Dette krav på garanti ved mangler bortfalder efter 24 måneder efter udleveringen af e-motion.

15.2 Holdbarhedsgaranti

Alber giver 24 måneders holdbarhedsgaranti på e-motion.

Denne holdbarhedsgaranti omfatter ikke:

- anordninger, hvis serienummer er blevet ændret, forvansket eller fjernet
- sliddele som f.eks. dæk, betjeningslementer, eger og batterier
- mangler, der opstår på grund af naturligt slid, forkert behandling (især mangler der opstår på grund af manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning) samt uheld, beskadigelse som følge af forsømmelighed, påvirkning fra ild eller vand, force majeure og andre årsager, som ligger uden for Albers kontrol
- vedligeholdelsesarbejder, der er betinget af den daglige anvendelse (f.eks. udskiftning af dæk)
- undersøgelse af anordningen, uden at der findes nogen defekter.

15.3 Hæftelse

Alber GmbH er ikke ansvarlig for sikkerheden ved e-motion som dennes procent, hvis:

- e-motion håndteres forkert
- e-motion ikke vedligeholdes af en autoriseret forhandler eller af Alber GmbH med intervaller på 2 år
- e-motion sættes i drift i modstrid med henvisningerne i denne betjeningsvejledning
- e-motion anvendes med utilstrækkeligt opladet batteri
- reparationer eller andre arbejder udføres af personer, som ikke er autoriseret til dette
- fremmede dele monteres på eller forbindes med e-motion
- dele afmonteres fra e-motion.

16. Vigtig juridisk bemærkning til brugeren af dette produkt

Hændelser, der sker på grund af fejlfunktioner ved produktet og medfører alvorlige personskader, skal indberettes til producenten og de ansvarlige myndigheder i det EU-medlemsland, hvor brugeren er bosiddende.

I Forbundsrepublikken Tyskland er dette

- Alber GmbH (adressen findes på bagsiden af denne betjeningsvejledning)
- Det tyske Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) (forbundsinstitut for lægemidler og medicinske anordninger), Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

I EU-medlemslande bedes du informere

- Alber-forhandleren (adressen findes på bagsiden af denne betjeningsvejledning)
- Myndighederne i dit land ansvarlige for hændelser med medicinske anordninger

Du kan finde en oversigt over ansvarlige myndigheder på internettet under <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Vigtig information om flyrejse

E-motion, i særdeleshed det medfølgende litium-ion batteri, er i teknisk opbygning i overensstemmelse med gældende standarder, retningslinjer og lovgivning. Den opfylder kravene fra International Air Transport Association (IATA) for medtagelse i luftfart. Dette bekræfter vi årligt med vores transportcertifikat, som udarbejdes på grundlag af hver ny udgave af IATA's bestemmelser om farligt gods (Dangerous Goods Regulations), der som regel først udgives midt i december. Det aktuelle certifikat kan downloades fra Alber's hjemmeside (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>), og vi sender det også gerne til dig efter anmodning.

Du bør alligevel sætte dig i forbindelse med din rejsearrangør hhv. flyselskabet allerede ved planlægning af en rejse vedr. medtagelse af e-motion på alle fly, du har bestilt. I sidste ende er det op til piloten, om e-motion kan tages med om bord, eller transport afslås. Denne beslutning har hverken Alber GmbH eller din forhandler indflydelse på.



Når du rejser, skal du overholde de gældende bestemmelser for transport af litium-ion-batterier i de lande, du besøger.

18. Vigtige oplysninger om Bluetooth®-forbindelsen

Grundlaget for køre- og fjernbetjeningsfunktionen (kørestol ikke optaget – se app-brugsanvisning) på e-motion M25 er en aktiv Bluetooth®-forbindelse mellem de elektriske hjul og appen. Hvis denne Bluetooth®-forbindelse afbrydes, stopper e-motion M25 kontinuerlig automatisk kørsel med konstant hastighed. Det giver brugeren mulighed for altid at kunne reagere på to nødsituationer ved at bruge håndringene som e-motion M25 i den normale kørefunktion.

Et integreret sæt teknologier garanterer en passende servicekvalitet for begge Bluetooth®-forbindelser. Men begge Bluetooth®-forbindelser er meget sikre med den seneste aktuelle kryptering og under hensyntagen til Sween Tooth-sårbarheder.

En afbrydelse af Bluetooth®-forbindelsen kan have forskellige årsager.

e-motion M25 bestod EMC-testen i overensstemmelse med ISO 7176-21, herunder testen for aktiv Bluetooth®-forbindelse og trådløs sameksistens i overensstemmelse med ANSI C63.27:2017.

Derfor er afbrydelser i husholdningens eller kontoromgivelser meget usandsynlige, men det er ikke muligt at forudsæ alle mulige kombinationer af kraftige interferenskilder.

Så det er meget usandsynligt, at Bluetooth®-forbindelsen kan afbrydes på grund af andre interferenskilder som f.eks. tyverialarmsystemer. Tilsigtede hackerangreb kan ikke udelukkes fuldstændigt på markedet for medicinsk udstyr.

En hacker kan prøve at ødelægge enheden ved f.eks. at udløse alvorlige fejl ved hjælp af den såkaldte "SweenTooth-sårbarhed", der medfører blokering af servicebetingelser.

Den normale kørefunktion for e-motion M25 i det usandsynlige tilfælde, at et angreb lykkes: Et angreb under denne funktion har ingen indflydelse på køreegenskaberne, da e-motion i denne funktion fungerer uafhængigt af alle trådløse enheder.

I automatisk kørefunktion: Den kontinuerlige motordrevne understøttelse stopper: Utsigtede bevægelser er umulige. Forbindelsen mistes under alle omstændigheder, du kan altid reagere for at undgå farlige situationer ved at køre væk fra farezonen ved at drive systemet som en e-motion M25 i den normale kørefunktion.

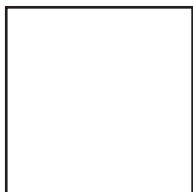
I fjernbetjeningsfunktionen (kørestolen er ikke optaget – se app-brugsanvisningen): Den motordrevne understøttelse stopper for at skifte til systemets sikre tilstand (=der leveres ikke længere ekstra drivkraft). Utsigtede bevægelser er umulige.



Som en sikkerhedsforanstaltning bør klistermærkerne med de QR-koder, der bruges til kryptering, fjernes fra hjulene og opbevares sikkert, efter at drivhjulene er blevet parret med smartphonen. Klæb derfor de fjernede QR-koder ind i felterne på denne side i brugsanvisningen.

Klæb QR-koden fra drivhjulene her efter parring:

QR-kode fra det venstre drivhjul
(set fra kørestolsbrugerens synsvinkel)



QR-kode fra det højre drivhjul
(set fra kørestolsbrugerens synsvinkel)



19. Tekniske data

Hjul

Rækkevidde (*): 25 kilometer iht. ISO 7176 – 4 (Cruise Mode 15 kilometer)
Maksimal hastighed: 6 hhv. 8,5 km/h (med Mobility Plus-pakke)

Færdselsloven i anvendelseslandet skal overholdes

Drivydelse: 2x80 W
Motorspænding: 36 V
Driftstemperatur: -25 °C til +50 °C
Tilladt totalvægt: 22" hjul: 165 kg, maksimal personvægt 125 kg (**)
24" hjul: 190 kg, maksimal personvægt 150 kg (**)
25" hjul: 190 kg, maksimal personvægt 150 kg (**)
Type of wireless technology: IEEE 802.15.4 (Bluetooth® Low Energy)
FCC compliance: CFR47, Part 15
FCC ID: WAP6045
Wireless Coexistence Compliance: ANSI C63.27-2017, separation distance $\geq 1,25$ m
EMC Compliance: ISO 7176-21:2009
RF frequency range: 2.402 GHz to 2.480 GHz
RF maximum output power: -7,03 dBm
Wireless operating range: 10m / class 2
Wireless functions: Speed, Emergency stop, Operating mode (on/standby)

Batteri

Batteritype: Lithium-ion, 10INR19/66-2 – opladelig, lækfri og vedligeholdelsesfri
Nominel driftsspænding: 36 V
Opladningstemperatur: 0 °C til 40 °C
Beskyttelsesklasse (hjul med batteri): IPx4 (beskyttet mod stænkvand)

Øvrigt

Alle e-motion-komponenter er korrosionsbeskyttet.

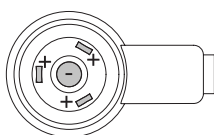
De enkelte deles vægt

Hjul: 7,8 kg
Oplader: 1,2 kg
Totalvægt: 15,6 kg

- (*) Rækkevidden varierer afhængigt af det terræn, der køres i, og de pågældende kørebetingelser. Under optimale kørselsbetingelser (plant terræn, nyopladede batterier, omgivelsestemperatur på +20 °C, jævn kørsel osv.) kan den anførte rækkevidde nås.
- (**) Denne værdi er den teknisk mulige overgrænse og afhænger af den anvendte kørestol. Betjeningspersonens egnethed kan også begrænse denne værdi.
- Alle elektriske e-motion-komponenter er beskyttet mod, at der trænger stænkvand og fugtighed ind.
- Der blev anvendt gyldige standarder og test-dummies med en vægt på 150 kg til at beregne enkelte af de anførte oplysninger. Alligevel kan enkelte værdier afvige fra de anførte oplysninger under brug af e-motion.

Oplader

Model: PS 4820
Lysnetsspænding: 100-240 V AC, 50-60 Hz
Udgangseffekt: 96 W
Udgangsspænding: 2 x 48 V DC
Udgangsstrøm: 2 x 1,0 A
Beskyttelsesart: IP 31
Omgivelsestemperatur: Drift: 0 til 40 °C
Opbevaring: -40 °C til +65 °C
Luftfugtighed: Drift: 10 til 80 %
Opbevaring: 5 til 95 %
Lufttryk: Drift: 500 til 1.060 hPa
Opbevaring: 700 til 1.060 hPa
De to opladningsstiks polaritet:





e-motion og den medfølgende eksterne oplader opfylder de relevante kapitler i standarderne EN 12184 om elkørestole og ISO 7176-14 om kørestole, og er i overensstemmelse med EU-forordningen for medicinsk udstyr (MDR) 2017/745. Ved e-motion er der tale om en medicinsk anordning i klasse I.

Ret til ændringer i teknik og design på grund af den konstante videreudvikling forbeholdes.

Dæk på 22" hjul

Betegnelse	Producent, udførelse og type	Størrelse (tommer)	Dæktryk i bar og kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-489, sort	22 x 1"	Min. 6,0 og maks. 10,0 bar Min. 600 og maks. 1.000 kPa
Airless-dæk	Alber, sort karkasse med PU-indlæg	22 x 1 3/8"	Punkteringsfri

Dæk på 24" hjul

Betegnelse	Producent, udførelse og type	Størrelse (tommer)	Dæktryk i bar og kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-540, sort	24 x 1"	Min. 6,0 og maks. 10,0 bar Min. 600 og maks. 1.000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-540, sort	24 x 1"	Min. 6,0 og maks. 10,0 bar Min. 600 og maks. 1.000 kPa
Punkteringsfrit dæk	Rolko PROSPEED, PU-materiale, sort	24 x 1"	Punkteringsfri
Airless-dæk	Alber, sort karkasse med PU-indlæg	24 x 1 3/8"	Punkteringsfri

Dæk på 25" hjul

Betegnelse	Producent, udførelse og type	Størrelse (tommer)	Dæktryk i bar og kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 23-559, sort	25 x 0,9"	Min. 6,0 og maks. 10,0 bar Min. 600 og maks. 1.000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-559, sort	25 x 1"	Min. 6,0 og maks. 10,0 bar Min. 600 og maks. 1.000 kPa



Til dæk på e-motion-cykler må der udelukkende anvendes de dæktyper, der er angivet i den respektive tabel (22», 24« og 25» dæk); det er dog ikke tilladt at blande forskellige typer på samme cykel. I tilfælde af en eventuel punktering bedes du kontakte din Sanitätsforhandler.



Når der anvendes 1 3/8" dæk, er en parallel anvendelse af manuelle kørestolshjul med 1" dæk kun tilladt, hvis parkeringsbremsen tilpasses til de pågældende anvendte hjul, hver gang de skiftes.

20. Etiketter og symbolforklaring

På hjulene og opladeren er der etiketter med forskellige oplysninger om produktet. I tilfælde af en defekt i anordningen kan komponenter udskiftes af din forhandler inden for rammerne af Albers udskiftningspool. Til dette formål har forhandleren brug for nogle oplysninger på etiketterne. På de efterfølgende illustrationer er der kun tale om vejledende eksempler!

Systemnr. / System No. Produkt/Modell [Product/Model] Betriebsspannung [Rated Voltage] Motor Nennleistung [Rated Power] Max. Geschwindigkeit [Max. Speed] Batterie Typ [Battery Type] Batteriekonfiguration [Battery Config.] Batterie Nennkapazität [Rated Capacity] Batterie Nennenergie [Rated Energy]	M25229999 e-motion M25 36 V 2 x 80 W 6 km/h [4 mph] Lithium-Ion 10INR19/66-2 2 x 4,2 Ah 2 x 150 Wh	 2022-12-05
 Alber GmbH Vor dem Weissen Stein 14 D-72461 Albstadt Made in Germany		

Systemetiket på e-motion-hjulet

For at få udskiftet anordningen inden for rammerne af Albers udskiftningspool skal du oplyse hjulets systemnummer. Systemetiketten er placeret på e-motion-hjulets bagside.

Wartung Maintenance			
am/at:			
durch/by:			
in (PLZ)/in:			
01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2021	2022	2023	2024

Etiket „Vedligeholdelse“ på e-motion-hjulet

Etiketten skal minde dig om tidspunktet for den næste vedligeholdelse. Den er placeret på e-motion-hjulets bagside.

Betriebsmodus-Anzeige / Operation Status

LED Farbe / LED Colour	LED Modus / LED Mode	Status
Rot / Red	Dauerlicht / Illuminated	Fehler / Fault
Orange	Dauerlicht / Illuminated	Betriebsbereit / Ready for use
Grün / Green	Blinkend / Flashing	Ladevorgang läuft / Charging in progress
Grün / Green	Dauerlicht / Illuminated	Ladevorgang abgeschlossen / Charging completed

Battery Charger Art. No. 1592086

Gerätetyp / Type Reference PS4820
 Ausgangsnennspannung / Rated Output Voltage 2 x 48 V 
 Ausgangsnennstrom / Rated Output Current 2 x 1,0 A
 Ausgangsnennleistung / Rated Output Power 96 W
 Eingangsnennspannung / Rated Input Voltage 100 – 240 VAC, 50 – 60 Hz
 Eingangsstrom / Input Current 2,5 A
 Schutzart / Degree of Protection IP 31
 OEM Hersteller / OEM Manufacturer ANSMANN AG
 OEM Gerätetyp / OEM Type Reference 2041 – 3041



ACHTUNG! Vor der Benutzung ist die Gebrauchsanweisung zu lesen.
 Nur zur Verwendung in trockenen Räumen.

CAUTION! Read user manual before use. For indoor use only.

AVERTISSEMENT ! Il faut lire le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
 Appliquer exclusivement à l'intérieur.



Alber GmbH
 Vor dem Weißen Stein 21
 72461 Albstadt



Etiket „Tekniske data“ på opladeren

Etiketten, der vises ved siden af, er placeret på opladerens underside og informerer dig om opladerens tekniske data samt visningerne i forbindelse med opladningen.

Komponentetiket på opladeren

For at få udskiftet anordningen inden for rammerne af Albers udskiftningspool skal du oplyse opladerens komponentnummer (nummeret midt på etiketten, markeret med en pil i grafikken, der vises her ved siden af).

Komponentetiketten er placeret på opladerens underside.

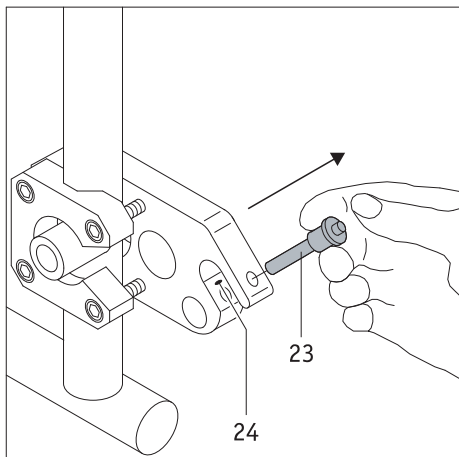


21. Meddelelser om produktsikkerhed

Alle komponenter i din e-motion har gennemgået talrige funktionstest og omfattende prøvninger. Hvis der alligevel forekommer uforudsigelige hindringer ved brugen af e-motion, findes der tilhørende aktuelle sikkerhedsmæssige oplysninger til rådighed for kunderne på de følgende hjemmesider:

- Hjemmeside for firmaet Alber (producent af e-motion)

I tilfælde af nødvendige korrektioner informerer Alber den autoriserede forhandler, som derefter kontakter dig.



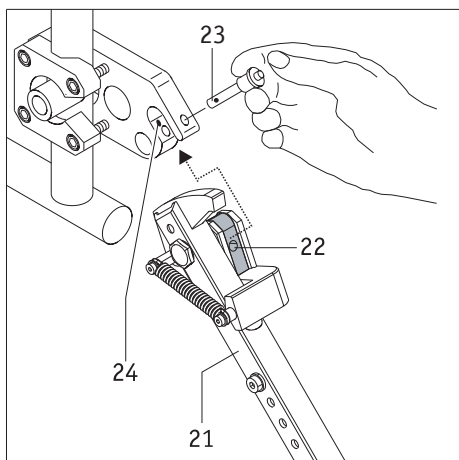
Antitipper (artikelnummer 1489214)

Da din kørestol eventuelt allerede er udstyret med antitipper, tilbydes Alber-antitipper kun som ekstraudstyr. Hvis du anvender kørestolens originale antitipper, gælder producentens anvisninger og sikkerhedshenvisninger for anvendelsen.

Hvis du anvender Alber-antitipper, er der monteret to ekstra beslag på din kørestol, som antitipperne skal monteres i. I så fald gælder de følgende anvisninger og sikkerhedshenvisninger.

Montering og demontering af Alber-antitipperne

- Sluk e-motion-hjulene, inden du monterer antitipperne.
- Tag låsebolten [23] ud af holderens gaffelbeslag [24] ved at trykke på stiften med tommelfingeren og samtidig trække låsebolten ud med pege- og langfingeren.
- Før antitipperens klemmestykke [22] ind i holderens gaffelbeslag [24].
- Lås holderens gaffelbeslag [24] med låsebolten [23]. For at gøre det skal du trykke på stiften med tommelfingeren og skubbe den **helt** ind, så den går i bund i holderen.

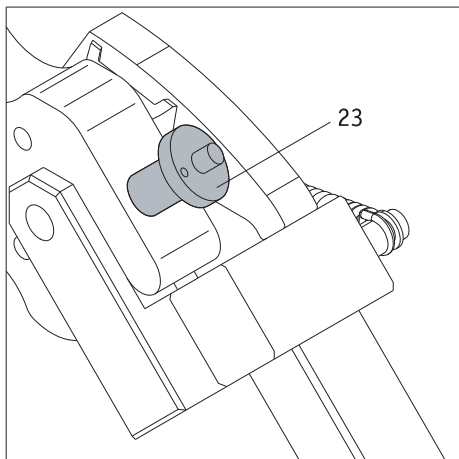


Vær opmærksom på følgende punkter, når du monterer tipsikringerne:

- Sæt antitipper med »L«-mærkaten på venstre side af kørestolen og antitipper med »R«-mærkaten på højre side.
- Du skal kunne se klistermærkerne på antitipperne, mens du sætter dem på.

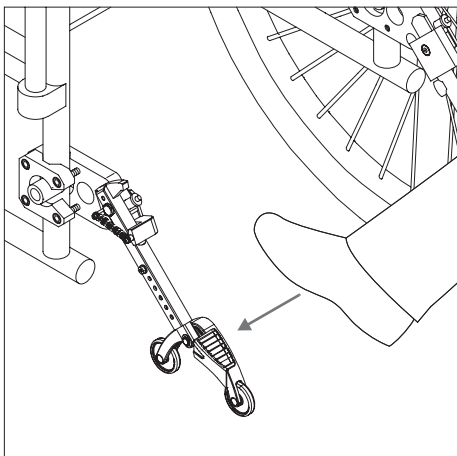
Hvis du ikke sætter antitipper på som beskrevet,

- kan kørestolen tippe bagover (ingen tipsikring),
- vil du ikke kunne bruge antitipperne som beskrevet i afsnittet »Anvendelse af Alber-antitipperne« (ingen støttefunktion).



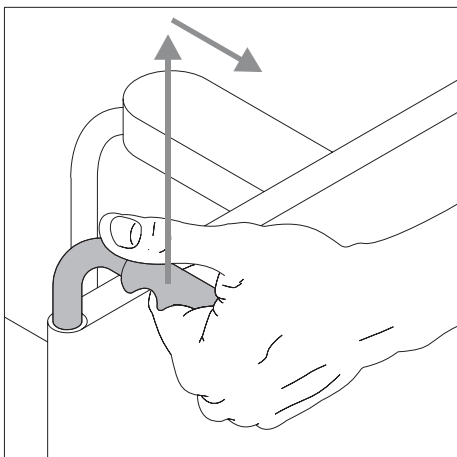
- Kontrollér, at låsebolten [23] sidder sikkert fast i holderens gaffelbeslag [24]. Den må ikke kunne trækkes ud, uden at man trykker på stiften.
- Montér den anden antitipper.

Demontering af antitipperne foregår i omvendt rækkefølge.

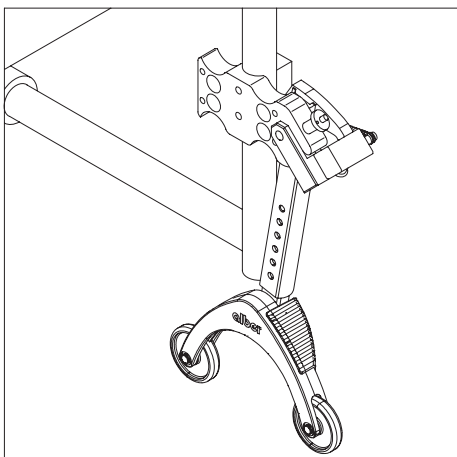


Anvendelse af Alber-antitipperne

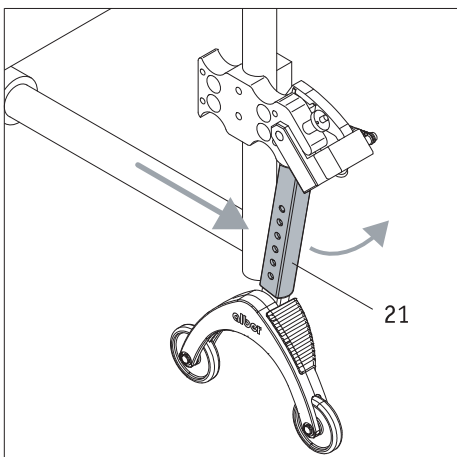
- Tryk oven på den ene antitipper med foden som vist i grafikken.



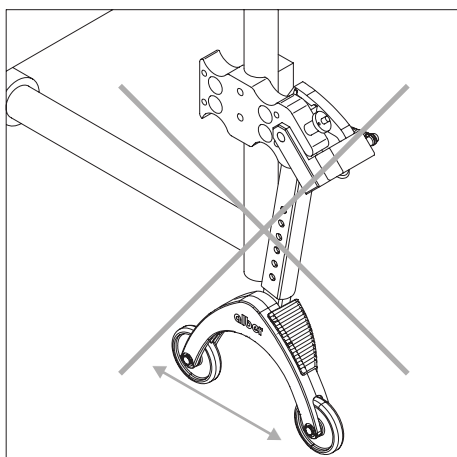
- Træk samtidig kørestolen lidt opad og bagud ved hjælp af håndtagene bag på ryglænet, indtil kørestolen bliver hævet lidt, og antitipperne går i hak i en fast position.



- Nu kan du montere eller demontere et hjul. Hvis der skal monteres eller demonteres e-motion-hjul, skal de slukkes først.
- Gentag proceduren med den anden antitipper i den anden side af kørestolen.



- Når hjulene er monteret, kan du klappe antitipperne op i udgangsposition igen. For at gøre det skal du skubbe kørestolen fremad og samtidig skubbe holdestangen [21] bagud med foden.



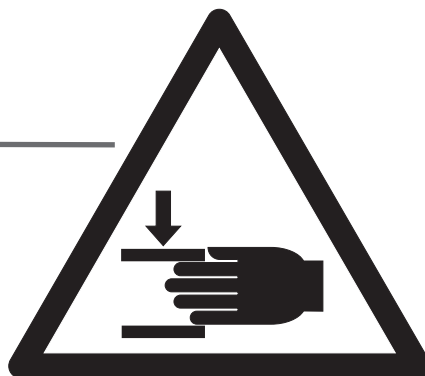
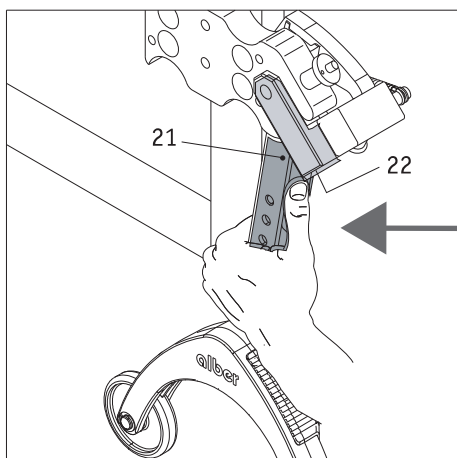
Vigtige henvisninger vedrørende anvendelse og sikkerhed



Det er ikke tilladt at klodse kørestolen op, mens brugeren stadig sidder i den.



Antitippere er ikke transportruller!
Kør ikke med kørestolen i opklodset tilstand!



Vær forsigtig når du indstiller antitipperne eller klapper dem op, især hvis du gør det med hånden. På grund af den nødvendige store fjederkraft er der fare for klemning mellem holdestangen [21] og klemmestykket [22].

Vigtige henvisninger



Alle ændringer eller montagearbejder på antitipperne, som f.eks. indstilling af afstanden til jorden, må kun foretages af en uddannet forhandler eller områdechef fra Alber.



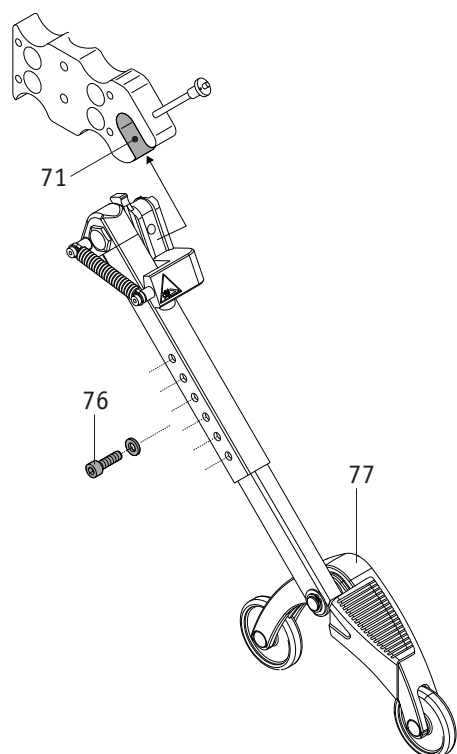
Sikringsskruen til indstiksdelen (se [76] i illustrationen ved siden af) skal strammes med 5 Nm. Bed din forhandler om at foretage dette montagearbejde.

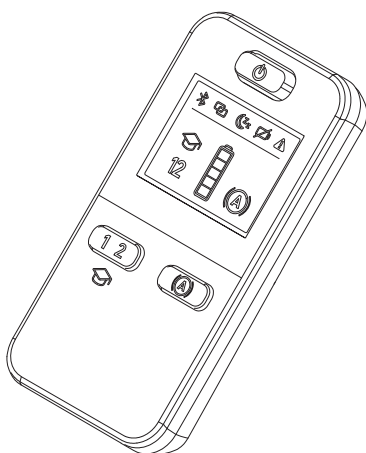


Den maksimalt tilladte belastning for parvist monterede antitipper er 210 kg. Det er ikke tilladt at bruge kun en monteret antitipper.



Kontrollér med regelmæssige mellemrum, om antitipperne stadig sidder fast i holderens gaffelbeslag [71]. Kontroller om støttevinklen [77] stadig kan bevæges frit. Hvis skruesamlingerne har løsnet sig eller ligefrem frigjort sig, eller støttevinklen ikke længere kan bevæges frit, skal du få dette udbedret af den autoriserede forhandler.

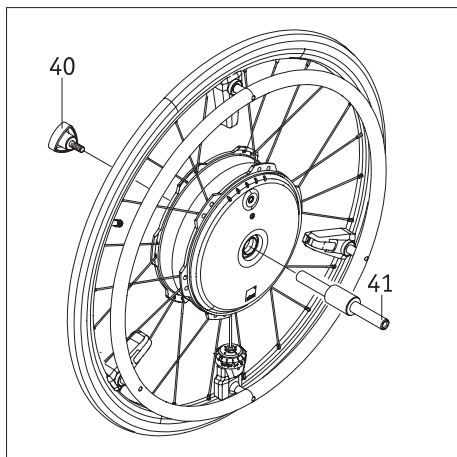




ECS-fjernbetjening (artikelnummer 1592486)

Som allerede omtalt i kapitel 9 har e-motion to hjælpetrin (som er indstillet forskelligt for hver køreprofil) samt en tilbagerulningsforsinkelse.

Disse funktioner kan kun anvendes via den optionelle ECS-fjernbetjening eller Mobility-appen med betalingspligtig Mobility Plus-pakke.



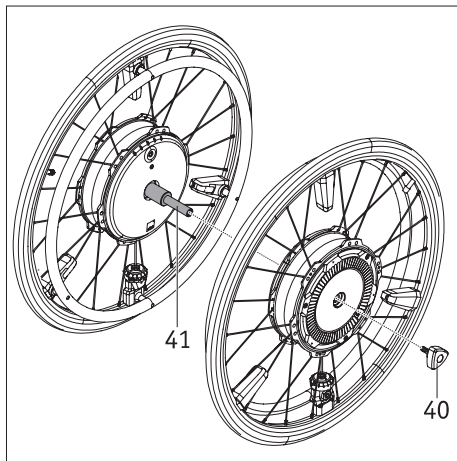
Stikaksel til transport (1591362)

Sammenføjning af e-motion-hjulene

- Sluk de to e-motion-hjul (se kapitel 2.3)
- Tag hjulene af kørestolen, og tag stikakslerne ud [8].
- Skub akslen [41] ind i forsiden på et e-motion-hjul som vist på tegningen, og skru hjulet og akslen sammen med håndgrebet [40].
- Tag det andet e-motion-hjul, skub det på akslen [41] med forsiden, og skru hjulet og akslen sammen med det andet håndgreb [40].
- De to hjul er kun sikret til transporten.

Efter transporten

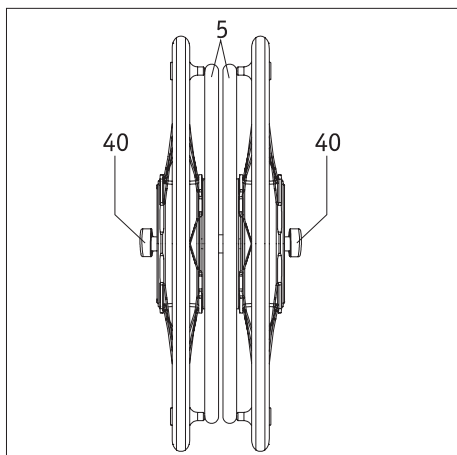
- Skru de to håndgreb [40] af akslen [41].
- Træk akslen [41] ud af de to e-motion-hjul.
- Skru de to håndgreb [40] på akslen [41], så de tre enkelte dele er sammen og ikke kan mistes.



Hold aldrig et e-motion-hjul i dets drivring [5]. Dette kan beskadige sensoren, som er monteret på den. Hold i stedet på e-motion-hjulets dæk eller nav.



Sørg ved sammenføje af hjulene for, at de ikke tændes utilsigtet. I tilfælde af transport med fly må de to hjul under ingen omstændigheder være tændt.



Mobility Plus-pakke (artikelnummer 1592408)

Med anskaffelse af den optionelle Mobility Plus-pakke kan du aktivere flere nyttige ekstrafunktioner til din e-motion i e-motion-Mobility-appen ved hjælp af en licenskode.

- Forøgelse af den maksimale hjælpehastighed fra 6 km/h til 8,5 km/h. Husk i den forbindelse at overholde færdselsloven i anvendelseslandet.
- Alternativ til ECS for valg mellem to hjælpetrin.
- Alternativ til ECS for aktivering af læringstilstand.
- Alternativ til ECS for aktivering af tilbagerulningsforsinkelse.
- Kørsel med Cruise Mode uden hele tiden at skulle skubbe med drivringene (svarende til fartpilot i en bil).
- Fjernstyring af en tom kørestol ved hjælp af en smartphone, f.eks. til ny parkering (Remote).
- Barrierefrit navigationssystem til en smartphone (Easy Navi)
- Push-tæller, som tæller igangsættelsesbevægelserne på drivringene i løbet af en tur.

Læs betjeningsvejledningen igennem, før du tager disse funktioner i brug. Læs især sikkerheds- og farehenvisningerne. I forbindelse med anvendelse af Mobility Plus-pakken skal du ud over de generelle sikkerhedshenvisninger følge nedenstående anvisninger.



Overhold færdselsloven i anvendelseslandet, hvis du øger hjælpehastigheden fra 6 km/h til 8,5 km/h.

Remote-funktion

- Fjernstyring af kørestolen ved hjælp af Remote-funktionen er kun tilladt, når der ikke sidder nogen i kørestolen.
- Hvis det ikke allerede er gjort, skal den medfølgende mærkat „L“ anbringes på venstre e-motion-hjul og den medfølgende mærkat „R“ på højre e-motion-hjul. Hvis hjulene ved et uheld ikke sættes korrekt på, er styreretningerne fremad og bagud samt til venstre og højre byttet om.
- Vær opmærksom på forhindringer i dine umiddelbare omgivelser, og undgå kollisioner. Anvend ikke funktionen på steder med for lidt plads og kun i indendørs områder.
- Henviing: Så længe Remote-funktionen er aktiveret, begrænses den maksimale hastighed til 2 km/h uanset det indstillede hjælpetrin. Drejningsmomentet udgør 10 % pr. hjul. I tilfælde af tunge kørestole i forbindelse med gulve beklædt med langhårede tæpper kan det forekomme, at det ikke er muligt at anvende Remote-funktionen.

Cruise Mode

- Hvis det ikke allerede er gjort, skal den medfølgende mærkat „L“ anbringes på venstre e-motion-hjul og den medfølgende mærkat „R“ på højre e-motion-hjul. Hvis hjulene ved et uheld ikke sættes korrekt på, er styreretningerne fremad og bagud samt til venstre og højre byttet om.
- Før du anvender Cruise Mode på offentligt tilgængelige steder, skal du gøre dig fortrolig med køreegenskaberne i sikre og ufarlige omgivelser. Få en fornemmelse for brugen af kontinuerlig kørsel, påbegyndelse af retningsændringer under kontinuerlig kørsel, acceleration til en højere permanent hastighed, nedbremsning og reaktionerne under nødstop. Du bør have afprøvet og indøvet disse grundlæggende køresituationer omhyggeligt, før du bevæger dig ud i trafikken.
- Når Cruise Mode er aktiveret, skal du altid anbringe dine hænder i nærheden af drivringene, så du hurtigt kan foretage retningsændringer og standse kørestolen på en sikker måde.
- Ved kørsel på skråninger kan Cruise Mode blive deaktiveret ved et uheld, hvis Bluetooth®-forbindelsen med smartphonen forsvinder, eller begge drivringssensorer modtager et køresignal som følge af en rystelse. Ved deaktivering af Cruise Mode har e-motion-drivhjulene friløb igen, og kørestolens hastighed kan forøges. Hav dine hænder i nærheden af drivringene, og vær klar til at bremse, når du kører på stigninger og skråninger.
- Deaktiver altid Cruise Mode i stilstand og under kørepauser, så du undgår utilsigtet aktivering af funktionen. Cruise Mode-funktionen deaktiveres via Mobility Plus-appen. For at kunne gøre dette skal du lære appen at kende.
- Cruise Mode må kun aktiveres af den person, der sidder i kørestolen. Uvedkommende personer, der ikke har kendskab til Cruise Mode-funktionen, må hverken aktivere eller anvende funktionen.
- Hjulene skal monteres i korrekt position i højre og venstre side, således at batterivisningen for drivhjulenes venstre og højre batteri stemmer overens med visningen i e-motion-appen på din smartphone, og således at igangsætningsbevægelsen via drivringene fortolkes med den korrekte retning. Brug de medfølgende mærkater (L/R) til at afmærke hjulene korrekt (set i kørselsretningen fra personen i kørestolen).
- Anvend aldrig kørestolens parkeringsbremsen til at foretage retningsændringer under kørsel i Cruise Mode. Din kørestols bremsen er parkeringsbremsen, som er beregnet til at holde kørestolen i sin parkeringsposition, og ikke driftsbremsen. Anvendelse i andre situationer end under parkering er kun tilladt i nødstilfælde.
- Hold altid øje med kørebanen foran dig, eftersom kørestolens forhjul kan blokere ved forhindringer og ujævnheder i kørebanen. Det kan medføre styrt med alvorlige personskader.

- Kør kun over kantsten, mens Cruise Mode er deaktiveret, så du undgår farlige køresituationer.
- Anvendelse af Cruise Mode på farlige steder, især på de steder, der er angivet i det følgende, er ikke tilladt:
 - kajanlæg, anlægspladser, veje og pladser ved vandet, ikke-sikrede broer og diger
 - smalle veje, hældende strækninger (f.eks. ramper og opkørsler), smalle veje ved en skråning, bjergstrækninger
 - smalle og/eller stejle/skrånende veje ved hovedveje eller sideveje eller i nærheden af fordybninger
 - kørestrækninger, hvor der ligger nedfaldne blade, sne eller is
 - ramper og lifte på køretøjer.



Anvendes Cruise Mode på måder, der ikke er tilladt, betragtes dette som misbrug af anordningen. Alber afviser enhver hæftelse for skader, der skyldes et sådant misbrug.

Bluetooth®-modul

Dette produkt bruger et kommercielt tilgængeligt Bluetooth®-modul med tilsvarende godkendelser. Vi erklærer hermed, at dette produkt er i overensstemmelse med radioudstyrsdirektivet 2014/53/EU.

Ihre Alber-Vertretung / Your Alber representative / Votre représentation Alber /
Vostra rappresentanza Alber / Su representación Alber / Din Alber representant /
Din Alber-agenturene / Uw distributeur Alber / Deres Alber-repræsentation



Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
72461 Albstadt-Tailfingen
Telefon +49 (0)7432 2006-0
Telefax +49 (0)7432 2006-299
info@alber.de
www.alber.de